

# Reisemagazin

*Das Besondere erleben & genießen*

**Nr. 183**  
Juli/August 2021

## **Württemberg**

*Das Genussland zwischen Wein  
und romantischen Orten*

## **Menorca**

*Klein, aber wunderschön grün:  
Malloras Schwesterninsel*

**SPEZIAL**  
**WANDER-**  
**TRENDS**  
Neue Ideen für  
Aktivurlauber

# Rügen & Usedom

Perlen der Ostsee

*Endlose Strände und faszinierende Bäderarchitektur. Die schönsten  
Touren im idyllischen Hinterland. Kultur- und Genuss-Adressen*

€ 8,95 (D); € 9,95 (A); CHF 15,80; € 9,95 (Belux, F, E, I)  
4 1980011308952 21183



# KOMMEN SIE AN BORD!



*Renovierte  
Flotte!*



## FRISCHE BRISE BEIM NECKAR KÄPT'N

Erleben Sie die Schönheit der schwäbischen Landschaft vom Deck des Neckar Käpt'ns. Genießen Sie einen Ausflug mit Ihrer Familie, lassen Sie sich durch kulinarische Highlights verwöhnen und werden Sie Teil außergewöhnlicher Veranstaltungen auf dem Neckar.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Corona-Lage sowie zu unseren Veranstaltungsterminen auf unserer Homepage.

[www.neckar-kaeptn.de](http://www.neckar-kaeptn.de)



# Liebe Leserinnen und Leser,

wie sich die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr auf die Tourismusbranche ausgewirkt hat, belegen nun beispiellose Zahlen. Gaben die Deutschen in 2019 noch 69,5 Milliarden Euro für Reisen aus, schrumpfte die Summe laut Deutschem Reiseverband in 2020 um 54 Prozent auf 31,9 Milliarden Euro! Wie das Jahr 2021 verlaufen wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen. Doch es gibt viele Gründe zur Hoffnung: Das Impftempo hat in den vergangenen Wochen spürbar an Fahrt aufgenommen, es gibt interessante Modellprojekte wie z.B. in Schleswig-Holstein und zahlreiche Länder vereinfachen die Einreise für Personen, die bereits gegen Covid-19 geimpft sind oder die Infektion überstanden haben. Bei den Reiseplänen bleibt es wie im vergangenen Jahr: Deutschland wird als Reiseziel noch beliebter. Über ein Drittel der Befragten planen laut der aktuellen Tourismusanalyse der Stiftung für Zukunftsfragen einen Urlaub im eigenen Land. Dem wollen wir hier Rechnung tragen.

Seit Jahren ganz oben auf der Beliebtheitsskala rangieren die Ostseinseln **Rügen** und **Usedom**. Was wenig verwundert: Beide verzaubern mit idyllischer wie imposanter Natur, mit einer faszinierenden Bäderarchitektur und viel Kultur. Unsere Autorinnen und Autoren wanderten am längsten Strand Deutschlands entlang (42 Kilometer), stachen mit den letzten Ostseefischern in See und begaben sich auf Insel-Safari im grünen Hinterland (ab Seite 45).

Von der Küstenfrische und den Fischern im Norden zu den Winzern im Süden: Die Region **Württemberg** ist das größte deutsche Rotweinland. Die Trauben gedeihen auf sonnigen Hügeln zwischen Stuttgart und Heilbronn. Unser Kulinarik-Experte Uwe

Killing hat sich auf erlebnisreiche Wanderungen an die Ufer von Neckar, Jagst und Kocher begeben, umgeben von Reben, Burgen und weinseligen Gastgebern (ab Seite 86). Sein Fazit: Hier schmeckt Deutschland besonders gut.

Es ist wieder an der Zeit für die Wanderlust. Draußen ist es doch am schönsten! Im **Wandertrends-Spezial** führen unsere Tipps auf die schönsten Wege, erzählen vom Gefühl der Freiheit (auch an den Füßen), schenken uns Sinn, Genuss und Begegnungen. Auf geht's! (ab Seite 104).

**Menorca**, die kleine Schwesterinsel von Mallorca, wird von vielen Balearen-Reisenden noch immer übergangen. Ein Fehler, wie ich bei meinem Aufenthalt festgestellt habe: unberührte Landschaften, einsame Traumstrände und eine bewegte Kulturgeschichte. Eine Mittelmeer-Kurzreise voller Überraschungen (ab Seite 116).

Zum Abschluss dieser Ausgabe begeben wir uns ans nördliche Ende **Schottlands**, wo unser Autor die **North Coast 500** abgefahren ist. Erlebt hat er dort, wie sich die rauhe, mystische Schönheit der Highlands mit ozeanischer Weite verbindet (ab Seite 126). Ein Roadtrip, eine Traumroute!

Nun freuen wir uns, Ihnen Ihr **neues ADAC Reisemagazin** vorstellen zu dürfen.



Ihr Diddo Ramm  
Chefredakteur „ADAC Reisemagazin“



## Ausgabe verpasst?

Das „ADAC Reisemagazin“ kann auch, wie hier die Mallorca-Ausgabe (Nr. 172), nachbestellt werden. Diese und weitere Ausgaben finden Sie unter: [reise-magazin.com/archiv](http://reise-magazin.com/archiv) oder über

**ADAC REISEMAGAZIN**  
Abonnenten Service Center GmbH  
Hauptstr. 130, 77652 Offenburg  
Telefon: 0781 639 6657  
[bestellung@reise-magazin.com](mailto:bestellung@reise-magazin.com)



## Die italienische...

„Sprache, wie sie heute existiert basiert größtenteils auf dem toskanischen Dialekt. Die italienischen Dialekte lassen sich in drei große Familien einteilen: die nördlichen Dialekte, die mittleren und toskanischen Dialekte und die südlichen Dialekte.“



## Social Media

Uns gibt es jetzt auch auf Facebook und Instagram: [@reise.magazin](https://www.instagram.com/reise.magazin)  
Werden Sie unser Follower, hier berichten wir von unseren Reisen.



Wir freuen uns über Ihr Feedback! Was hat Ihnen gefallen, was nicht? Schreiben Sie mir und meinen Kollegen unter: [leserbriefe@reise-magazin.com](mailto:leserbriefe@reise-magazin.com)

# Inhalt #183



**Küsten-Wellness:** Rügener Heilkreide macht schön und hilft sogar bei mancherlei Zipperlein. **Seite 69**

18

Kreideküste & Seebäder:  
die Ostsee-Schönheiten  
Rügen und Usedom



54

Sanddorn & mehr:  
feine Hofläden



38  
Auf Fangfahrt  
mit Fischern



62

Stilvolle Hotels in  
historischem Gemäuer

## TITELTHEMA: RÜGEN & USEDOM

### 18 Felsenfeste Ostseeliebe

Dramatische Steilküsten, historische Seebäder – der große Inselzauber

### 28 Botschafter

Der Naturschützer und die Schoner-Kapitänin

### 30 Links das Meer, rechts die Insel

Sand, Sand, Sand – eine Wandertour an Deutschlands längstem Strand

### 36 Fundstücke aus dem Urzeitmeer

Fossiliensuche an der Kreideküste

### 38 Die letzten Fischer von Rügen

Auf Heringsfang im Bodden

### 45 Durchs wilde Usedom

Rein in den Geländewagen: eine Insel-Safari durchs Hinterland

### 49 Bewegte Zeiten

Radfahren, Segeln, Yoga am Strand – Ideen für den Aktivurlaub

### 52 Handgemacht

Von Keramik bis zum Inselbier: einkaufen in feinen Manufakturen

### 54 Gutes von der Insel

Rügens geschmackvolle Hofläden

### 62 Fürstlich schlummern

Stilvolle Hotels mit Geschichte

### 66 Der Käpt'n mit dem Pinsel

Niemeyer-Holsteins Künstlerhaus

### 69 Das Original

Weißes Gold – die Rügener Heilkreide

### 70 Navigator

Anreise, Hotels, Restaurants etc.

# Juli/August 2021



## WEITERE THEMEN

### 80 Editor's Choice

Hamburg: Interview mit Miniatur-Wunderland-Gründer Frederik Braun

### 86 Weinregion Württemberg

Rotwein, Burgen, Bilderbuchpfade zwischen Heilbronn und Stuttgart

### 98 Reise-Ratgeber

Infos zu Buchungsportalen und mehr

### 104 Spezial: Wandertrends

Pilgerwege, kulinarische Wanderungen und weitere Zu-Fuß-Erlebnisse

### 116 Kurzreise Menorca

Mallorcias unberührte Nachbarinsel

### 126 Traumreise Schottland

Am wilden Meer entlang: ein Roadtrip auf der North Coast 500 durch die nördlichen Highlands

#### STANDARDS

3 Editorial, 6–7 Bild der Ausgabe,

8–13 Auftakt, 137 Reiseauskunft,

138 Impressum und Vorschau

#### REISEZIELE

##### IN DIESER AUSGABE

Ahrenshoop (Deutschl.)	8
Hamburg (Deutschl.)	80
Helsinki (Finnland)	84
Leogang (Österreich)	10
Menorca (Spanien)	116
Oberkrämer (Deutschl.)	12
Odda (Norwegen)	8
Pfälzerwald (Deutschl.)	6
Rheingau (Deutschl.)	85
Rügen (Deutschl.)	18
Schottland (Großbritannien)	126
Usedom (Deutschl.)	18
West Virginia (USA)	9
Württemberg (Deutschl.)	86



Altschlossfelsen  
Pfälzerwald, Deutschland

## Glühende Felsen

Wenn die Abendsonne die bis zu 30 Meter hohen Sandsteintürme der Altschlossfelsen bei Eppenbrunn in magisches Licht taucht, wähnt man sich fast wie im weltberühmten Antelope Canyon in den USA. Die bizarren Formationen erheben sich am Osthang des Brechenbergs, nahe der Grenze zu Frankreich. Erleben lässt sich das Natur- und Kulturdenkmal – auf den Hauptfelsen befinden sich auch Überreste einer mittelalterlichen Burg – auf Wanderwegen wie dem Altschlosspfad oder dem Helmut-Kohl-Wanderweg.

---

Weitere Infos unter:  
[urlaubsregion-pirmasens.land](http://urlaubsregion-pirmasens.land)





# Auftakt

**Himmelsstürmer:** Brüssel–Sydney in vier Stunden? Das soll 2030 möglich sein. An Überschallflugzeugen forscht z. B. das britische Unternehmen Reaction engines. [reactionengines.co.uk](http://reactionengines.co.uk)

NORWEGEN

## Mein kleines Baumhaus am Fjord

Was für ein Naturkino! Wer im Woodnest morgens die Augen aufschlägt, blickt direkt auf die Berge und das blaugrün schimmernde Wasser des Sørfjords, ein 38 Kilometer langer Seitenarm des Hardangerfjords. Die beiden Holzbaumhäuser stehen mitten im Wald oberhalb des Örtchens Odda, sind jeweils 15 m<sup>2</sup> groß, haben ein Badezimmer, Fußbodenheizung sowie eine Kücheninsel und bieten Platz für vier Personen. Man könnte hier den ganzen Tag im Bett liegen bleiben, würde einen die Umgebung nicht vor die Tür locken – in unmittelbarer Nähe liegen die Nationalparks Folgefonna und Hardangervidda mit Gletschern, Wasserfällen und Wanderwegen. Auch der berühmte Felsvorsprung Trolltunga liegt nur einen Katzensprung entfernt. Info: [woodnest.no](http://woodnest.no)



FERIENHÄUSER

## Flexible Reiseplanung

Flexible Stornierungsmöglichkeiten sind bei der Ferienhausbuchung für viele Reisende derzeit ein wichtiges Thema. Die Ferienhaus-Suchmaschine Holidu bietet jetzt einen Stornierungsfilter an, mit dem

sich mit einem Klick entsprechende Angebote finden lassen.

Interessant: Während an den deutschen Küstenregionen bisher lediglich 20 Prozent der Unterkünfte flexible Konditionen bieten, sind es in den Bayerischen Alpen rund 40 Prozent. [holidu.de](http://holidu.de)



SERIE: DEUTSCHLAND ENTDECKEN

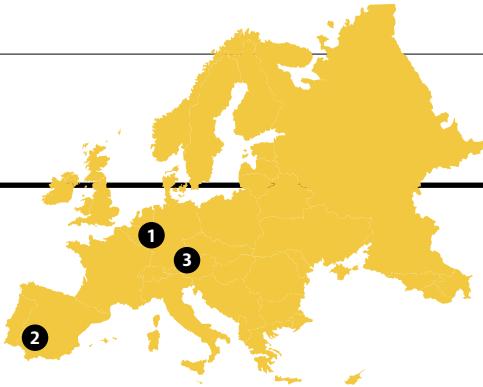
## Ahrenshoop – Kunst und Wasser

Rohrgedeckte Häuser, die sich in den Dünen ducken, urwaldartige Wälder, links das Meer und die Kliffküste, rechts der Bodden – die reizvolle Landschaft des von Wasser umgebenen Ostseebads zog schon Ende des 19. Jahrhunderts Landschaftsmaler in den Bann, die in Ahrenshoop eine Künstlerkolonie gründeten. Bis heute ist die Kunst ein Aushängeschild des einstigen Fischerortes auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Es gibt den historischen Kunstkaten und das neue Kunstmuseum, das Ahrenshooper Jazzfest und vieles mehr. [ostseebad-ahrenshoop.de](http://ostseebad-ahrenshoop.de)

## REISEWISSEN

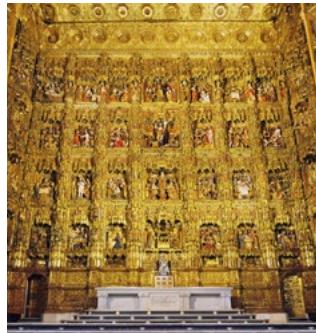
### Ach du lieber Gott!

Kirchen sind beliebte touristische Anziehungspunkte. Diese drei faszinieren mit ganz eigenen Besonderheiten



#### 1 24.000 Kilogramm

Bis 2016 war der „dicke Pitter“, die Petersglocke des Kölner Doms, die schwerste Kirchenglocke der Welt. Der Titel ging inzwischen an die Bukarester Kathedrale. Immerhin hält die Kölner Kirche mit 632 Jahren noch den Bauzeit-Rekord.



#### 2 23 x 20 Meter

In Sevillas Kathedrale María de la Sede lässt sich das größte christliche Altarbild der Welt bewundern. Der polychrome „Retablo mayor“ besteht aus 45 detailreichen Szenen mit über 1000 holzgeschnitzten Figuren. Sie zeigen das Leben Jesu.



#### 3 17.974 Pfeifen

Die größte Kirchenorgel Europas ertönt im Passauer Dom Sankt Stephan. Am Generalspieltisch können die 233 Register aller fünf Teilorgeln gespielt werden. Die größte Orgel der Welt (28.750 Pfeifen) steht übrigens in den USA – in einem Kaufhaus.



## NORDRHEIN-WESTFALEN

### Viel Kultur um Rhein und Ruhr

Dass Nordrhein-Westfalen mit einer reichen Kulturlandschaft aufwarten kann, belegt das neue Reisemagazin des Bundeslandes. Radtouren auf der 100-Schlösser-Route durchs Münsterland und zu Industriedenkmalen sowie Wandern im Teutoburger Wald gehören zu den Themen. Kostenlos zu bestellen unter: [nrw-tourismus.de/prospekte](http://nrw-tourismus.de/prospekte)



## USA

### Neue Parks braucht das Land

West Virginia? Dürfte vielen aus John Denvers Country-Song ein Begriff sein („Take me Home, Country Roads“). Und demnächst vielleicht als Reiseziel. In dem bergreichen Appalachen-Bundesstaat wurde jüngst der „New River Gorge National Park“ gegründet, der 63. Nationalpark der USA. Gute Gründe für einen Besuch: Der namensgebende New River ist ein malerisch wilder Fluss, der sich durch eine 300 Meter tiefe Sandsteinschlucht schlängelt. [nps.gov/neri](http://nps.gov/neri)

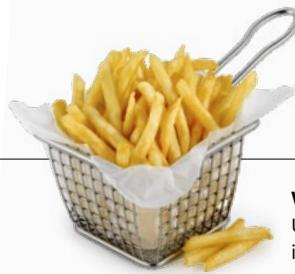


## URLAUB UND COVID-19

### Durchblick im Corona-Dschungel

Brauche ich zur Einreise einen negativen PCR-Test? Welche Beschränkungen gelten vor Ort? Die Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Pandemie sind oft unübersichtlich und ändern sich ständig. Der kostenlose „Reise-Manager“ kennt zu jedem Reiseland die Antworten und erleichtert so die Planung. [der-reisemanager.com/de](http://der-reisemanager.com/de)

# Kulinarik



**Weltstar Pommes** Belgien hat bei der UNESCO beantragt, das Nationalgericht „Fritte“ in die Liste der Weltkulturgüter aufzunehmen.

LEOGANG IM SALZBURGER LAND // FORSTGUTHOF

## Hochgenuss mit Japan-Flair

Von der japanischen Kultur lernen heißt: alle Sinne sensibilisieren. Genau das beherzigen Christina und Christoph Schmuck mit zwei Erweiterungen in ihrem Naturhotel Forstguthof im Salzburger Land. Eine alpenländische Variante des traditionellen Onsen-Thermalbades bereichert das exquisite Angebot – vom Wald-Spa bis Bio-Badesee – nun mit fernöstlichen Reinigungs- und Entspannungsritualen. Und nach dem Onsen-Erlebnis geht es in das neue Seerestaurant Mizumi, wo in puristisch-eleganter Umgebung Sushi und vitaminreiche Spezialitäten der japanischen Küche aufgetischt werden. Austria meets Japan: ein Hochgenuss mit wunderschönem und beruhigendem Blick auf die Leoganger Steinberge. [forstguthof.at](http://forstguthof.at)



BERLIN // TANTE FICHE

## Die leckeren Verwandten



Sein Lokal Herz & Niere ist zu, die Leidenschaft ungebrochen. Der Berliner Michael Köhle (Mitte) möchte mit dem Tante Fichte am gleichen Kreuzberger Ort seine gefeierte Regionalküche – alles bei Fleisch und Gemüse wird kreativ verarbeitet – auf das nächste Level hieven. An seiner Seite: Koch Dominik Matokanovic (vormals: Fischers Fritz) und Restaurantleiterin Viktoria Kniely. [herz-niere.myshopify.com](http://herz-niere.myshopify.com)

DONAUESCHINGEN // ÖSCHBERGHOF

## Sternreicher Schwarzwald



Der Schwarzwald hat einen neuen Shootingstar: das Restaurant Ösch Noir, das von Manuel Ulrich im Hotel Öschberg bei Donaueschingen betrieben wird. Nach seinem ersten Michelin-Stern 2020 erkochte sich der 34-jährige Küchenchef in diesem Jahr Stern Nummer zwei für seine modern interpretierte französische Küche. Ulrich: „Das ist Motivation pur, gerade in diesen Zeiten.“ [oeschberghof.com](http://oeschberghof.com)

DRESDEN // BÜLOW PALAIS

## Tradition und Aufbruch



Helle Tafelfreuden in der Elbresidenz: Mit dem Aufstieg von Sven Vogel zum neuen Küchenchef im Hotel Bülow Palais ist eine neue kulinarische Ausrichtung verbunden. Das Restaurant Caroussel, nach der Wende das erste Sternehaus Dresdens, wird mit dem Bülow-Bistro fusioniert. Sven Vogel (mit Sommelier Jana Schullenberg): „Das Caroussel Nouvelle ist ehrlich, entspannt und kosmopolitisch.“ [buelow-palais.de](http://buelow-palais.de)

## Süßes Erbe in ...



### Berlin

In den denkmalgeschützten Höfen der Sarotti-Schokoladenfabrik (bis 1921) gibt es neben einem Hotel ein stilvolles Café. [hotel-sarottihoefe.de](http://hotel-sarottihoefe.de)



### Braunschweig

Wo früher Zucker raffiniert wurde, genießt man heute im Backstein-Industrieambiente eine feine und moderne Bistro-Küche. [zucker-restaurant.de](http://zucker-restaurant.de)



### Kremmen

Auch in Brandenburg gab es Weihnachtsbäcker – das Café Zur alten Lebkuchenfabrik in Kremmen (mit Pension) erinnert daran. [lebkuchenfabrik.com](http://lebkuchenfabrik.com)

# Alpenglück in Österreich

Die Sehnsucht nach Natur ist groß – ebenso wie nach Entspannung, Gastfreundschaft und Erlebnissen. In den Bergwelten Österreichs erwarten uns drei ganz einzigartige Travel Charme Hotels & Resorts

Das „Tiroler Meer“:  
Der Achensee  
schmiegt sich in  
die Bergkulisse



## Design trifft alpine Tradition **Ifen Hotel im Kleinwalsertal**

Höhenluft besitzt heilsame Kräfte – das spüren wir im Ifen Hotel. Die grandiose Natur des Kleinwalsertals färbt auf das Interieur des Hotels ab, Geschichte und Moderne prägen den Charakter des Hauses. Industrial Design trifft auf Alpine Lifestyle. Das sportliche Angebot ist groß, es reicht von Yoga bis Trailrunning. Danach lassen wir uns gerne in der Kilian Stuba von Sternekoch Sascha Kemmerer verwöhnen.



## Ruhe im Salzburger Land **Bergresort Werfenweng**

Über allen Gipfeln ist es friedlich, nur hier und da zwitschert ein Vogel. Die Sonne scheint über die Almwiesen des Hochtals, dort liegt – klar, großzügig, in dezentem Design – das Bergresort Werfenweng. In der Wasserwelt mit Bergblick schwimmen, in der Zedernholz-Biosauna entspannen und in den Restaurants originelle Interpretationen regionaler Schmankerln genießen – das gefällt uns!



## Der Schatz in Tirol **Fürstenhaus am Achensee**

Kristallklar und smaragdgrün schmiegt sich der Achensee in die Bergwelt – er zählt zu den schönsten Gewässern Tirols. Seine Ufer sind ein Logenplatz, den schon Fürsten und Kaiser zu schätzen wussten. Die Panoramafenster des Fürstenhauses eröffnen herrliche Perspektiven auf diesen Alpenfjord, die Umgebung weckt Abenteuerlust. In der Küche treffen österreichische Spezialitäten auf internationale Trends.

# Kultur



**ZUKUNFTSMUSEUM** In Nürnberg wird ab Herbst die neue Zweigstelle des Deutschen Museums (München) Roboter und digitale Technologien zeigen. [deutsches-museum.de](http://deutsches-museum.de)



WEIMAR // KUNSTFEST

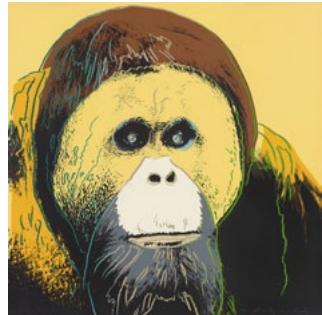
## Mehr als nur Goethe

Lebendige Klassikerstadt: Das spätsommerliche Kunstfest Weimar lockt an zahlreichen Spielorten mit einem Programm aus Theater, Tanz, Literatur, Kunst, Experiment und Musik (25.8. bis 11.9.). Einer der Höhepunkte ist das Gastspiel des südafrikanischen Choreografen Gregory Maqoma mit seinem Vuyani Dance Theatre im Nationaltheater. Das Stück „Cion“ ist ein getanztes Requiem mit der Musik aus dem Ravel-Werk „Bolero“. [kunstfest-weimar.de](http://kunstfest-weimar.de)

MÜNSTER // STADTGESCHICHTE

## Figuren mit Format

Spielend durch 1200 Jahre Geschichte: Das ermöglicht eine Ausstellung im Stadtmuseum Münster, wo der Künstler und PLAYMOBIL-Sammler Oliver Schaffer prägende Persönlichkeiten der westfälischen Metropole in einer originellen Miniaturwelt visualisiert hat. Unter ihnen: die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und der Bischof Franz von Waldeck, der mit Schwertgewalt das reformistische Täuferreich von Münster zerschlug. Bis 12.9. [stadt-muenster.de](http://stadt-muenster.de)



EMDEN // AUSSTELLUNG

## Tierisch schön

Von Franz Marcs Meisterwerk „Der blaue Reiter“ bis zum Warhol-Porträt „Orangutan“ (Foto): Die Kunsthalle Emden zeigt im Sommer 120 berühmte tierische Werke der Kunstgeschichte. Ergänzend zur Sonderausstellung „Wild/Schön“ werden Exkursionen in die ostfriesische Natur angeboten – von der Wattwanderung bis zur Robben-Beobachtung. [kunsthalle-emden.de](http://kunsthalle-emden.de)



BRANDENBURG // SKULPTURENPARK

## Kunst zu erwandern

Die Parkbewohner tauchen zwischen Pappeln und unbändig wuchernden Sträuchern auf. Und sind aus Eisen und Holz. Zur Symbiose von „Skulptur & Natur“ lädt das Schlossgut Schwante nahe Berlin ein. Die neuen Besitzer haben das 14 Hektar große Gelände eines Gutshauses in eine Open-Air-Galerie einschließlich Hofcafé verwandelt – mit 30 Werken von internationalen Künstlern wie Hans Arp, Monika Sosnowska oder Ai Weiwei. Info: [schlossgut-schwante.de](http://schlossgut-schwante.de)



BAD HERSFELD // FESTSPIELE

## Bitte aufstehen

Gelockerte Sitzreihen im Freien vor der Stiftsruine im hessischen Bad Hersfeld: Die Festspiele 2021 unter Corona-Regeln warten mit der Bühnenversion des Filmklassikers „Der Club der toten Dichter“ (europäische Uraufführung) und der Musical-Premiere „Goethe!“ auf (25.6. bis 7.8.). [bad-hersfelder-festspiele.de](http://bad-hersfelder-festspiele.de)



**Ursprüngliches Deutschland** Der Guide „Vergessene Pfade“ vereint 99 schöne Wege abseits bekannter Wandertouren. (Bruckmann Verlag, 288 Seiten, 15 €)

# Medien

## Weitsicht

Blick auf Sydney: zwischen Pazifik und Himmel



## BILDBAND // „ADVANCING HORIZONS“

### Himmelsstürmer ohne Grenzen

Um die volle Wirkung zu entfalten, benötigt man einen Tisch. Das Buch „advancing horizons“ ist aufgeklappt einen ganzen Meter breit (Höhe: 27 cm) und ermöglicht einen faszinierenden Blick auf markante Metropolen dieser Welt. Der Architekturfotograf und Filmmacher Hans-Georg Esch hat spektakuläre Kamerapositionen gewählt, um in einem Motiv die Skyline einer Stadt sinnbildlich zu visualisieren. Vom kunstvoll verschachtelten Pariser Dächermeer bis zur Mystik von Jerusalem



im Morgenlicht. Von der wolkenkratzenden Wucht asiatischer Megacities bis zum Futurismus der mit Öldollars erbauten Wüstenstädte. Ob im verblüffenden Architektur-Detail oder 360-Grad-Panorama: Die kolossal Aufnahmen erfüllen in vielfacher Hinsicht den Buchtitel – und erweitern den Horizont des Betrachters. [teNeues-buecher.de](http://teNeues-buecher.de)

## GUIDE // CAMPER-TOUREN

### Mobil im Hohen Norden

Lange Strände, mondäne Badeorte, verborgene Stellplätze: Das alles zu entdecken, dabei hilft der Guide „Wohnmobil-Touren durch Norddeutschland“. Der Clou: Im Baukasten-Prinzip lässt sich eine individuelle Reise planen. Einzelne Tourabschnitte können auch als GPX-Daten heruntergeladen werden. Das Buch entstand

in Kooperation mit dem ADAC Campingportal PINCAMP. Erschienen im GRÄFE UND UNZER VERLAG, 240 Seiten, 22 €. Erhältlich im Handel und online unter: [adac-shop.de](http://adac-shop.de)



## FILM // „VOGELFREI“

### Rattern, abheben, staunen

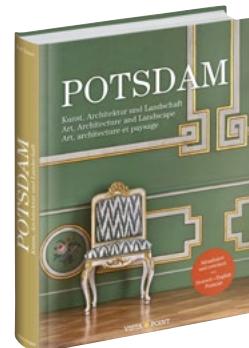
Es ist ein seltsames Flugobjekt, mit dem Andreas Zmuda und Doreen Kröber das Weite suchten. Ihr Trike, ein dreirädriges Motorrad mit Flügel, trug sie über die entlegensten Gegenden Nord- und Südamerikas sowie der Karibik. Aus der Tour hat das Berliner Aussteigerpaar einen Kinofilm gemacht – mit ungewöhnlichen Luftaufnahmen und überraschenden Begegnungen. [trike-globetrotter.de](http://trike-globetrotter.de)



## APP // FAIRTRIP

### Global denken und regional handeln

Bewusst reisen, gezielt helfen: Die Reise-App gibt nicht nur Tipps für Restaurants, Märkte und klimafreundliche Touren, um lokale Anbieter zu stärken. Bei Buchungen von Aktivitäten spendet Fairtrip 10 Prozent des Umsatzes an Projekte in Entwicklungsländern. [fairtrip.org](http://fairtrip.org)



## BUCH // „POTSDAM“

### Schlossträume zum Aufblättern

Potsdam im königlichen Format: Der Fotograf Achim Bednorz und die Kunsthistorikerin Barbara Borngässer fangen Architektur, Kunst, Schlösser und Gärten der ehemaligen Residenzstadt der Hohenzollern in einem prächtigen Bilderreigen ein (Verlag Vista Point, 460 S., einige Motive zum Ausklappen). Ein Traumbuch. [ullmannmedien.com](http://ullmannmedien.com)

# Mit dem Auto zu Italiens Schätzen Unterwegs auf Traumrouten

Die nördlichen Regionen Italiens stecken voller Überraschungen.  
Hinter jeder Kurve wartet ein neuer Höhepunkt!



## Trentino: Herrliche Bergpanoramen

**A**temberaubende Bergwelten prägen das Trentino. Start unserer Panorama-Tour ist Predazzo im Val di Fiemme, im Geologischen Museum der Dolomiten dem Geheimnis der „Bleichen Berge“ auf die Spur kommen. Wir fahren vorbei am „Wald der Geigen“, in dem einst Stradivari persönlich

das Holz für seine Meisterwerke auswählte. Über Steilkurven geht es in Richtung Passo Rolle. Von San Martino di Castrozza erreichen wir mit der Gondelbahn die Alpe Tognola und nach 15 Minuten Fußmarsch die Dolomiten-UNESCO-Welterbетerrasse. Was für ein Ausblick! Dann geht es zurück in die

Hauptstadt Trento, um am beliebten Domplatz einen Aperitivo zu genießen.

**Route im Trentino:** Predazzo, Bellamonte, Paneveggio, Passo Rolle, San Martino di Castrozza, Trento

**Weitere Informationen:** [visitrentino.info](http://visitrentino.info)



## Südtirol: Genuss und Nachhaltigkeit

**E**ine schöne Abwechslung zwischen quirlichen Städtchen wie Meran und Bozen, stillen Tälern wie dem Sarntal, urigen Weindörfern und traumhaften Passstraßen bietet eine Tour in Südtirol. Zeit genug sollte man sich für die Einkehr lassen: Die Südtiroler Küche und der ganze Lebensstil sind eine Kombination aus alpiner Tradition und mediterraner Leichtigkeit. Südtirol setzt auf Nachhaltigkeit und grüne Mobilität. Wer mit dem E-Auto unterwegs ist, findet hier zahlreiche Ladestationen.

**Route in Südtirol:** Bozen, Tisens, Gampenpass, Mendelpass, Kaltern, Eppan, Bozen  
**Weitere Informationen:** [suedtirol.info](http://suedtirol.info)



FOTOS: ARCHIVIO AGENZIA IN LIGURIA



## Ligurien: Idyllische Dörfer und Slowfood

Eine spektakuläre Küste und ein grünes, bergiges Hinterland voller regionaler Spezialitäten und faszinierender Dörfer: Das ist Ligurien. Unsere Tour beginnt im Badeort Loano und führt uns über Borghetto S. Spirito nach Toirano mit seinen berühmten Höhlen. Balestrino ist ein verlassenes Dorf, das die Natur sich zurückerobernt. Eingebettet im Wald liegt Bardineto, die Spezialität hier sind Pilze. Castelvecchio, das Juwel des ligurischen Hinterlandes, sieht von oben aus wie ein Labyrinth aus Dächern und Terrassen. Die mittelalterlichen Türme von Albenga ragen gen Himmel. Slowfood-Fans sind im Glück angesichts der regionalen Köstlichkeiten vom violetten Spargel bis zur Ochsenherztomate. Und natürlich: Olivenöl!

**Route:** Loano, Borghetto S. Spirito, Toirano, Balestrino, Bardineto, Castelvecchio, Zuccarello, Albenga

**Weitere Informationen:** [lamialiguria.it](http://lamialiguria.it)

## Friaul-Julisch Venetien: Küstenzauber an der Adria

Eine Region der Kontraste: Hinter der Adriaküste ragen erst Hügel, dann Berge empor. Vor der Karsthochebene liegt Triest mit seinen Palazzi und Kaffehäusern, hier fallen die Felsen steil ins Meer ab. Spektakulär schön ist die historische Küstenstraße „Strada Costiera“, das weiße Castello Miramare leuchtet schon von Weitem

wie ein Märchenschloss. Felsig zeigt sich die Küste zwischen Triest und Monfalcone. Ganz anders an der Lagune von Grado, hier sind die Strände sandig und weit. Spannend: die Fahrt über die Matteotti-Brücke, die die Lagune vom offenen Meer trennt.

**Route:** Grado, Monfalcone, Triest

**Weitere Informationen:** [turismofvg.it](http://turismofvg.it)



FOTO: MARCO MILANI

## Lombardei: Glamour am Comer See

Die Lombardei ist eine Region voller Geschichte, Kunst und Kultur – eingebettet in traumschöne Landschaft. Hier spiegeln sich die Berggipfel in den großen Seen. Wir fahren durch die Hügel von Brianza Richtung Comer See und folgen der Spur der Ville di Delizia, der prächtigen Sommerresidenzen der Adligen: Villa Cusani Tittoni Traversi in Desio, Villa Gallarati Scotti in Oreno di Vimercate und nicht zuletzt die königliche Villa

von Monza. Der Comer See hat die Form eines umgedrehten Ypsilon. Wir können wählen: Fahren wir nach Bellagio, nach Como oder nach Lecco? Beeindruckende Villen finden wir überall reichlich. Unser Tipp: das romantische Dorf Varenna am Lecco-Ufer.

**Route:** Mailand, Monza, Desio, dann Bellagio oder Como oder Lecco

**Weitere Informationen:** [in-lombardia.it](http://in-lombardia.it)



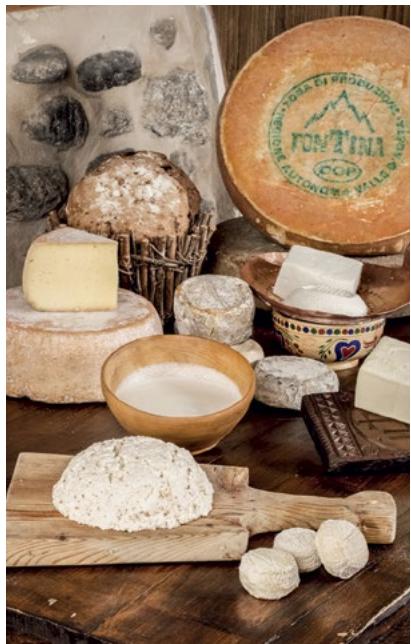
## Piemont: Schlösser und Weinberge

Die fruchtbare, hügelige Region zwischen den Bergen der Westalpen und des Apennin ist mit ihrer guten Küche und hervorragenden Weinen ein Paradies für Genießer. Turin begeistert mit langen Arkadengängen, Barockarchitektur und dem Automuseum. Unsere Tour beginnt allerdings im Thermalort Acqui Terme. Sie ist kurz, nur etwa 50 Kilometer, aber wunderschön: Sie führt uns durch traumhafte Landschaften zu mehr als zehn Schlössern. Einen herrlichen Ausblick hat man vom Turm der Burg Trisobbio. Zeit für Besichtigungen und einen Spaziergang durch die Weinberge einplanen!

**Route:** Acqui Terme, Ovada, Gavi, Novi Ligure

**Weitere Informationen:** [visitpiemonte.com](http://visitpiemonte.com)





FOTOS: TURISMO VALLE D'AOSTA

## Aostatal: Auf der Spur der Aromen

Die kleinste Region Italiens wird von den höchsten Gipfeln der Alpen gerahmt – und überzeugt mit authentischer, ursprünglicher Küche. Diese ist so intensiv wie das bäuerliche Leben, so überraschend wie die alpinen Landschaften. Einzigartige Produkte wie den Almkäse Fontina DOP oder den Speck Lard d'Arnad lassen wir uns nicht entgehen. Auf unseren kurzen Genusstouren haben wir viel Zeit, die Aromen zu kosten. In der Gegend um Cogne am Fuß des Gran Paradiso besuchen wir die Almen und probieren typische Gerichte wie die Favò (Pasta mit Saubohnen) und das Dessert Crema di Cogne – und natürlich die DOC-Weine.

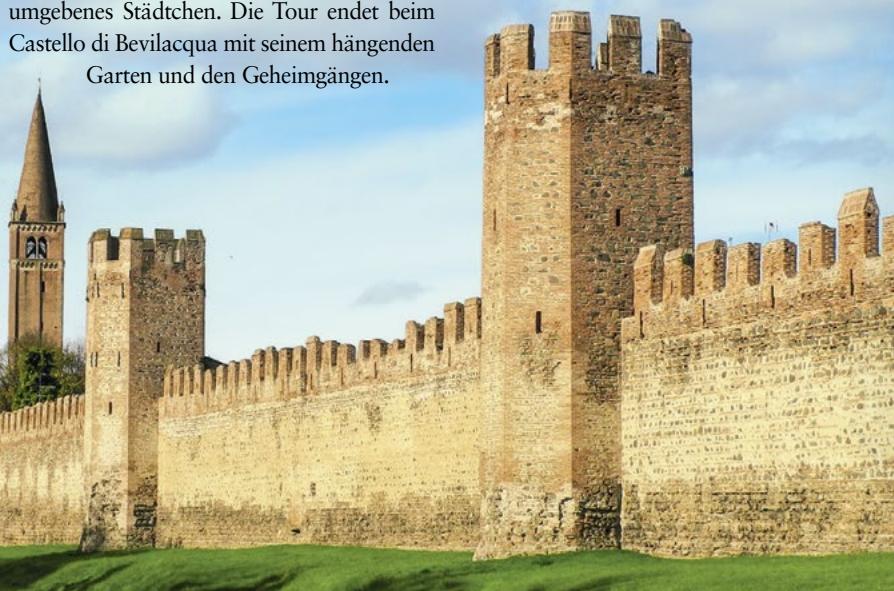
**Route:** Aymavilles, Cogne, Sarre  
**Weitere Informationen:** [lovevda.it/de](http://lovevda.it/de)

## Venetien: Wellness und Weltkulturerbe

Acht UNESCO-Weltkulturerbestätten – von Venedig über Verona bis zum Botanischen Garten in Padua – bezeugen Venetiens kulturellen Reichtum. Auch die Landschaft ist reich an Abwechslung, von den Lagunen der Adria über das weite Podelta bis zu den Dolomiten. Unsere Fahrt beginnt in Padua und führt uns zunächst nach Valsanzibio zur Villa Barbarigo. Der Park zählt zu den schönsten in Europa, wir verlaufen uns im Buchsbaumlabyrinth. Weiter geht es durch die Euganeischen Hügel, wer Entspannung

sucht, findet sie dort in den Thermalbädern. Montagnana, unser nächstes Ziel, ist ein vollständig von mittelalterlichen Wehrmauern umgebenes Städtchen. Die Tour endet beim Castello di Bevilacqua mit seinem hängenden Garten und den Geheimgängen.

**Route:** Padua, Valsanzibio, Arquà Petrarca, Valbona, Montagnana, Legnago  
**Weitere Informationen:** [veneto.eu](http://veneto.eu)



Mehr Tipps und Informationen finden Sie auf: **[italia.it](http://italia.it)**



**Schöne Abgründe**

Die Rügener Kreidefelsen  
im Blick: Hochuferweg im  
Nationalpark Jasmund



# Felsenfeste Ostseeliebe

Romantiker, Kaiser und Sonnenanbeter aller Couleur haben sich von Rügen und Usedom, den zwei größten deutschen Inseln, angezogen gefühlt. Sie machten sie zu Orten der eleganten und naturverbundenen Sommerfrische

Text Uwe Killing

**Duftnote**

Räucherfisch im historischen  
Restaurant Salzhütte in  
Koserow auf Usedom





**Sandburg**

Seit 1898 der Hingucker  
in Ahlbeck: Deutschlands  
älteste Seebrücke



**Hochspannung**

Dem Ostseewald aufs  
Dach steigen: Baumwipfel-  
pfad am Rande von Binz

## Gründerzeit

An der Promenade in Zinnowitz geht es zum Kaffee in eine weiße Villa



## Schutzhütte

Beliebteste Unterkunft an der Küste von Usedom – mit Dach aus Korb



## Baywatch

Der Strand von Bansin gehört ihr: DLRG-Schwimmerin Kascha



## Schnauross

Mit Dampf über die Insel: die Rügener Nostalgie-Bahn „Rasender Roland“

**Meeresgold**

Glänzendes Strandgut in  
Verarbeitung: Usedomer  
Bernsteinwerkstatt





**D**er König bewegt sich nahe am Abgrund. Der Spaziergang, den Wilhelm I. samt Gefolge an einem warmen Junimorgen des Jahres 1865 auf der Insel Rügen unternimmt, führt über einen welligen Waldboden, aufgeworfen von den Gletscherbewegungen der letzten Eiszeit. Einige der hohen Buchen wachsen

sehr dicht an der Steilküste. Sie beugen sich vor, als könnten sie sich beim nächsten Sturm wie Klippenspringer hinunter ins Meer stürzen. Jeder Schritt zwischen den Bäumen erscheint riskant. Der Hofstaat befindet sich in erhöhter Alarmbereitschaft, als der spätere Kaiser seine Schwiegertochter, Kronprinzessin

Viktoria, vorsichtig zum Felsrand führt. Wo es mehr als hundert Meter in die Tiefe geht und sich gleichzeitig ein atemberaubender Blick auf die Ostsee eröffnet.

„Viktoriasicht“ heißt die Stelle. Es ist heute die mit Abstand beliebteste Aussichtsplattform an der Kreideküste auf der zu Rügen gehörenden Halbinsel Jasmund. Im Vergleich zum royalen Ausflug im vorletzten Jahrhundert ist sie gut abgesichert. Und ein kleiner Steg, der über den Abgrund hinausragt, sorgt in den Sommermonaten mitunter für einen langen Besucherrück-

stau, weil nur zwei Personen Platz beziehen können, um das zu sehen, was schon die Prinzessin aus der preußischen Großstadt Berlin erstaunte: den Königsstuhl, eine majestätische Schönheit unter den weißen, von einem dichten grünen Dach gekrönten Rügener Felsen.

### Romantischer Mythos Kreidefelsen

Zum Ruhm des Königsstuhls als Wahrzeichen von Deutschlands größter Insel hat auch Caspar David Friedrich maßgeblich beigetragen. Dessen berühmtes Gemälde „Kreidefelsen auf Rügen“ möchten viele Besucher im Nationalpark Jasmund in *natura* sehen – und gerne als Romantik-Remake auf dem Smartphone festhalten. Wer dann dort hinunterblickt, wo seinerzeit mutmaßlich die Staffelei aufgebaut war, muss feststellen: Es gibt allenfalls eine Ähnlichkeit mit dem Königsstuhl. Die drei Stadtmenschen auf den Felsen bewegen sich in einer Fantasielandschaft. Der Maler hat verschiedene Perspektiven in Öl verdichtet, die er zuvor bei seiner Hochzeitsreise nach Rügen im August 1818 als Skizzen gesammelt hatte.

Caspar David Friedrich wuchs nicht weit von der Insel Rügen entfernt in der Hansestadt Greifswald auf. Und er wollte seiner aus Dresden stammenden Frau Caroline unbedingt seine Heimat, die pommersche Küste, zeigen. In Begleitung von Bruder Christian verbrachte das Paar mehrere Tage auf Rügen, wohin es damals nur wenige Besucher zog. Die Insulaner lebten vom Fischfang, genau wie nebenan auf Usedom. Ins Meer begab man sich, um Netze auszuwerfen und den Naturgewalten zu trotzen. Aber zum Vergnügen auf die Wellen schauen?

Die Gemälde, die der Malerpoet von der ihm vertrauten Ostsee schuf, trugen im Deutschland des frühen 19. Jahrhunderts zu einem Sinneswandel bei. Das Meer verlor seinen Schrecken als Seeleute fressendes Ungeheuer. Und wurde zur Projektionsfläche für Ruhe und Melancholie. Das gilt auch für Caspar David Friedrichs Werk „Mondaufgang am Meer“, dessen sanfte Lichtstimmung am Strand Stubbenkammer verortet werden kann. Gleichzeitig eroberten die europäischen Aristokraten, allen voran die Briten, die Küsten als Orte



## In den Anfangstagen tauchte man die entblößten Füße nur für wenige Minuten in die Ostsee

der Zerstreuung und Erholung. Im Fischerort Brighton eröffnete Richard Russell 1753 eine Praxis und setzte als erster Mediziner auf die gesundheitsfördernden Substanzen im Meerwasser und in salziger Luft.

Das Seebad an der Ärmelkanalküste, wo der Adel aus dem nahen London den noblen Wellness-Urlaub erfand, weckte auch in deutschen Fürstenhäu-

sern neue Begehrlichkeiten. So griff der Rostocker Arzt und Geheimrat Samuel Gottlieb Vogel die Thalasso-Methode auf und schrieb 1792 an den Herzog von Mecklenburg: „Durch die außer Zweifel gesetzte heilvolle Wirkung des Badens in Seewasser können sehr viele Schwachheiten und Kränklichkeiten des Körpers behoben werden. Jedoch wären hierfür besondere Einrichtungen wie die in England gebräuchlichen Badekarren erforderlich.“

An der Promenade des Usedomer Seebades Bansin trifft man auf zwei solcher Holzkabinen mit meterhohen Eisenrädern, hübsch platziert neben einem restaurierten, lachsfarbenen Musikpavillon. In den Pioniertagen wurden die Karren von Pferden ins Meer gezogen. Über eine Treppe war es dann möglich, die entblößten Füße für wenige Minuten in die Ostsee zu tauchen. Das war das exklusive Badevergnügen, als Bansin 1897 seinen Betrieb als Seebad im Deutschen Kaiserreich aufnahm. Mehr Aktivitäten waren auch schwer möglich: Nur wenige der Kurgäste konnten schwimmen, und die mehrschichtigen, sittenstrengen Badekleider der Damen hätten sich zu tödlichen Gewichten vollgesogen. Auch in den ersten



### Fischerhaus

Urtümliches Rügen:  
der Hafen Gager auf der  
Halbinsel Mönchgut



Badeanstalten wurde der geschlechtergetrennte Aufenthalt noch durch Markisen abgeschirmt. Das Hauptinteresse galt ohnehin anderen Dingen: Die Sommerfrischler, die sich durch ihre vornehme Blässe von den gegerbten Fischer-Gesichtern absetzten, flanierten über die Promenade, logierten in Kurhäusern und ihren kleinen Palästen mit Meerblick.

### Der Charme der alten Kaiserbäder

In den Orten Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin ist die Ära der Kaiserbäder eindrucksvoll erhalten geblieben. Auf zwölf Strandkilometern reihen sich mehr als 200 denkmalgeschützte Bauwerke aneinander, darunter die Ahlbecker Seebrücke von 1882 und die charakteristischen weiß getünchten Gründerzeitvillen. Nicht nur der weitläufige Strand und das mit 2000 jährlichen Sonnenstunden einladende Klima warenförderlich, dass die Usedomer Badeorte und das ebenso schicke Binz auf Rügen ab 1820 zu den berühmtesten deutschen Seebädern aufstiegen. Sie ließen sogar Heiligendamm, das erste und bereits 1793 gegründete Kurbad an der Ostseeküste hinter sich. Es war vor allem die Nähe zur Hauptstadt, die neben dem

## Erinnerungen an leichte Sommertage zwischen Sandburgen, Körben und prächtigen Strandvillen

Adel zunehmend Großindustrielle, Maler und Schriftsteller in Bewegung Richtung Pommersches Meer setzte. Ab 1894 war Usedom von Berlin aus mit neuer Bahnverbindung in drei Stunden erreichbar.

Die kaiserliche Familie trug mit ihren Besuchen zum Boom bei. Wilhelm I. hatte schon als preußischer König die Kreidefelsen bestiegen. Sein Enkel Wilhelm II. verbrachte die Sommer bevorzugt in Heringsdorf. Wenn der Kaiser zum Tee die befreundete Frau Konsul Elisabeth Staudt besuchte, bildeten sich Schlangen vor deren Villa, in der heute Luxus-Apartments untergebracht sind. Mit dem Zerfall der Monarchie änderten sich auch die Badesitten. 1923 wurde die erste „Freibadeerlaubnis“ erteilt. Aus dem piekfeinen Zeheneintauchen entwickelte sich allmählich das alle Bevölkerungskreise erfassende Strandleben. Beflügelt wurde

es vom Freigeist der Weimarer Republik, der die Körperkultur wie die Bademoden lockerer werden ließ.

Der scharfzüngige Literat Kurt Tucholsky kam – wie auch Theodor Fontane oder Thomas Mann – gerne nach Usedom. Er schrieb in seinem Gedicht „Das Ideal“: „Eine Villa im Grünen mit großer Terrasse, vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße.“ Gleichzeitig holte sich Tucholsky neue Kraft auf einsamen Spaziergängen an der bis zu 70 Meter breiten Küste. Und dieses Nebeneinander von urbaner Promenade und weiter rauer Natur macht bis heute den Reiz der Ostseebäder aus. Sie waren zu allen Zeiten begehrte. Auch Generationen von DDR-Bürgern verbinden mit den Inseln schöne Kindheitserinnerungen an leichte Sommertage zwischen Sandburgen, Körben und prächtigen Strandvillen. Diese wurden als Werktätigen-Domizile genutzt, nicht wie anderswo durch sichtversperrende Plattenbauten ersetzt. Ein Glücksfall nach der Wiedervereinigung. Denn mit den Restaurierungen und Investitionen in den geschichtsträchtigen Badeorten begann ein neuer Ansturm auf Usedom und Rügen.

### Goldene Küsten, reiches Hinterland

Zuletzt stiegen die jährlichen Übernachtungen auf beiden Inseln in neue Rekordhöhen (jeweils um die sechs Millionen). Dennoch gibt es immer noch genug Platz. Für noble Aufenthalte, bei denen man sich ganz kaiserlich fühlt, genauso wie für den bezahlbaren Familienurlaub. Und man muss sich nur ans Achterwasser von Usedom oder in den unberührten Westen von Rügen begeben, um neue Seiten der Sehnsuchtsinseln zu entdecken. Das gilt auch für die feinen Sandstrände, an denen man auf Usedom grenzenlos bis in das heute zu Polen gehörende Seebad Swinemünde laufen kann.

Der Begriff Goldküste hat hier mehr als nur neue Bedeutung. Man darf an privilegierte Seeblicke unter Kronleuchtern denken. An viele Naturkostbarkeiten. Oder an die Schatzsucher, die man überall an der Küste beobachten kann. Sie suchen nach angeschwemmten goldgelben Steinen, die sich aus den Harzablagerungen nordischer Bernsteinkiefern gebildet haben. Wer genug Geduld hat, kann von jedem Inselaufenthalt ein Goldstück mitbringen.

# DEUTSCHLANDS KOMPAKTE AUTO-SHOW



**AUTOKAUF** zeigt den kompletten deutschen Pkw-Markt und hilft Ihnen beim Neu- und Gebrauchtwagenkauf mit allen kaufentscheidenden Fakten zu jedem Modell.

Immer topaktuelle Daten.

**ALLE  
DREI MONATE  
NEU!**



USEDOM

## Die Schoner-Kapitänin Jane Bothe



Wenn Kapitänin Jane Bothe mit ihrem nostalgischen holländischen Plattbodensegler „Weisse Düne“ durch das Peenetal gleitet, erleben die Gäste an Bord den ganzen Zauber des „Amazonas des Nordens“. „Dank des geringen Tiefgangs kann ich Gebiete befahren, die so unerreichbar und unberührt sind, dass man dort oft ganz allein auf dem Wasser ist.“ Auch Bodden, Achterwasser und Stettiner Haff gehören zu den Fahrtrevieren der gebürtigen Berlinerin, die ihre Liebe zum Wasser und zur Binnenschifffahrt früh entdeckte. „Als Kind hat mich das Berliner Fahrgastschiff ‚Moby Dick‘ in Walform fasziniert, das dort seit den 1970er-Jahren verkehrt. Der Kassierer, der Fahrkartabreißer – das waren alles Helden für mich.“ Ein solches Schiff steuern zu dürfen, sei ein Kindheitstraum gewesen. Auf dem Wannsee lernte die Tochter eines Maschinenbauingenieurs („Ich bin eher in Hosen groß geworden“) das Segeln, studierte zunächst Kunst („beruflich nicht mein Metier“) und ging dann nach Holland, wo sie ihre Ausbildung zur Matrosin und das Kapitänspatent machte. Zurück in Deutschland heuerte sie auf der „Weissen Düne“ an. Als das Boot zum Verkauf stand, fiel die Entscheidung nicht schwer ...

Verschiedene Touren wie kulinarische Törns oder auch Treidelfahrten unter: [weisse-duene.com](http://weisse-duene.com)

RÜGEN

## Der Nationalparkvater

### Prof. Dr. Hans Dieter Knapp

Schon als Schüler durchstreifte der Putbuser die Natur seiner Heimatinsel, vermaß Eichen und kartierte die vielfältige Pflanzenwelt. Die bizarre eiszeitlich geprägte Topografie von Rügen fasziniert ihn seit Kindheitstagen. „Die Kreideküste ist eine der wildesten, dynamischsten Landschaften in Mitteleuropa überhaupt“, sagt der Biologe und Geobotaniker Hans Dieter Knapp. Überlegungen, Nationalparks einzurichten, gab es in der DDR bereits in den 1950er-Jahren. Doch erst in der Wendezeit sollte es so weit sein. Knapp und seine Mitstreiter nutzten die Gunst der Stunde und brachten 1990 buchstäblich in letzter Minute das Nationalparkprogramm der DDR auf den Weg: die Einrichtung von 14 Großschutzgebieten. Das „Tafelsilber der Deutschen Einheit“, wie es der damalige Bundesumweltminister Klaus Töpfer nannte. Knapp konzipierte u. a. die fünf Nationalparks und sechs Biosphärenreservate, verhandelte mit Regierungsbeauftragten. Allein auf Rügen wurden so der Nationalpark Jasmund und das Biosphärenreservat Südost-Rügen geschaffen. „Das war vielleicht die aufregendste Zeit in meinem Leben“, erzählt er. Auch der Tourismus fand in den Schutzgebietskonzepten seinen Platz. „Es geht ja nicht darum, eine Käseglocke drüberzustülpen und keinen reinzulassen; man soll die Natur auch erleben und genießen können.“

Prof. Knapp ist heute Vorsitzender des Vereins INSULA RUGIA e. V.: [insularugia.de](http://insularugia.de)



# Links das Meer,

Eine Wandertour an Deutschlands längstem Sandstrand entlang, die habe ich mir vorgenommen. Usedom bietet 42 Kilometer durchgehend feinsandige Küste, zu Fuß soll es von Peenemünde im Nordwesten bis nach Swinemünde/Świnoujście im Osten gehen. Warum zu Fuß? Warum nicht!

**Text** Barbara Schaefer



**Morgenstimmung**  
Traditioneller Kutter  
der Strandfischer im  
Seebad Ahlbeck

rechts  
die Insel

## Morgens ist Usedom's Strand am schönsten, dann liegt er menschenleer da, und das 70 Meter breite Sandband entfaltet seine Magie

**S**tartpunkt meiner Tour ist der nördlichste Zipfel von Usedom, jedenfalls fast: Der Schilfgürtel vor dem Peenemünder Haken ist Vogelschutzgebiet. Kurz davor ein Zaun, da wandere ich los nach Süden, Richtung Karlshagen. Verlaufen kann man sich nicht: links das Meer, rechts die Insel. Der erste Nachmittag ist nur ein kurzer Spaziergang, genau richtig zum Ankommen.

Abendessen in Karlshagen. Am Nachbartisch sitzen zwei Frauen und ein Wessi. Sie erzählen ihm von früheren Urlauben. „Wenn wir zu DDR-Zeiten mal herfuhren, hatte der Vater Brot dabei, dann haben wir Schmalzstullen gefuttert, den ganzen Tag.“ Das hat sich zum Glück geändert, auf der Speisekarte der Düne 74 stehen Bouillabaisse von Ostseefischen und Boddenzander auf Kartoffelstampf. Danach gibt's Livemusik in der Konzertmuschel, als Zugabe etwas von Nina Hagen: „Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael/nun glaubt uns kein Mensch, wie schön's hier war.“ Die Besucher sind begeistert, alle kennen den Text von 1974. Eine Nostalgiewelle schwappt umher, unsere Nina! Hinter der Konzertmuschel blinkt weit entfernt ein Leuchtturm, was mag das sein?

Morgens um 9 Uhr habe ich den Rucksack gepackt, stehe bereit am Strandzugang 10N.

Morgens ist Usedom's Strand am schönsten, dann liegt er menschenleer da, und das bis zu 70 Meter breite Sandband entfaltet seine Magie. Der Strandkorbverleih geschlossen, einige Jogger traben entlang, hie und da wird ein Hund ausgeführt. In diesen Stunden hat man die Strände fast für sich allein.

### **Bollerwagen und Kühltaschen**

Im klaren Morgenlicht erscheint eine winzige Insel, die Greifswalder Oie. Ein Naturschutzgebiet – mit Leuchtturm, das löst das Rätsel der Nacht. Auf geht's. In der Ferne, am Ufersaum entlang, ragt ein Kap auf, ist das das Ziel? Ich trage leichte Turnschuhe, Muschelbruch knirscht unter den Füßen. Wenn nichts knirscht, ist das eher schlechter. Hier gibt es Quallen. Hunderte von Quallen. Ich finde das gewöhnungsbedürftig.

Flach gleißt das Meer, von allen „die See“ genannt. Weit draußen sehe ich Menschen, es sieht aus, als würden sie übers Wasser gehen. Der Strand belebt sich, das beste Transportmittel scheinen Bollerwagen zu sein, darin stapelt sich Strandbedarf, von Windschutz über Krokodile bis Kühltaschen. Aber es geht auch mit wenig Gepäck: Am Strand liegen zwei Schlafsäcke, zwei Frauen gehen gerade zum Morgenbaden. Offensichtlich haben sie hier übernachtet.

Ist das erlaubt? „Ich wüsste nicht, was dagegenspricht“, sagt wenig später Maik Wickfelder. Er steht in rotem Polo-Shirt auf dem Wachhäuschen der DLRG in Trassenheide. Ein Zelt dürfe man nicht aufbauen, aber am Strand schlafen, warum denn nicht? Die DLRG beschäftigt sich mit ernsthaften Problemen. Wickfelder zeigt hinaus, „heute sieht das aus wie ein Ententeich, aber die Ostsee kann auch anders“. Manchmal rissen Wellen den Badenden die Füße weg. Sie leisteten Hilfe bei „Erschöpfung, Unterkühlung, Hitzschlag“.

Es folgt ein Sportstrand, die Volleyballnetze sind noch verwaist. Der nächste Abschnitt ist ein FKK-Strand – muss ich jetzt nacktwandern? Dafür gibt es Regeln, überhaupt gibt es viele Regeln, viele Schilder. Aber das Meiste regelt sich eher elastisch. Es ist nicht verboten, im Badeanzug am FKK-Strand zu sitzen, und auch an den Textilstränden gehen einige nackig ins Wasser.

In Zinnowitz kaufe ich mir ein Fischbrötchen. Die Sonne brennt wüstengleich. Ich schummle ein wenig. Ich fahre zwar nicht mit dem Zug, aber weiche zurück vom Strand, wandere im Wald, im Schatten, es geht hinauf auf die Steilküste. Ein diesiger Tag, Wasser und Horizont verschwimmen. Vom Hochufer bietet sich ein Traumblick auf den weiten Strand und das Meer. Bald führt eine gewaltige Stahltreppe wieder hinunter. Ich ziehe die Schuhe aus, bohre die Zehen in den Sand. Barfuß ist einfach schöner.

### **Papa Hemingway von der Ostsee**

Kleine Pause in der Lütt Eishütt in Ückeritz. Man wirbt mit „Wir haben hier eine nette Selbstbedienung“, eine humorvolle Art, mit Personalmangel umzugehen. Ich genieße ein großes Stück Rhabarberkuchen mit ordentlich Sprühsahne. Das ist doch ein Vorteil des Wanderns: Man kann so viel essen, wie man mag.

Der nächste Abschnitt ist ein Hundestrand. Ein Kampfhund hat sich in einen Lederball verbissen. Als er mich sieht, lässt

## **Woraus besteht der Sand am Strand?**

Und wo kommt er her? Aus Skandinavien. Gletscher haben ihn einst hergebracht. Die Weichsel-Eiszeit dauerte fast 120.000 Jahre und endete vor 11.600 Jahren. Die Eisdecke hatte viel Zeit, das Gestein Skandinaviens abzuholzen und als Geschiebe vor sich her zu tragen. Verwittert quarzhaltiges Gestein, werden seine anderen Minerale zersetzt, kleine harte Quarzkörner bleiben übrig. Vom Meer gewaschen und an der Küste abgelagert, bilden sie heute den nicht zu feinen und nicht zu groben Sandstrand von Usedom (und auch Rügen). Beigemischt sind zerriebene Muschelschalen. Auch die Findlinge in den Wäldern Usedom's haben die Eismassen hergeschoben, sie sind ortsfremde Gesteinsarten und ein Beleg für die einstige Vergletscherung. Leider findet sich im Sand von Usedom auch Mikroplastik. Wissenschaftler der Universität Rostock haben bis zu sieben Teilchen, kleiner als 1 Millimeter, pro Kilo Sand gefunden. Als Stützkorn für Betonsande gilt Meer- und Flusssand (anders als weniger tauglicher Wüstensand) heute als knapper Rohstoff.

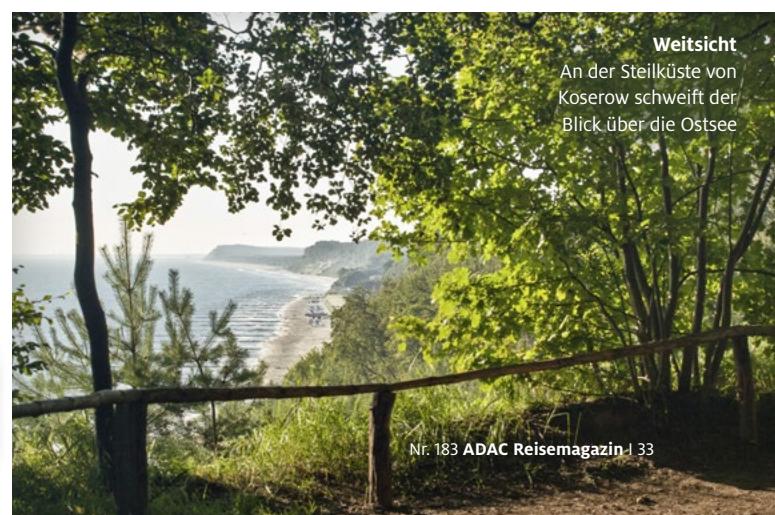
**Urlaubsort**  
Im Seebad Zinnowitz  
locken Bananaboot  
und Tauchgondel



**Blickfang**  
Historische Bäderarchitektur  
wie hier in Zinnowitz prägt  
Usedom's Badeorte



**Strandvergnügen**  
Beachvolleyballer  
haben vielerorts ihre  
Netze gespannt



**Weitsicht**  
An der Steilküste von  
Koserow schweift der  
Blick über die Ostsee



**Ungezwungen**

Im Kaiserbad Bansin stehen Zelte zwischen den Strandkörben

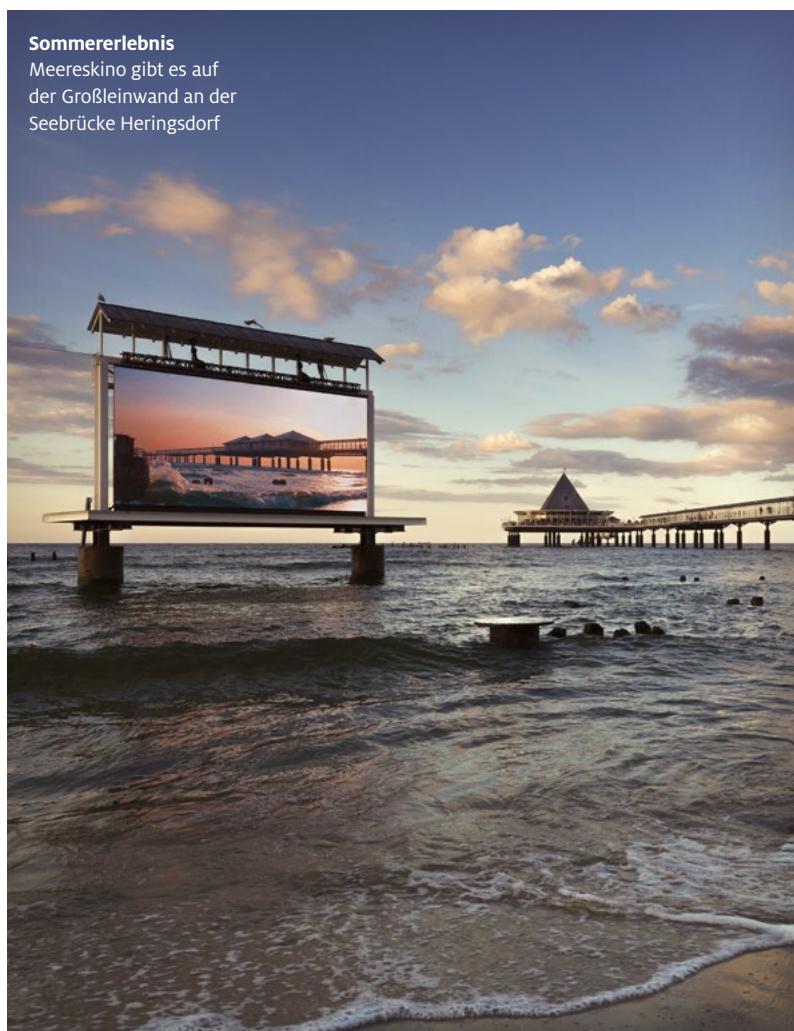


**Flaniermeile**

An der Promenade von Ahlbeck nahe der polnischen Grenze

**Sommererlebnis**

Meereskino gibt es auf der Großleinwand an der Seebrücke Heringsdorf





## INFOS

### Planung

Die gesamte Wanderstrecke beträgt 42 Kilometer. 15 Kilometer am Tag sind ein gutes Maß. Man kann die Tour als Trekking planen, dann trägt man das Gepäck im Rucksack und sucht sich für jede Nacht ein neues Hotel. Gemütlichere Variante: Man nächtigt in einem Hotel, etwa in Zinnowitz oder Ahlbeck, fährt mit Bäderbahn und Bus zum Startpunkt und nach dem Ende der Etappe wieder zurück ins Hotel. Am nächsten Morgen geht es an die Stelle, an der man am Abend aufgehört hat.

### Mobil vor Ort

Das Usedom-Ticket der Usedomer Bäderbahn berechtigt sowohl zu beliebigen Fahrten in den UBB-Zügen zwischen Świnoujście, Ahlbeck Grenze und Züssow sowie zwischen Zinnowitz und Peenemünde als auch mit den UBB-Linienbussen auf der Insel Usedom einschließlich Stadtgebiet Wolgast und Lubmin. Tagesticket 18 €, [ubb-online.com](http://ubb-online.com)

### Bücher

- **Uwe Kolbe: „Mein Usedom“**

Etwas verschrobene Liebeserklärung an die Insel. Fischer tb, 128 Seiten, 9,99 €.

- **Hans Werner Richter: „Spuren im Sand“**

Roman einer Kindheit zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik vom Gruppe-47-Mitglied. Hinstorff-Verlag, 344 Seiten, 14,99 €.

er den Ball fallen und kommt auf mich zu. In Wadenhöhe. Na toll. Die Hundehalterin schaut provozierend zu mir. Ich sage: „Äh, können Sie mal den Hund zu sich rufen?“

Sie blafft: „Das ist ein Hundestrand! Da muss ich nicht gleich springen, wenn mein Hund was macht!“

Ich: „Aber ...“

Sie: „Is so!“

Tatsache ist: is so – gar nicht! Es besteht im Gegenteil Leinenpflicht „an allen Stränden, auch in der Nebensaison“.

Kurz vor Bansin geht es vom 54 Meter hohen Langen Berg hinunter zum Strand, hier endet die Steilküste. Am Ortsanfang steht ein Mann an seinem Boot: Eddy Stoll, Fischer in Bansin, Insel-Unikum, Papa Hemingway von der Ostsee. Er kennt die Insel und die See – und poltert los über den Niedergang der Fischerei. „Keiner will es mehr machen, lohnt nicht, zu viele Einschränkungen. Und die Einheimischen wollen Fisch zu DDR-Preisen kaufen. Und die Köche in den Restaurants kaufen fertigen Fisch, musste nur noch die Plastikfolie abreißen und kannste kochen.“ Er sei halt schon sein Leben lang Fischer. Schon zu DDR-Zeiten – „da mussten wir Fischer uns jeden Tag abmelden und wieder anmelden, wir hatten soooo eine dicke Stasi-Akte, wir hätten ja jederzeit abhauen können“.

### Aperol Spritz in Ahlbeck

Am nächsten Tag spaziere ich durch Heringsdorf, da ist richtig viel los. Hier lockt nun Europas längste Strandpromenade – geteert und zwölf Kilometer lang von Bansin bis Swinemünde. Aber ich gehe doch lieber wieder an den Strand. Ich wühle mit den Händen im Sand, karibisch fein und weiß fließt er durch die Finger.

In Ahlbeck wird es mondän, man serviert am Strand Aperol Spritz. Überall werden Strandburgen gebaut, eine ernsthafte Angelegenheit, will mir scheinen. Ein Vater hat eine Mayapyramide mit exakt geschnittenen Sandkanten gebaut. Die kleine Tochter: „Papa, da könnte man doch hier ein Loch, und dann ...“ „NEIN! Dann läuft doch Wasser hinein.“

Das Seebad Ahlbeck ist der letzte Ort vor der Grenze. Petra Bensemann, gebürtige Usedomerin und Hoteldirektorin, erinnert sich: „Das schönste Ereignis war, als am Strand der Stacheldraht wegkam.“ Das geschah allerdings erst lang nach der Wende. „2004 trat Polen in die EU ein, von da an haben sich die Radfahrer im Wald ihre Wege gesucht, aber erst am 21.12.2007 ist die Grenze wirklich gefallen.“

Heute ist sie von Weitem als Schneise im Wald zu sehen. Und zack, bin ich in Polen. Hier stehen entlang der Düne einfache Holzbänke. Zum Sitzen und Aufs-Meer-Schauen. Bald stehe ich an der Świna/Swine, der Meeresarm verläuft zwischen Usedom und Wolin/Wollin. Ich müsste übersetzen, dann ginge es zu Fuß weiter – 387 km bis Danzig, 550 km bis Kaliningrad, und über Tallin nach St. Petersburg 2000 km. Vielleicht ein anderes Mal.



**Barbara Schaefer**

Die Reisejournalistin und Buchautorin (u.a. „Literaturhotels“) lebt in Berlin und schreibt für Magazine und Zeitungen

# Fundstücke aus dem Urzeitmeer

Vor 70 Millionen Jahren lag Rügen unter Wasser. Was sich an Leben damals dort tummelte, hat interessante Spuren hinterlassen. Eine Schatzsuche

**Text** Heike Weichler

**E**in heißer Tag. Das subtropische Meer der Kreidezeit liegt spiegelglatt da. Stille. Kein Lüftchen regt sich. Plötzlich bricht ein gewaltiger Mosasaurier durch die Wasseroberfläche, im Maul einen sich windenden Tintenfisch. Die 15 Meter lange Meeresechse liebt Überraschungsangriffe aus der Tiefe. Doch dabei verliert sie auch schon mal einen Zahn. Ähnlich wie bei Haien erneuert sich ihr Gebiss dann wieder. Die Beute ist verschluckt, ein kegelförmiger Mosasaurier-Zahn trudelt 100 Meter hinunter auf den Meeresgrund. 70 Millionen Jahre später, an genau derselben Stelle: Der Boden dieses urzeitlichen Meeres, das von Schweden bis zum Harz und nach Osteuropa reichte, ist durch geologische Aktivitäten an die Erdoberfläche verschoben worden.

## Tierchen bilden Kreide

Besonders eindrucksvoll zeigen das die berühmten weißen Rügener Kreidefelsen zwischen Sassnitz und Lohme, die bis zu 118 Meter aufragen. Abgelagerte Kalkalgen und Schalen winziger Lebewesen wie Muschelkrebs, Moostierchen und Kammerlinge haben die Kreide einst gebildet. In diesen Kalkschlamm sanken auch größere Tiere wie zum Beispiel Seeigel, Korallen, Muscheln,

## Donnerkeil

Die Kalksporne von Belemniten-Tintenfischen gehören zu den häufigsten Fossilien



**Koralle**  
Die Parasmilia-Exemplare lebten als Einzelgänger im Kreidemeer

## Dickmuschel

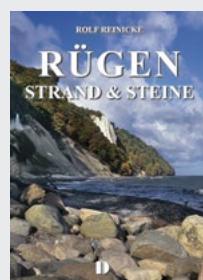
Die Austern-Art machte ihrem Namen alle Ehre: Die Schalen sind bis zu 2,5 cm dick



## INFOS

### Buchtipp

Was sind Armfüßer? Woher kommen die verschiedenen Steine am Strand? Wo findet man Bernstein? Und wie sahen eigentlich die lebenden Tiere aus, von denen die Fossilien übrig blieben? Alles, was man über Strandfunde wissen möchte, verrät anschaulich und leicht verständlich „Rügen – Strand & Steine“, Demmler Verlag, 80 S., 9,95 €. Weitere Infos: [kuestenbilder.de](http://kuestenbilder.de)



### Kreidemuseum

Die Erlebnisausstellung an einem alten Kreidebruch zeigt den Weg von der Entstehung der Kreide bis zur modernen Nutzung. Mit spektakulären Fossilien und geführten Sammeltouren. [kreidemuseum.de](http://kreidemuseum.de)



**Mosasaurus-Zahn**  
Der Jackpot unter den Fossilienfunden. Augen auf im Strandkies!

ein paar Dutzend davon an den Kreideküsten von Rügen und der gegenüberliegenden dänischen Insel Møn gefunden.“ Inzwischen ist der besondere Fund im Kreidemuseum von Gummanz zu bestaunen, das Kutscher 2005 in einem ehemaligen Kreidewerk gegründet hat. Aber bei welchen Fossilien bestehen denn gute Fundchancen, wie erkennt man sie und wo sucht man am besten?

### **Suche mit Sonnenbrille**

Bestseller-Autor Rolf Reinicke hat mehr als 30 Sachbücher darüber geschrieben. Als Geologe ist er spezialisiert auf den gesamten Ostseeraum: „Am besten sucht man an Kliffs und überall, wo Geröllstrände sind.“ Oft handelt es sich bei den Steinen dort um sogenanntes Geschiebe, weil es die Gletscher vergangener Eiszeiten aus anderen Regionen herangeschoben und abgelagert haben. Zu finden zum Beispiel am Nordperd bei Göhren oder bei Dwasieden, zwischen Sassnitz und seinem Fährhafen. Anstehendes sagen Fachleute zu Gesteinen an ihrem Ursprungsort.

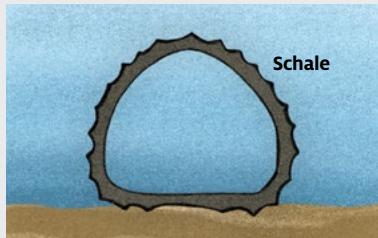
Das schönste Beispiel dafür ist die elf Kilometer lange Kreideküste. Dort zieht es auch die meisten Sammler hin. Allerdings ist die herrliche Kulisse nicht ganz ungefährlich.

FOTOS: ROLF REINICKE; ILLUSTRATION: DENNIS LEWCZENKO



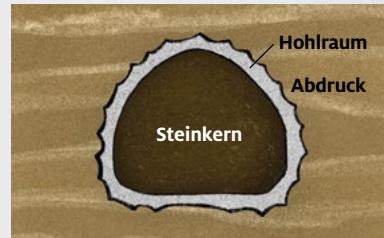
**Seeigel**  
Solche Funde kann man bei [ruegensteine.de](http://ruegensteine.de) zu Schmuck machen lassen

## **Entstehung von Fossilien**



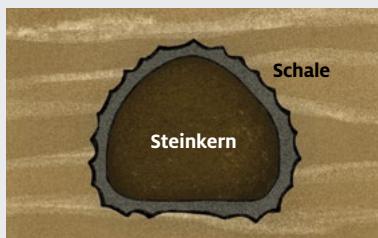
### **1. Tod des Tieres**

Das Tier starb, der Weichkörper verwesete und die leere Kalkschale blieb auf dem Meeresboden zurück.



### **3. Abdruck und Steinkern**

Die Schale wurde aufgelöst, der Steinkern blieb zurück. An den Wänden des Hohlrums entstand ein Abdruck.



### **2. Schalenerhaltung**

Die Schale wurde mit der Zeit im Meeresboden eingebettet, mit Sediment wie Kalk oder Sand ausgefüllt und blieb so erhalten.



### **4. Versteinerung**

Die Schale wurde durch Sediment ersetzt, das sich mit dem Steinkern verband. Oft sind Steinkern und Gestein kaum trennbar.

Es handelt sich um ein sogenanntes dynamisches Kliff. Durch Frost, Regen und Wind brechen immer wieder Partien der Steilküste ab und stürzen ins Meer. „Bei Hochwasser können die Strände dort überflutet werden, dann kehrt man besser rechtzeitig um. Auf keinen Fall sollte man an Steilufern klettern und auch nicht über frische Rutschmassen am Strand steigen. Man kann im Schlamm steckenbleiben“, warnt Reinicke.

Mit robusten Schuhen, Rucksack und Zeitungspapier zum Einwickeln der Funde startet man idealerweise an bedeckten Tagen – oder mit Sonnenbrille. In gleißendem Licht lassen sich Fossilienspuren auf den Steinen schlechter erkennen. Auch wenn man im Spülbaum das feuchte Geröll durchsucht, fallen besondere Strukturen leichter auf. Zudem lohnt es sich, an Stellen zu schauen, wo feinerer Kies abgelagert ist. Dazwischen liegen oft bernsteinfarbene „Donnerkeile“, innere Stützelemente von

Tintenfischen in Patronenform. Und interessante Kleinfossilien wie blütenförmige Segmente von Seelilienstängeln, Kalkschwämme, Einzelkorallen oder Randplatten von Kissenseesternen. Hat man die ersten Funde gemacht, entwickelt sich schnell ein „Filterblick“: fossilientypische Farben, Formen und Muster stechen dann leichter ins Auge.

Es klappt so gar nicht? Dann einfach bei einer der geführten Touren vom Kreidemuseum mitgehen. Wer weiß – vielleicht taucht dann der „Donnerkeil“ von genau jedem Tintenfisch auf, dem vor 70 Millionen Jahren an dieser Stelle der Mosasaurier den Garaus gemacht hat.



**Heike Weichler**  
Die Hamburger Autorin liebt Küsten und Strände. Besonders, wenn es etwas zu sammeln gibt.

# Die letzten Fischer von Rügen

Sie ringen mit sinkenden Fangquoten, industrieller Konkurrenz und überhandnehmenden Fressfeinden. Die pommerschen Fischer von Rügen kämpfen um ihr Überleben. Unsere Autorin war mit dem Gager Fischer Thomas Koldevitz und dessen Sohn Florian auf Heringsfang

**Text** Barbara Esser **Fotos** Stefan Braun



**Original**

Ostsee-Fischer  
Thomas Koldevitz,  
52, fährt seit über  
35 Jahren zur See

## Nachtschwarz und ruhig wie eine Bleipfütze liegt das Meer, als die beiden um vier Uhr früh am Hafen von Gager ablegen

**D**ie Wettergötter meinen es heute gut mit Thomas Koldevitz und seinem Sohn Florian. Nachtschwarz und ruhig wie eine Bleipfütze liegt das Meer, als die beiden um vier Uhr früh am Hafen von Gager ablegen. Der kleine Ort im Südosten der Insel Rügen dämmert noch im Schlaf, vom Wasser wirken die von Laternen illuminierten Häuschen wie in einer Modellleisenbahnlandschaft. Dabei ist das hier alles andere als putzig. Thomas und Florian Koldevitz zählen zu den letzten Fischern auf Rügen, die noch nach der traditionellen Methode mit Stellnetzen auf Fischfang gehen. Die pommerschen Fischer kämpfen heute um ihr Überleben.

„Vor der Wende gab es hier noch 121 hauptberufliche Fischer“, erzählt Thomas Koldevitz. „Heute sind es noch drei.“ Es ist nicht nur die industrielle Hochsee-Fischerei, die Vater und Sohn Koldevitz bedroht, weil deren monströsen, bis an den Meeresboden reichenden Schleppnetze die Gewässer leerräumen. „Was uns zusetzt, sind die immer geringer werdenden Fangquoten und die Robben“, sagt Florian Koldevitz. Der 30-Jährige lehnt in orangem Ölzeug an der Reling und bläst den Rauch seiner Morgenzigarette in die vier Grad kalte Nacht. In der engen Kapitänskabine steht Vater Thomas, 52, am Ruder. Fünf kleine Bildschirme mit Radar, GPS und Echolot flimmern über seinem Kopf, auf dem eine feuerrote Pudelmütze sitzt. Die Mütze ist Koldevitz' Markenzeichen. Er trägt sie immer, seine Mutter hat sie ihm all die Jahre aus feiner Wolle gestrickt. Jetzt sind ihre Hände vom vielen Kalten-Hering-Pulen steif geworden, die letzte Mütze muss noch eine Weile halten. Und Koldevitz' Passion fürs Fischen auch.

### Die Fischbestände schrumpfen

Wir sind auf dem Weg zu den 24 Stellnetzen, die Vater, Sohn und Mitarbeiter Sandro am frühen Vorabend in der Nachbarbucht des

Greifswalder Boddens gesetzt haben. Bambusstangen mit roten Fähnchen daran markieren deren jeweilige Enden. Schwimmkörper an der oberen und Gewichte an der unteren Leine lassen die Netztücher senkrecht im Wasser stehen. Über Nacht sollten sich darin viele Hundert Heringe verfangen haben. Auf Rügen neigt sich die Heringsaison ihrem Ende zu.

Langsam gleitet der Kutter „Seeadler“ auf die letzte Stange in der Reihe zu. „Wir setzen die Netze mit dem Wind und holen sie am nächsten Tag gegen den Wind wieder ein“, erklärt Florian. Über uns funkeln die Sterne, aus dem schwarzen Nichts tauchen plötzlich wie an einer Schnur aufgefädelt Lichtpunkte auf und rasen in einer Linie über den Himmel. Einer, zwei, zehn, dreißig, es werden immer mehr. „Die sehen wir zurzeit fast jeden Morgen“, bemerkt Florian. Es sind die jüngst ins All geschossenen Satelliten von Elon Musks SpaceX-Programm, die das Internet überall auf der Welt zugänglich machen sollen. Hier unten auf dem Wasser, wo die kleinen Schwimmer-Kugeln der Stellnetze ebenfalls wie Perlen einer Kette auf der pechdunklen Ostsee schimmern, wirkt dieses Zukunftsuniversum Lichtjahre entfernt. Berechnen lässt sich hier wenig. „Auf dem Meer weißt du nie, was dich erwartet“, sagt Thomas Koldevitz, während er die „Seeadler“ durch die Nacht navigiert. „Du musst nehmen, was es dir gibt.“

Und was die EU erlaubt. Weil die Fischbestände in der Ostsee dramatisch geschrumpft sind, wurden die Fangquoten für die Fischer immer weiter reduziert. Die Koldevitzens dürfen dieses Jahr nur noch sechs Tonnen Hering aus dem Wasser ziehen, 2006 waren es noch 120 Tonnen – 20-mal so viel. Auch für den Dorsch, der im Herbst Saison hat, wurden die Quoten kleingestrichen. „Uns bleibt nicht mehr viel“, sagt Thomas Koldevitz, der seit über 35 Jahren zur See fährt. Die meisten seiner

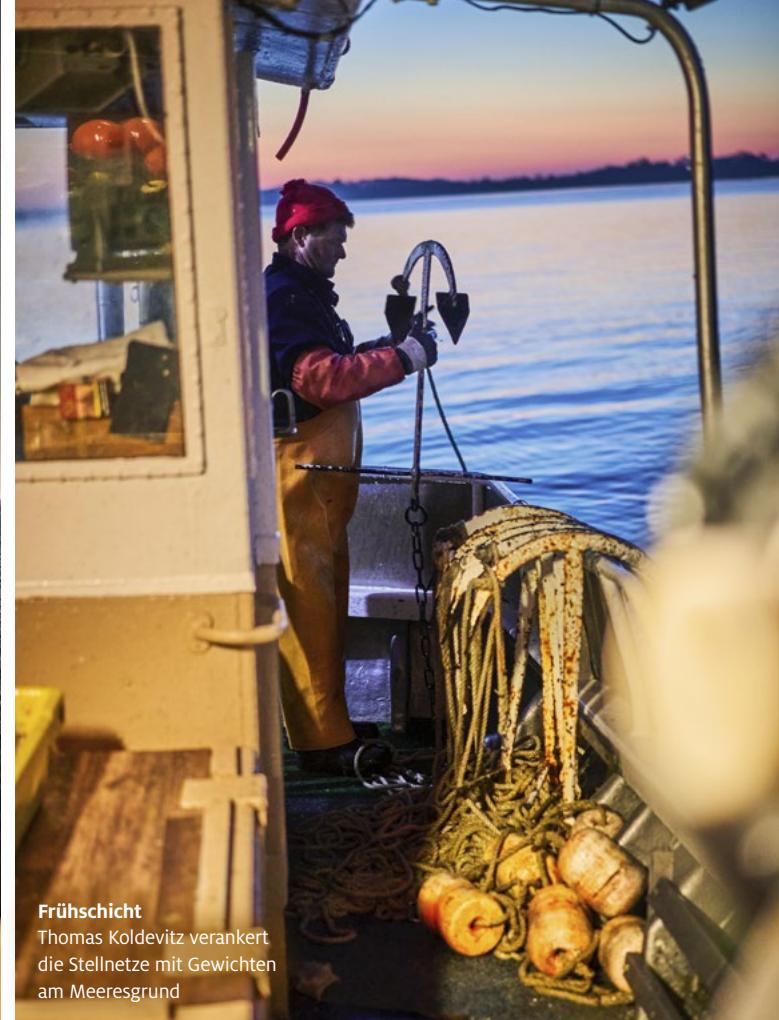
ehemaligen Kollegen haben ihren Beruf inzwischen aufgegeben.

### Robben schlagen sich die Bäuche voll

Es ist kurz nach 5 Uhr, als Florian den ersten Anker einer Stellnetzstange an Bord holt. Jetzt muss es zügig vorangehen. Vater am Steuer, der Sohn am Netz, sie sind ein eingespieltes Team, das ohne Worte kommuniziert. Im Gegenlicht des fast noch vollen Mondes zieht Florian das erste Netz über an der seitlichen Reling befestigte Rollen ins Boot. Hunderte Fische zappeln darin. Der Junior, er ist gelernter Fischwirt, arbeitet so flink wie routiniert. Meter um Meter hievte er ins Bootssinnere und faltet die Netze mitsamt ihrer zappelnden Fracht auf dem Deck. Schnell füllt sich das erste Viertel des Decks, es sieht nach einem reichen Fang aus. 600 Kilo schätzt Florian. Toll? Na ja. Florian lacht, er hat ein ansteckendes Lachen, es erinnert an das der Möwen, die ihn zumeist auf seiner Seefahrt begleiten. Zu viel Hering ist auch nicht gut. Denn wohin damit? Wegen der geschrumpften Fangquoten, die streng kontrolliert werden, bleiben die Großabnehmer aus Dänemark weg. Für sie lohnt sich der Weg nicht mehr. Die Koldevitzens verkaufen an Restaurants, kleinere fischverarbeitende Betriebe und Endverbraucher, die morgens direkt zu ihnen an den Hafen in Gager kommen. Thomas Koldevitz nimmt die Bestellungen auch auf dem Meer über sein Mobiltelefon entgegen. „Jeder Kunde zählt“, sagt er.

Heute könnten sie mehr Fisch verkaufen, als ihnen lieb ist. Am Tag zuvor war es zu wenig. Die Robben hatten sich wieder mal die Bäuche vollgeschlagen. Neben den Kormoranen sind die Kegelrobben die ärgsten Fressfeinde der pommerschen Fischer. „Vor 15 Jahren gab es hier circa 2000 Robben“, erzählt der Senior. Heute leben in der Ostsee angeblich 38.000 Tiere. Er spricht von einer Plage. Jede Robbe benötigt etwa zehn

**Auf Fangfahrt**  
Der Fischkutter „Seeadler“  
gleitet im Greifswalder  
Boden durch die Nacht



**Erkennungszeichen**  
Bambusstangen mit  
roten Fähnchen markieren  
die Stellnetze im Meer





**Zappelnder Fang**  
Gut 600 Kilo Hering  
haben sich in den  
Netzen verfangen

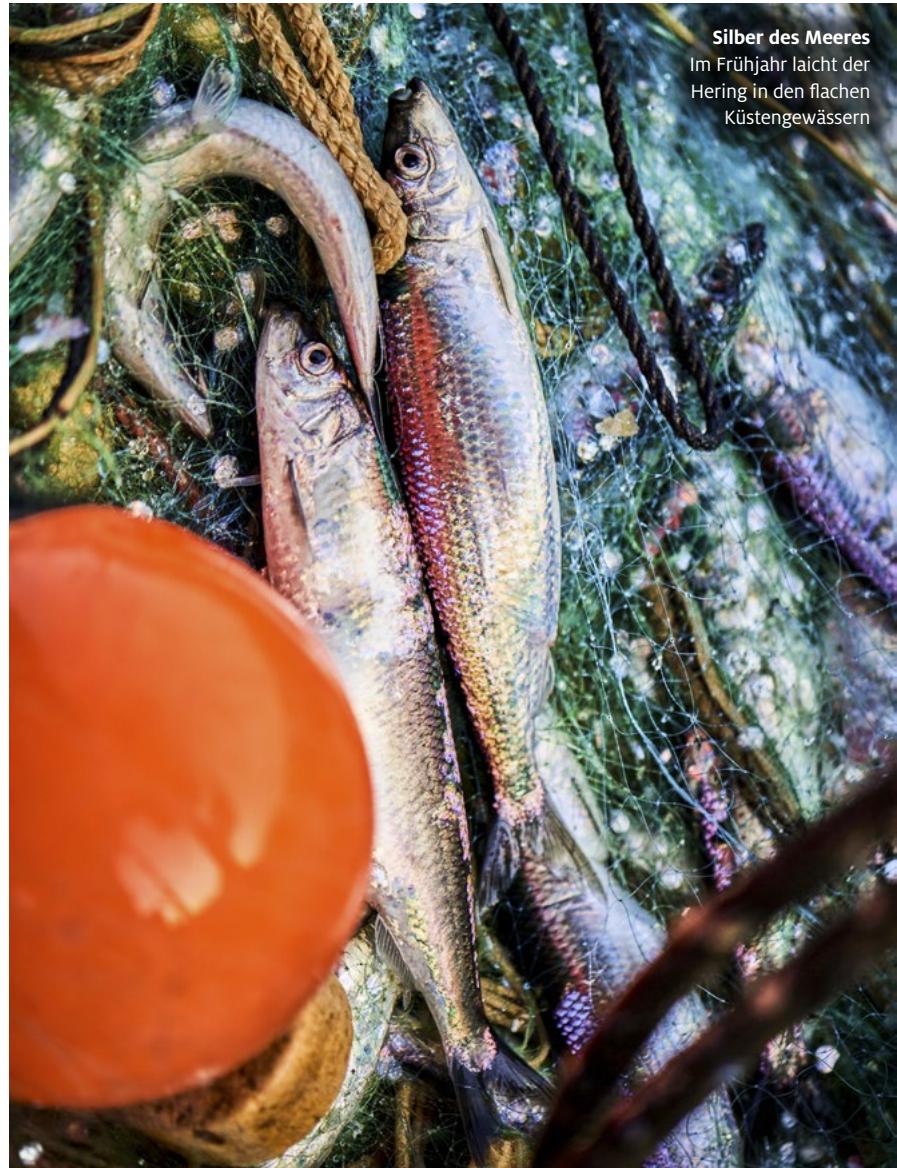


**Arbeitswerkzeug**  
Die salzige See  
hinterlässt überall  
ihre Spuren



**Landarbeit**  
Für Großabnehmer  
wird der Hering in  
Kisten verladen

**Silber des Meeres**  
Im Frühjahr laicht der  
Hering in den flachen  
Küstengewässern



Kilo Fisch pro Tag. Macht 380 Tonnen am Tag. Die deutsche Fangquote für den westlichen Hering liegt dieses Jahr bei insgesamt 869 Tonnen. „Für die Robben sind unsere Netze wie ein gedeckter Tisch“, hatte Thomas Koldevitz gesagt, als wir ihn am Nachmittag des Vortages vor seiner Fischerhütte in Gager trafen. Mit seinen Helfern war er gerade dabei, Hunderte blutig angebissener Heringe aus dem Netz zu pulen, um sie später den Möwen zum Fraß vorzuwerfen. Die Robben hatten sich daran gelabt.

Es ärgert Koldevitz, dass niemand über die Robben spricht. Für ihn sind sie ebenso Ursache der abnehmenden Fischbestände wie die Leitungen der Gasleitung North-stream, die durch das Revier der Ostseefischer laufen. „Die Grabungen stören die Fische und verändern die Strömungsverhältnisse“, sagt er. Das wolle nur niemand hören.

#### **Ein Kilo Hering für zwei Euro**

Der Morgenhimmel färbt sich orange, das Wasser schimmert wie ein graues Seidentuch, alle Netze sind nun eingeholt. Zeit für einen Kaffee und eine mitgebrachte Stulle. Gibt es bei Koldevitzens eigentlich täglich Fisch? Vater und Sohn grinsen – das tun sie oft. Höchstens ein Mal die Woche. „Wenn du täglich mit Fisch zu tun hast, willst du ihn nicht auch noch täglich auf dem Teller haben“, sagt der Vater. Florian immerhin räuchert Hering in einem selbstgebauten Räucherofen auf Buchenholz. Sofern er dazu kommt. Fischer arbeiten viel. „Von früh bis dunkel“, sagt der Vater. Er hat den Schalk eines Seemanns und das junge Gesicht eines Naturburschen. Oft werden Vater und Sohn für Brüder gehalten.

An Land muss der Hering aus den Netzen gepult werden. Jeder einzelne, viele tausend Stück. Für die privaten Kunden werden die Fische ausgenommen und geputzt, Großabnehmer bekommen sie in großen Kisten im Ganzen. Die ersten kleinen Lieferwagen

stehen schon bald vor Koldevitz' Fischerhütte, die vollgestopft ist mit Bildern und Netzen und Seemannstand. Neben der Tür hängt ein Holzschild, auf dem jeden Tag die Uhrzeit der Anlandung angekündigt ist. Zum Glück ist heute der Andrang groß, es ist kurz vor Ostern, viele Rügener wollen Hering einlegen oder räuchern. Für ein Kilo Hering verlangt der Rügenfischer zwei Euro. Und legt immer noch zwei Heringe obendrauf.

Während sein Sohn und zwei Helfer die Heringe aus den Netzen fieseln, lädt Thomas Koldevitz die Ware auf eine alte Waage mit Bleigewichten. Wie silberne Konfetti sind überall die Schuppen der Heringe versprengt. Sie kleben auf seinem Ölzeug,

schimmern auf den Gummistiefeln, sogar auf der roten Mütze. „Die Schuppen findest du auch nach Ende der Heringssaison noch monatelang“, sagt Thomas Koldevitz. Und dass eine Schuppe im Geldbeutel garantiert soll, dass immer Geld darin bleibt.

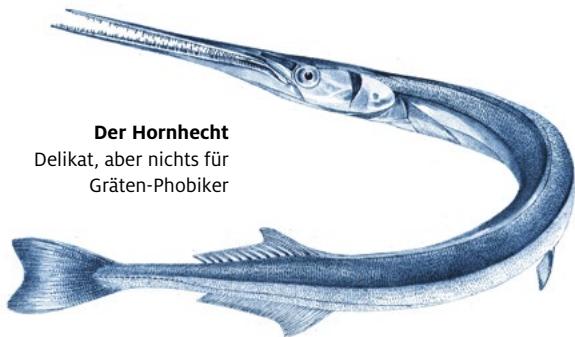
Koldevitz hat sicherheitshalber immer eine in seinem Portemonnaie.



**Barbara Esser**  
Nach ihrer Rückkehr von  
der Ostsee genoss die  
Münchner Autorin noch  
tagelang eingelagerten Hering

# Frische Fische

Ob direkt vom Kutter, aus der Räucherei oder im feinen Sterne-Restaurant: Hier gibt es Gutes aus der Ostsee



Der Hornhecht

Delikat, aber nichts für Gräten-Phobiker

## Auf Rügen

### FISCH KAUFEN

#### Direkt vom Kutter

Thomas Koldevitz verkauft seinen fangfrischen Fisch direkt am Hafen von Gager. Im Frühjahr Hering, dann Steinbutt und Flunder, im Oktober Dorsch. Manchmal gibt es auch Aal. Der Fischer ist meist ab 9 Uhr in Toms Hütte am Hafen in Gager anzutreffen. Telefonische Vorbestellung empfiehlt sich unter Tel. 0170-272 8138. Die Buslinien 20 und 24 fahren bis Gager.

#### Frisch geräuchert

Seit fünf Generationen wird in der Fischräucherei Kuse in Binz fangfrischer Aal, Hering oder Dorsch gesalzen oder in Buchenrauch geräuchert, der am selben Morgen in der Ostsee gefangen wurde. Strandpromenade 3a.

✉ [fischraeucherei-kuse.de](http://fischraeucherei-kuse.de)

### FISCH ESSEN

#### Direkt am Hafen

Ob Fischbrötchen oder Dorschboulette – im Restaurant Kutter-

fisch der gleichnamigen Manufaktur in Sassnitz ist Fischerflair inkludiert. Man sitzt in Strandkörben auf der Hafenterrasse oder beim Restaurant und kann den Fischern zusehen. Für Angler gibt es Bootstrips zum Dorsch-, Lachs- und Meeresforellen-Angeln. Tipp: der Sassnitzer Heringsteller mit Matjes, Pfefferhering und hausgemachten Heringssalaten. Hafenstraße 12d.

✉ [sassnitz.kutterfisch.de](http://sassnitz.kutterfisch.de)

#### Elegant

Fangfrischer Fisch steht auch im Restaurant Fischmarkt in Binz im Fokus. Ruhig-reduzierte Einrichtung in maritimen Farben, auch die Küche kommt ohne großes Tamtam daher, ist aber von guter Qualität. Eine Empfehlung ist der vorzügliche Brathering. Strandpromenade 33.

✉ [strandhotel-binz.de](http://strandhotel-binz.de)

### Sterneküche

Im Gourmetrestaurant Freustil in Binz ist der Name Programm. Alles hat sich hier der Freude an hervorragendem Essen und erlebenem Geschmack verschrieben. Aus der Sterneküche kommt nicht ausnahmslos Fisch, es sei denn, man wünscht dies. Sensationelles Preis-Leistungs-Verhältnis, neun Gänge für 99 Euro. Zeppelinstr. 8.

✉ [freustil.de](http://freustil.de)

### Urig und regional

Im Restaurant Kliesows Reuse in Alt Reddevitz sind die Tagesgerichte bewusst auf die Schon- und Fangzeiten von Steinbutt, Hornhecht, Flunder, Aal, Hering, Dorsch und Barsch ausgerichtet. Das urige Restaurant ist in der alten Scheune eines über 400 Jahre alten Dreiseitenhofes untergebracht. Alt Reddevitz 23a.

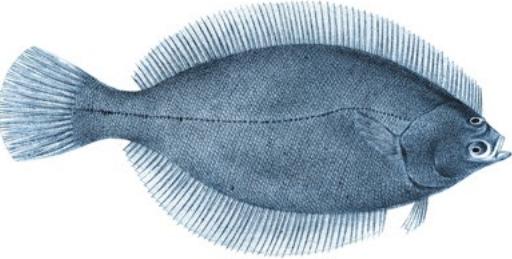
✉ [kliesows-reuse.de](http://kliesows-reuse.de)

## Auf Usedom

### FISCH KAUFEN

#### Direkt vom Kutter

Uwe Krüger fährt seit seinem fünften Lebensjahr hinaus aufs Meer und ist Küsten- und Strand-



Die Scholle

Besonders schmackhaft ist der Plattfisch im Mai

fischer mit Leib und Seele. Was er täglich fängt, verkauft er direkt von seinem Strandkutter „Meereswelle“ – Klönschnack (Plauderei) inklusive – oder in Uwes Fischerhütte gleich am Strand von Ahlbeck. In dem uralten Lokal werden auch Räucherware und Fischgerichte serviert. Strandpromenade 12.

✉ [uwes-fischerhuette.de](http://uwes-fischerhuette.de)

### FISCH ESSEN

#### Geschmackvoll

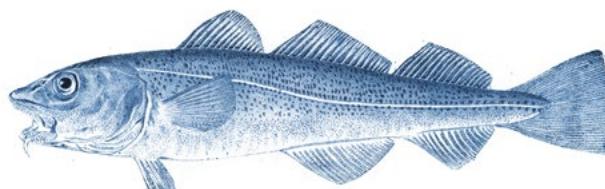
Pommersche Kochkunst und der Verzicht auf Fertigprodukte wie Soßen aus Eimern sind das Konzept von André Domke, der Fischrestaurants in den Kaiserbädern Ahlbeck, Bansin und Heringsdorf betreibt. Besonders schön: Domkes Fischpavillon, ein lichtdurchfluteter historischer Bau aus Holz und Glas in Heringsdorf. Friedenstraße 12.

✉ [fischdomke.de](http://fischdomke.de)

#### Urig und regional

In denkmalgeschützten Koserower Salzhütten, auch Heringspackhütten genannt, lagerte im 19. Jh. das Salz, mit dem der Hering einst haltbar gemacht und in großen Holzfässern gelagert wurde. Heute genießt man hier in urigem Ambiente Matjes mit Bratkartoffeln und Heilbutt, Aal & Co. aus der eigenen Räucherei. Am Strand 6, Koserow.

✉ [koserower-salzhuette.de](http://koserower-salzhuette.de)



Der Dorsch

An der Ostsee wird der Kabeljau Dorsch genannt

# Durchs wilde Usedom

Auf einer Geländewagen-Safari durch das Hinterland von Usedom erlebt man die Insel von ihrer natürlichsten Seite – und von der ruhigsten

Text Mirco Lomoth



## Rundblick

Auf dem Dach des Land Rovers geht es durch den tiefen Wald bei Rankwitz



**Naturvielfalt**

Idylle am Achterwasser im Binnenland von Usedom.

Unten: Blick vom Kückelsberg auf das Niedermoor Thurbruch



**A**m Strand von Heringsdorf sitzen die Möwen in Reihen vor den Strandkörben. Die Wellen der Ostsee rollen im trügen Takt auf den Sand. Vor dem Hotel St. Hubertus fährt ein safarigrüner Land Rover vor. Gunnar Fiedler winkt durch die Scheiben und öffnet die Tür. Ich quetsche mich auf die Rückbank, ein Paar aus Düsseldorf und drei Schweizerinnen sind schon an Bord. „Passt das mit den Haxen?“, fragt Fiedler, ein Abenteuertyp mit von Ostseewind und Sonne rotbraun gefärbter Haut. „Passt“, antworte ich. Muss passen, schließlich will ich die Inselsafari miterleben, eine Tour im Geländewagen durch das Achterland von Usedom – zu Wäldern, Seen, Mühlen, Schlössern und dem Achterwasser, der großen Lagune im Westen der Insel.

#### Rauf aufs Geländewagendach

„So Kinners, nu' geht das offroad“, ruft Fiedler gegen das Motorengeräusch an und lässt den Allradgang reinschnarren. Wir zuckeln los, vorbei an weiß getünchten Villen, über die Gleise der Bäderbahn hinweg und hinaus aus der Stadt auf einem Sandweg, der bald zu einem Erdweg wird. Am Armaturenbrett zittern zwei Federn im Rhythmus der Schlaglöcher, eine lange schwarze von einem Adler und eine graue von einer Straußfarm im nahen Pudagla. Gunnar Fiedler

stoppt. „Will jemand aufs Dach?“, fragt er. Zu dritt klettern wir die Metallsprossen hoch und setzen uns auf die Riffelblech-Terrasse, die von einer flachen Reling umgeben ist. „Wenn ich anhalten soll, einfach zwei Mal klopfen, und wenn ihr runtergefallen seid, drei Mal“, scherzt er auf die trocken-launige Art der Küstenmenschen und fährt vorsichtig weiter in einen dichten Wald aus Kiefern, Buchen und Eichen. Die Luft ist kühl, die Sonne wirft ein Muster aus Lichtpunktchen auf den Waldboden. Wir ducken uns unter niedrig hängenden Zweigen hinweg.

So ruhig und einsam wie hier habe ich Usedom noch nie wahrgenommen. Jetzt im Sommer drängen die Urlauber in Scharen in die Kaiserbäder und Badeorte in erster Reihe am Meer, verstopfen lange Autokolonnen die Verbindungsstraßen. Wäre Usedom ein Schiff, hätte es eine gewaltige Schlagseite, während man im Achterland vielerorts seine Ruhe findet.

**Wir spazieren durch den dichten Wald zum Ufer des Sees, der glitzernd und einsam daliegt**

Kaum sind wir auf dem Dach, sollen wir auch schon wieder runter. Fiedler erklärt uns den Fußweg zum Wolgastsee und fährt davon. Plötzlich ist es ganz ruhig um uns herum, nur der Wind streift durch die Blätter. Wir spazieren durch den dichten Wald zum Ufer des Sees, der glitzernd und einsam daliegt. Birken und Schwarzerlen ragen übers Wasser und liegen umgestürzt am Ufer. Libellen schwirren im Tiefflug umher.

Fiedler erwartet uns am anderen Ufer mit einer Kanne Kaffee auf der Motorhaube. Bei seinen „Inselsafaris“ fährt er querfeldein auf unbekannten Wegen und lässt seine Gäste zwischendurch immer wieder aussteigen, damit sie die Natur- und Kulturräume der Insel kennenlernen – versteckte Badestellen



am Achterwasser, verschlafene Dörfer und restaurierte Mühlen. Die Touren sind eine Kombination aus Spaziergängen und Fahrerstappen, bei denen Gunnar Fiedler kurzweilig die ganze Insel erklärt. „Viele Urlauber realisieren gar nicht, was das Achterland alles zu bieten hat“, sagt er. „Unsere Gäste sind oft überrascht, was sie auf wenigen Kilometern alles erleben.“ Buchenwälder wechseln sich auf engstem Raum mit Niedermooren und sanft geschwungenen Endmoränenhügeln ab – und dazwischen und drum herum immer wieder das Wasser. Allein 14 Binnenseen zählt die Insel. Wer will, kann morgens in die Ostsee springen, mittags ins Stettiner Haff, am Nachmittag in einem der Süßwasserseen baden und abends mit der Sonne im Achterwasser versinken.

### 5000er im Usedomer Mittelgebirge

Jetzt geht es weiter Richtung Osten. Wir queren einen Graben, der mit einer dichten Schicht grüner Wasserlinsen überzogen ist.



**Safari-Guide Gunnar Fiedler**

Seit fast 20 Jahren zeigt er Gästen die versteckten Ecken von Usedom

### Querfeldein

Links: Ursprüngliche Moorlandschaft bei Wolgast. Unten: Auf der Safari gibt es immer wieder kurze Wander-Etappen



Er zeugt von den großen Entwässerungsprojekten zur Regierungszeit Friedrichs des Großen. Ausgedehnte Sumpfgebiete, in denen bis ins 16. Jahrhundert sogar Auerochsen lebten, wurden damals trockengelegt, metertiefe Moore in Weideland umgewandelt. „Zu DDR-Zeiten wurde diese Politik weitergeführt“, sagt Fiedler. „Heute versucht man Teile des Weidelandes zu renaturieren.“

Plötzlich stehen Grenzpfleiler im Wald. Wie Wollin gehört auch der östlichste Teil Usedom zu Polen. Ein Schuss fällt. Grenzer? „Nein, Wildschweinjagd“, sagt Fiedler. „Wir haben auf Usedom ausgezeichnetes Wildfleisch, das weiß nur keiner, weil alle Fisch essen wollen.“ Nur noch 23 Fischer gebe es heute, sagt er, und die meisten davon fischen nur im Nebenerwerb. „Viele Urlauber kaufen an der Theke aber Butterfisch oder so aus Afrika. Wer echten Ostseefisch haben will, muss schon gezielt nachfragen, und auch zur richtigen Zeit.“

Auf einem Betonplattenweg geht es durch Getreidefelder. Pralle Weizenähren und tiefgelbe Haferrispen wogen im Wind. Wir biegen in einen holprigen Weg ein, den man sich als Nischeinheimischer nicht zu befahren trauen würde – und ohne Geländewagen wohl auch nicht sollte. Es geht auf und ab durch Senken und über dicht bewaldete Hügel, die von den Gletschern aufgeschoben wurden, die hier bis in die letzte Eiszeit

### **Gut Holz**

Rechts: Die historische Bockwindmühle Pudagla. Unten: Abends gibt's gegrillten Fisch am Lagerfeuer



die Landschaft prägen. „Wir sind jetzt im Usedomer Mittelgebirge, hier befinden sich die meisten unserer 5000er“, sagt Fiedler und lacht – „zumindest wenn man in Zentimetern rechnet.“

Wieder setzt er uns aus. Über Weiden und Koppeln spazieren wir zu einem Campingplatz oberhalb des Schmollensees, der mittleren in einem Waldstück liegt. Der Tisch ist reich gedeckt, als wir ankommen. Fiedler

hat eine Brotzeit mit Schinken, Wurst, Käse und selbstgemachtem Birnen-Quitten-Kompott ausgebreitet. Seine längeren Safaris enden auf Wunsch mit Räucherfisch, Salatbuffet und Fischgrillen am Lagerfeuer in freier Natur.

Am Schmollensee lassen wir nach dem Essen die Beine vom Steg baumeln und halten Ausschau nach Seeadlern. „Kurz nach der Wende gab es noch drei Brutpaare auf der Insel, heute sind es wieder um die 30“, sagt Fiedler und scannt den Waldrand mit einem Feldstecher ab. Doch heute haben wir kein Safari-Glück. Oder doch: Zwei Schwäne dümpeln vorbei und eine Familie Blässrallen.

### **Bei Mauswiesel und Bussard**

Es geht vorbei an kuscheligen Häuschen mit Schilfdächern, Fachwerk und blauen Fensterläden, Backsteinscheunen und austauschbaren Nachwendezeit-Bausünden. Schließlich halten wir vor einer pechschwarzen, rechteckigen Mühle, der Bockwindmühle Pudagla. Sie wurde im 18. Jahrhundert erbaut, 1936 geschlossen und 1997 saniert. „Die ist funktionstüchtig, die Flügel werden an manchen Tagen aufgetucht und drehen sich dann wieder im Wind“, erzählt Fiedler. Wir steigen eine Holztreppe hinauf ins Innere, wo alles originalgetreu nachgebaut wurde und dicke Mühlsteine aufeinanderliegen. Beim Rausgehen kaufe ich ein Glas Honig von Usedomer Bienen.

Ein letztes Mal steigen wir aus, um zu wandern, diesmal zum Achterwasser. Über

Sand und Baumwurzeln laufen wir zu einem schmalen Sandstrand, der dünengesäumt in einer Bucht liegt. Nur wenige Leute liegen hier in der Sonne, zwei Surfanfänger üben in der wellenlosen Bucht aufs Brett zu steigen. Ich wate ins blaugrüne Wasser, das merklich wärmer ist als das der Ostsee, und schwimme dem Festland entgegen. Vor mir springen kleine Fische in die Luft.

Als die Sonne schon tief steht, geht es noch einmal zurück in die Wildnis. Ein Mauswiesel huscht davon, ein Bussard steht im Rüttelflug über einer Wiese, ein Reh springt nach Antilopenart neben dem Auto her und flüchtet kurz darauf in den Wald. Für einen Moment fühle ich mich tatsächlich wie auf einer Safari. Wir halten am Fuße des Kückelsbergs bei Benz. „Fast ein 6000er“, betont Fiedler. An seiner Südflanke steigen wir auf bis zum Gipfel und weiter auf einen Aussichtsturm, der sich über die Bäume erhebt. Oben weht uns ein warmer Wind entgegen. Wir schauen hinab auf das Usedomer Achterland, das wie auf Bestellung plötzlich in goldenes Licht getaucht ist. Aus Wiesen und Sträuchern erklingt das Zirpen eines Sommerabends – und irgendwo am Horizont ist ein kleines Eckchen Ostsee zu sehen.

### **INFO**

#### **Inselsafari Usedom**

Im Sommer finden die Inselsafaris täglich ab 10 Uhr statt, die kürzere Tour dauert sechs Stunden und kostet 97 Euro pro Person inklusive Mittagessen und Kuchen, die längere Tour (127 Euro) beinhaltet abends ein Grillen am Lagerfeuer. Kinder bezahlen 40 bzw. 60 Euro. Seit der Corona-Zeit bietet Fiedler auch geführte Kanadier- und SUP-Touren auf Achterwasser, Peenestrom oder Haff an. Infos: [insel-safari.de](http://insel-safari.de) Ähnliche Touren auf Rügen: [hanomag-tours.de](http://hanomag-tours.de)

#### **Mirco Lomoth**

Der Bremer Journalist arbeitet in Berlin und schreibt für renommierte Zeitungen und Magazine



# Bewegte Zeiten

Wandern, Radfahren, Segeln ... Sechs kleine Auszeiten und Insel-Abenteuer für Aktive. Auf Usedom und auf Rügen

Text Oliver Gerhard & Olaf Heise

USEDOM

## Segeltörn auf dem Peenestrom

Der idyllische Naturhafen Krummin liegt in einer verschwiegenen Ecke Usedom's. Von hier aus sticht das bezaubernde Zeesenboot „Romantik“ in See. Der Törn auf dem traditionellen Arbeitssegler der Fischer führt hinaus in die Krumminer Wiek und auf den Peenestrom, Segelsetzen und Steuer-in-die-Hand-Nehmen inklusive. Wer dem Naturparadies noch näher kommen möchte, steigt ins Kanu oder zum Birdwatching ins Elektroboot – entlang der Schilfkanäle leben rund 50 Vogelarten, darunter Eisvögel und Teichrohrsänger. Auch Seeadler lassen sich erspähen. Fernglas nicht vergessen!

Nach der Rückkehr wartet der Hafenmeister schon mit dem Abendessen: selbst geräucherter Lachs und Krumminer Bratwurst vom Grill.

- Zeesenboottörn (1,5 h) ca. 16 €, Kanu- oder Elektroboottour (3 bzw. 2,5 h) ca. 25 €. Auch Segel- und Sportbootkurse sind im Angebot

• [naturhafen.de](http://naturhafen.de), [zeesenboot.de](http://zeesenboot.de)





**RÜGEN**

## Sonnengruß mit Ostseeblick

Der Lotussitz am sonnenwarmen Strand, eine Meditation mit den Füßen im Sand ... Im Ostseebad Baabe auf der Halbinsel Mönchgut lassen sich Körper, Geist und Seele unter freiem Himmel an der frischen Seeluft in Einklang bringen. In der Yogaschule YOGAmar werden verschiedene Yogastile unterrichtet, neben Hatha-Yoga auch Kriya-Yoga und Iyengar-Yoga, bei dem die Teilnehmer Hilfsmittel wie Blöcke, Seile oder Gurte nutzen. Auch Meditations-techniken sowie eine Ernährungsberatung und Massagen nach der indischen Heilkunst Ayurveda werden angeboten. Buchbar sind zudem Yogawochen in Kooperation mit Hotels.

- Das Angebot „Yoga & Ayurveda Exklusiv“ umfasst z. B. 3 oder 5 Übernachtungen inkl. Yoga, Meditation etc.; ab 529 € p. P.

✉ [yogamar-ruegen.de](http://yogamar-ruegen.de)



**RÜGEN**

## Exkursion auf die Urwaldinsel

Mächtige Buchen krallen sich an das Hochufer, knorrig Eichen säumen den Wanderweg über die Insel Vilm. „Seit Mitte des 16. Jahrhunderts hat hier keiner mehr einen Baum gefällt“, erklärt der Inselführer. Längst steht Vilm mit seinem Urwald und den über 500 Pflanzenarten unter Naturschutz. Nur 60 Besucher am Tag dürfen das Schiff „Julchen“ in Lauterbach für eine Insel-Exkursion besteigen. Die führt auch zu den Reetdachhäusern, in denen die Mitglieder der DDR-Regierung einst abgeschottet vom Rest des Volkes Urlaub machten. Heute tagen dort Wissenschaftler zu Umweltthemen.

- Exkursion (3 h) nur auf Anmeldung, ca. 20 €

✉ [vilmexkursion.de](http://vilmexkursion.de)

**USEDOM**

## Mit gut Wind übers Achterwasser

Wer schon immer ein wenig sehnsgütig aufs Meer geschaut hat, wenn die Kitesurfer mit ihren bunten Schirmen rasant übers Wasser sausen: Warum den Sport nicht selbst einmal ausprobieren? Man muss sich nicht gleich in die wilden Ostseewellen stürzen, das ruhigere Achterwasser auf Usedom ist mit seinem weiten Stehrevier (bis Hütttiefe) das perfekte Übungsgebiet für Einsteiger. Lernen lässt sich das Kiten

(wie auch Windsurfen oder Segeln) zum Beispiel bei Windsport Usedom in Ückeritz. Skeptikern sei gesagt: Das Kiten ist seit den Anfangsstagen um die Jahrtausendwende heute deutlich sicherer geworden, auch das Alter spielt keine Rolle, versichert die Surfschule. Ebenso wenig müsse man besonders sportlich sein. Worauf also noch warten?

- Anfängerkurs Kitesurfen (1 Tag) ab 139 €

✉ [kitesurfusedom.de](http://kitesurfusedom.de)





RÜGEN

## Kräutertour in den Zickerschen Alpen

Die sanft hügelige Moränenlandschaft der Zickerschen Alpen ist ein Naturidyll. Die weiten Wiesen im Naturschutzgebiet Mönchgut wogen im Wind, ringsum glitzern die Ostsee und der Bodden. Die Luft ist erfüllt von Blütenduft und dem Gesang der Feldlerchen. „Viele Wanderer fühlen sich hier an die bunten Wiesen ihrer Kindheit erinnert“, sagt

René Geyer. Auf geführten Wanderungen lässt der Naturführer seine Gäste riechen, fühlen und schmecken, gibt Tipps zum Sammeln und Kochen mit Wildkräutern sowie ihrer Verwendung in der Naturheilkunde. Über hundert verschiedene Blumen und Kräuter hat Geyer in den bis zu 69 Meter hohen „Bergen“ gezählt, darunter gefährdete Arten wie die Nelken-Sommerwurz, die Sand-Grasnelke oder die kleine Wiesenraute. Ein Erlebnis für die Sinne.

➤ Kräuterführung (2,5 h) ab Groß Zicker 9 €.  
✉ [naturgeyer.de](http://naturgeyer.de)



USEDOM

## Auf dem Maler-Radweg

Weiße Reifen, Rennradlenker, ein schlichter Rahmen – mit einem Rad der Marke Cleveland Ohio erkundete der deutsch-amerikanische Maler Lyonel Feininger (1871–1956), einer der bedeutendsten Künstler der Klassischen Moderne, einst die Insel Usedom. Zwischen 1908 und 1918 fertigte er auf seinen Touren Tausende Skizzen von der Landschaft und ihren idyllischen Orten an, die ihm später als Vorlagen für Gemälde und Holzschnitte dienten. Über 80 Motive an 40 Orten auf Usedom identifizierten Feininger-Fans in akribischer Kleinarbeit. Heute markieren Bronzeplatten die Standorte des Malers entlang des Lyonel-Feininger-Radwegs. Besonders Motive im Achterland inspirierten Feininger: Windmühlen, Scheunen, Dorfstraßen – und immer wieder die Kirche von Benz.

➤ Der 56 Kilometer lange Radweg verläuft in zwei Schleifen und ist mit blau-weißen Schildern markiert.

✉ [papileo.de](http://papileo.de)



# Handgemacht

Von Schokolade über Kleidung bis Keramik: Das Besondere findet man in Rügens kleinen Inselmanufakturen

**Text** Barbara Esser & Olaf Heise

## 1 Fische & Raku

Putzig sehen sie aus, die lächelnden kleinen Fischköpfe, die Keramikerin Kati Rohde in ihrer Manufaktur „Fischkopp Keramik“ in Bergen fertigt. Und die blau-weißen Deko-Figuren sind nicht das Einzige, was sich in dem charmanten Laden im Klosterhof hinter der Marienkirche erstehen lässt. Kunstvoll sind auch die Vasen, Teeschalen und Objekte aus Rakukeramik. Bei der japanischen Brenn-technik entsteht ein besonderes Rissmuster, das Craquelé, auf der Oberfläche.

➤ Billrothstraße 20c, 18528 Bergen  
📞 03838-8223929  
✉ [fischkopp-keramik.de](http://fischkopp-keramik.de)

## 2 Hundeleinen

In einer kleinen Manufaktur in Alt-Sassnitz schneidert Martina Lüllich aus hochseetauglichem Tauwerk und Bootskarabinern individuelle Hundeleinen. Quasi unkaputtbar und maßgefertigt. Bei telefonischer Voranmeldung kann man die Manufaktur „Inselköter“ auch besuchen, Tipps für tolle Hundestrände gibt es dann gratis dazu.

➤ Marktstraße 4, 18546 Sassnitz  
📞 038392-38 96 83  
✉ [hunde-ruegen.de](http://hunde-ruegen.de)

## 3 Seifensiederei

Wer den kleinen Seifensalon von Anke Brüdgam betritt, findet sich in einem Duftkosmos wieder. Ob Körper-, Hand-, Rasier-, Shampoo- oder Küchenseife – die von Hand gesiedeten Schaumschläger von „Inselseifen“ kommen in unterschiedlichster Aufmachung daher.

➤ Hauptstraße 10, 18546 Sassnitz  
📞 038392-67 55 00  
✉ [inselseifen.de](http://inselseifen.de)



## 4 Alles aus Wolle

Früher wurde die Wolle des Pommernschafs, einer alten bedrohten Rasse, oft als Dünger auf den Feldern entsorgt, da sie sich nur bedingt färben lässt. Heute produziert Marco Scheel von „Nordwolle“ daraus hochwertige und nachhaltige Outdoor-Bekleidung. Die graue Schurwolle der robusten Landschaftrasse, die bestens an das raue Küstenklima angepasst ist, eignet sich besonders gut für witterungsfeste Wind- und Regenjacken sowie Hoodies. Auch mollige Decken gibt es.

➤ Alleestraße 7, 18581 Putbus  
📞 038422-47 99 94  
✉ [nordwolle.com](http://nordwolle.com)



## 5 Hochprozentiges

In einem ehemaligen Hotel aus dem letzten Jahrhundert entstehen seit einigen Jahren feinste Liköre, Schnäpse und sogar Gin, Whisky und Rum. Die Brennerei Störtebeker in Alt Reddevitz auf der Halbinsel Mönchgut hat sich auf Hochprozentiges spezialisiert. Aus heimischem Kernobst wird in der alten Strandburg Sanddorn-, Himbeer- und Johannisbeer-Geist gebrannt, im Keller lagern die Holzfässer mit Whisky. Der Hofladen ist dienstags bis samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

- Alt Reddevitz 36, 18586 Middelhagen
- 📞 038308-34105
- ✉ [ruegen-whisky.de](http://ruegen-whisky.de)

## 6 Keramik & mehr

Überall auf der Insel begegnen einem die fröhlichen Keramikfiguren aus der Hand von Roswitha Burmann-Seewald: lachende Königinnen, feixende Piraten, Meerjungfrauen, Hexen. Die Künstlerin, die gemeinsam mit ihrem Mann auf der Insel einen Naturkost-Laden und ein Café betreibt, verewigt ihre farbenfrohen Helden und Heldinnen auch auf Postkarten, Postern und Bastelbögen.

- Am Markt 4, 18569 Gingst
- 📞 038305-600 86
- ✉ [toepferei-regionalwaren.de](http://toepferei-regionalwaren.de)

FOTO: ERIC MARTIN/LAIF

## 7 Inselbier

Auf in Naturpapier verpackte Bierflaschen der Inselbrauerei Rügen stößt man allenthalben auf der Insel. Die Brauerei braut nur eigene Kreationen und ausschließlich mit Flaschenreifung und offener Gärung. So süffig und üppig schäumend schmeckt es dann auch. Einige Biere haben schon den World Beer Award abgeräumt.

- Brauereibesichtigung und Lagerverkauf: Hauptstraße 2c, 18573 Ramin
- 📞 038306-23 87 00
- ✉ [insel-brauerei.de](http://insel-brauerei.de)

## 8 Feine Stoffe

„Kater Mø“ nennt sich die kleine Nähmanufaktur von Ann-Katrin Reuter in Dubnitz. Das entzückende Lädchen nahe dem Fährhafen von Sassnitz führt eine tolle Auswahl an feinsten hochwertigen Bekleidungsstoffen aus Italien, Frankreich und aller Welt. Zu den farbenfroh-leichten Sommerkleidern und vielem mehr, das die Schneider-Autodidakten daraus näht, gibt es die Schnittmuster und künftig auch Style-Boxen mit kompletten Outfits zum Nachnähen. Auch Näh-Workshops werden gelegentlich angeboten.

- Dubnitz 15, 18546 Sassnitz
- 📞 0178-27776 62
- ✉ [katermo.de](http://katermo.de)

## 9 Edle Schokolade

Handgeschöpfte Schokolade ist wahrlich nicht das Erste, an das man beim Besuch einer Insel denkt. Für Marianne Mulack ist das kein Argument. „Schokolade geht immer“, sagt die Besitzerin der Schokoladen-Manufaktur „Choco la vie“ in Glowe im Norden der Insel. Seit 2019 betreibt sie dort gemeinsam mit ihrem Sohn dieses süße Paradies. Ihre Rohstoffe bezieht Mulack von den französischen Spitzen-Chocolatier-Häusern Valrhona und Michel Cluizel, hinzu kommen feinste Zutaten wie frische Himbeeren, Pistazien, Champagner und eine große Portion Hingabe. Pralinen, die auf der Zunge schmelzen, dünne Schokotafeln, die ihre Aromawucht in den Gaumen schleudern.

- Boddenmarkt 2, 18551 Glowe
- 📞 0162-587 54 89
- ✉ [chocolavie.de](http://chocolavie.de)

## 10 Schönes Geschirr

Das Geschirr aus der Hand von Keramik-Meister Peter Dolacinski wird nach der alten Fayence-Technik getöpfert: Die mit einer weißdeckenden Zinglasur überzogenen Tongefäße werden dazu kunstvoll mit Kobalt-oxyd bemalt und anschließend ein zweites Mal gebrannt. Jedes Stück ist ein Unikat.

- 18573 Götemitz
- 📞 038306-1361
- ✉ [dolacinski.de](http://dolacinski.de)

### Weideland

Die Pommernschafe vom Pommernhof Westphal aus Groß Zicker liefern den Rohstoff für Nordwolle



# Gutes von der Insel

Auf Rügen gibt es nicht nur Fisch – an Land setzen kleine Manufakturen und engagierte Landwirte immer mehr auf Nachhaltigkeit und regionale Produkte. Eine kulinarische Inseltour von Hofladen zu Hofladen

Text Oliver Gerhard





**Selbst ist die Frau**  
Agrarwissenschaftlerin  
Dr. Sylvia Rahm-Präger  
baute ihre eigene  
Molkerei samt Hof-  
laden auf

## Die Milch macht's

Die sahnigen Leckereien von Sylva Rahm-Prägers Molkerei Inselfrische

Milch habe ich schon als kleines Mädchen im Stall getrunken und frisch mit nach Hause genommen", sagt Sylva Rahm-Präger. „Dann haben wir Pudding gekocht und Dickmilch gemacht.“ Der Keim des Erfolgs der Molkerei Rügener Inselfrische in Poseritz wurde also schon in der Kindheit ihrer Gründerin gelegt. Doch zunächst verließ die Binzerin ihre Heimat wie viele andere zum Studieren. Vor 25 Jahren kehrte sie als promovierte Agraringenieurin zurück – mit einer damals noch ungewöhnlichen Idee im Kopf: „Ich wollte etwas Sinnvolles machen, ein Produkt, das sich in der Region erzeugen, verarbeiten, vermarkten lässt.“ So kam sie wieder zur Milch. Im lichtdurchfluteten Wintergarten ihres gemütli-

chen Cafés und Hofladens kann man den Schwarzbunten auf der Weide zusehen, während man sich durch die Spezialitäten kostet: Quark-Joghurt-Desserts mit Waldfrüchten und Sanddorn, würzige Käsebällchen ... Das kleine Team der Inselfrische ist überwiegend weiblich. „Anfangs habe ich nur Frauen eingestellt, nach der Wende waren sie auf dem Land die Abgehängten“, so die Chefin. Ihre Joghurts und Desserts sind nicht wärmebehandelt und enthalten ausschließlich natürliche Zutaten: „Für den Farbton des Vanilledesserts haben wir ein halbes Jahr experimentiert, statt Kurkuma nehmen wir jetzt Färberdistel“, erklärt Rahm-Präger. Zurzeit tüftelt das Team an einem Mirabellendessert. Fest steht: Auch das soll wie früher schmecken, in der Kindheit. [ruegener-inselfrische.de](http://ruegener-inselfrische.de)



**So ein Früchtchen**  
Stachelige Angelegenheit: Ernst Heinemann bei der Sanddorn-Ernte – die Früchte sind reich an Vitamin C

## Hier gibt's Saures

Ein Mann sieht orange: Ernst Heinemann und die „Zitrone des Nordens“

**D**er Wind tost über Kap Arkona und rüttelt an den Obstbäumen des Rügenhofs. Mit seinen bunten Hochbeeten, Hecken und umhersausenden Vogelscharen bildet der Biogarten eine Oase inmitten der umliegenden Felder. Es trällert und summt und brummt. „Ich habe hier alle Insekten, die ich brauche“, sagt Ernst Heinemann, einst Bürgermeister, inzwischen engagierter Biogärtner mit eigener Sanddornplantage – die Beeren herb wie der Norden, sauer wie Zitronen, aber wesentlich vitaminreicher. „Die DDR ließ sie einst als Ersatz für Südfrüchte anbauen“, erzählt der Rüganer. Mit seiner Frau Christa stellt er aus der „Zitrone des Nordens“ heute über 30 Produkte her: Marmelade, Nektar und Likör, Brotaufstriche, Tee, Schinken, Süßigkeiten

mit Sanddorn. „Schauen Sie mal hier! Riechen Sie mal!“, frohlockt er immer wieder beim Rundgang durch den urigen Hofladen im pommerschen Gutshaus. Sorgen bereitet Ernst Heinemann derzeit ein rätselhaftes Sanddornsterben, das seit einigen Jahren weltweit grassiert. Forscher sind ratlos. Mit einer Mischfruchtplantage will er dem Mysterium nun ein Ende setzen. Im „Rügener Wildfruchtpark“ sollen Felsenbirne, Aronia, Schlehe und Wildkirsche die biologische Vielfalt erhöhen. Über 500 Sanddornsträucher pflanzt Heinemann dieses Jahr. Im Herbst beginnt die Ernte, an der Urlauber teilnehmen dürfen: Mit Handschuhen und Scheren schneiden sie die stacheligen Äste und helfen beim Musen und Pressen – probieren erlaubt. [kap-arkona.de/ruegen-direkt.html](http://kap-arkona.de/ruegen-direkt.html)







**Familienbande**  
Janne und Martin  
Sorge machen ihre  
Kinder (und auch  
ihre Gäste) auf  
dem Biobauernhof  
glücklich

## Die kriegen es gebacken

Heiß begehrte: frisches Holzofenbrot und Obstkuchen von Familie Sorge

**H**of Baldereck hat Nachwuchs bekommen: Seit Kurzem stehen Emma Leppermann und Strauwalds Parmäne auf der Streuobstwiese, zwei von gut 120 alten Obst- und Gemüsesorten, die auf dem Bauernhof auf der Halbinsel Jasmund wachsen. „Ich finde es spannend, wie unterschiedlich Früchte schmecken können“, sagt Janne Sorge. „Wir wollen den Menschen die Vielfalt näherbringen, die es früher einmal gab.“ Vor zweieinhalb Jahren übernahm die 38-jährige Rüganerin gemeinsam mit ihrem Mann Martin den Biobauernhof der Schwiegereltern. Ein Bach plätschert zwischen Erlen neben dem rotgestrichenen Wohnhaus, Pommersche Landschafe grasen auf einer Wildblumenwiese. Im Schatten des großen Walnussbaums

genießen Gäste den Streusel- und Quarkkuchen, für den Janne Sorge einige der exotischen Sorten verwendet. Das Herz des Hofes schlägt im kleinen Backhaus. Morgens um vier feuert Martin den Holzofen auf 400 Grad hoch, um darin auf althergebrachte Art saftige Vollkornbrote, Roggenstangen und knusprige Baguettes zu backen. Später nutzt Janne die Restwärme für ihre Kuchen. Damit sich die ganze Geschmacksvielfalt der alten Sorten erleben lässt, backt sie in kleinen Formen – Kuchen-Tapas auf Rügener Art. Jannes Leidenschaft gilt auch den hausgemachten Fruchtaufstrichen und Chutneys, mit Grünen Tomaten etwa und Blauem Spilling, einer Pflaumensorte, die schon die Römer kannten. Ein Erlebnispfad soll demnächst durch das kleine Aromareich führen. [hof-baldereck.de](http://hof-baldereck.de)



**Ostsee-Cowboy**  
Auf der Insel Öhe im Westen von Rügen züchtet Mathias Schilling Rinder und Schnucken

## Jetzt geht's um die Wurst

Und um Steaks – Mathias Schillings Delikatessen von der Salzwiese

**B**escheidene 3,3 Meter hoch ist der Fuchsberg auf Öhe. Die höchste Erhebung der kleinen Insel im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft ist umgeben von saftigen Salzwiesen und einem Wäldchen, in dem lediglich ein Gutshaus, ein Gesindehaus sowie einige Ställe stehen. In dieser Abgeschiedenheit lebt der Biolandwirt und Gastronom Mathias Schilling mit seiner Familie und betreibt seit einigen Jahren eine Bio-Rinderzucht. Auch Heidschnucken halten die Schillings auf der Privatinsel, die sich seit 700 Jahren in Familienbesitz befindet. Die kräuterreichen Salzwiesen bieten ideale Bedingungen für die Schafe und die französischen Limousin-Rinder, die hier bis zu 30 Monate lang weiden und deren Kälber von ihren Müttern mit

der eigenen Milch aufgezogen werden – Slow Food par excellence. Das Fleisch von der Insel Öhe ist daher besonders feinfaserig, zart und würzig. Genießen kann man es – die Wege sind kurz – im historischen Schillings Gasthof in Schaprode, wo es in uriger Atmosphäre zwischen Dorflokal und Berliner Wohnzimmerkneipe als Steak oder im Burger frisch auf den Teller kommt. Im Hofladen nebenan versorgt man sich mit Spezialitäten wie Rillette im Weckglas, Pfefferbeißern und Whisky-Salami. „Eine so aufwendige Rinderhaltung macht nur im Direktverkauf Sinn“, sagt der 39-Jährige. Inzwischen betreibt er auch auf Hiddensee mehrere Restaurants und Hofläden und engagiert sich für ein Netzwerk zur Vermarktung regionaler Produkte. [insel-oehe.de](http://insel-oehe.de), [schillings-gasthof.de](http://schillings-gasthof.de)



# Fürstlich schlummern

Auf Rügen und Usedom lässt es sich in prächtigen Schlössern, Herrenhäusern und Hotels mit Geschichte stilvoll logieren. Sechs Adressen zum Einchecken

Text Olaf Heise



AHLBECK / USEDOM

## Ahlbecker Hof

Kein Geringerer als Österreichs Kaiser Franz Josef I. war bereits Guest in dem eleganten Grandhotel direkt an der Promenade von Ahlbeck. Der traditionsreiche Prachtbau der Bäderarchitektur ist heute ein Fünf-Sterne-Hotel mit 90 lichtdurchfluteten Zimmern und Suiten sowie einer asiatischen Wellnesslandschaft. Kulinarisch lässt sich der Gaumen in vier Restaurants verwöhnen, darunter im Gault-Millau-prämierten „Blauen Salon“ oder in der offenen Show-Küche der „La Brasserie“.

DZ ab ca. 145 €, [seetel.de](http://seetel.de)



GLOWE / RÜGEN

## Schloss Spyker

Im 14. Jahrhundert das Gut einer Stralsunder Patrizierfamilie, nach dem Dreißigjährigen Krieg in schwedischem Besitz zum Renaissance-Schloss umgestaltet, um 1806 Gouverneurssitz napoleonischer Truppen – das falunrote Schloss im Norden Rügens blickt auf eine bewegte Historie zurück. In dem ältesten Profanbau der Insel residiert man umgeben von zeitgenössischer Kunst und genießt unter kostbaren Stuckdecken die Speisen des mexikanischen Küchenchefs.

DZ ab ca. 90 €, [schloss-spyker.de](http://schloss-spyker.de)



BINZ / RÜGEN

## Kurhaus Binz

In dem 1890 nahe der Binzer Seebrücke eröffneten Kurhaus stiegen schon um die Jahrhundertwende der Adel und das Großbürgertum ab, zu DDR-Zeiten war es wenige Jahre ein Erholungsheim für NVA-Offiziere. Das Wahrzeichen von Binz überzeugt heute mit geräumigen, hellen Zimmern und einer 1500 qm großen Wellnesslandschaft mit verschiedenen Saunen, Beauty-Behandlungen und exklusiver Private-Suite. Abends trifft man sich in der ungezwungenen Lounge-Bar.

DZ ab ca. 122 €, [travelcharme.com](http://travelcharme.com)



PUTBUS / RÜGEN

## Badehaus Goor

Bereits 1816 wurde Putbus mit dem Orts- teil Lauterbach zum ersten pommerschen Seebad ernannt. Das vornehme Badehaus mit seiner monumentalen Kolonnade im Stil des Neoklassizismus wurde passend zur weißen Residenzstadt errichtet und beherbergte einst die Prominenz von Otto von Bismarck bis Alexander von Humboldt. Eine stattliche Allee führt zur Hotelanlage, die heute über 85 Zimmer verfügt und auch Gesundheitsanwendungen wie Fastenreisen und Yoga bietet.

DZ ab ca. 102 €, [hotel-badehaus-goor.de](http://hotel-badehaus-goor.de)



HERINGSDORF / USEDOM

## Villa Oasis

Die Galerietreppe im Foyer aus Mahagoniholz, Türrahmen mit aufwendig geschnitzten Jugendstilelementen, die Bibliothek ... in dieser charaktervollen Villa fühlt man sich sofort in die Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende zurückversetzt, als das Haus noch im Besitz eines Berliner Großindustriellen war. Ein gepflegter Park mit alten Bäumen und Rasenflächen umgibt die Villa, es gibt ein italienisches und ein thailändisches Restaurant – und eine Weinkarte mit über 300 Sorten.

DZ ab ca. 104 €, [villa-oasis.de](http://villa-oasis.de)



ZINNOWITZ / USEDOM

## Usedom Palace

Auch dieses Fünf-Sterne-Haus atmet Geschichte. Im einstigen Schwabes Hotel gastierte Wernher von Braun von der Heeresversuchsanstalt Peenemünde, nach den Enteignungen im Zuge der „Aktion Rose“ wurde der spätklassizistische Turmbau zum FDGB-Erholungsheim umfunktioniert. Wie seinerzeit viele architektonische Schmuckstücke verfiel das Haus. Heute empfängt das Palace wieder Gäste, die in den Balkonzimmern einen traumhaften Ostseeblick genießen.

DZ ab ca. 120 €, [usedom-palace.de](http://usedom-palace.de)





**Werkarbeit**  
Otto Niemeyer-Holstein an einem Aquarell mit Stillleben, aufgenommen im August 1980

# Der Käpt'n mit dem Pinsel

In den 1930er-Jahren zog der Maler Otto Niemeyer-Holstein nach Usedom und erschuf sich mit „Lüttenort“ ein magisches Refugium. Das Künstlerhaus zählt heute zu den kulturellen Anziehungspunkten der Insel

Text Gero Günther

**A**n der schmalsten Stelle der Insel Usedom befindet es sich, das Haus des Käpt'n. Hinten und vorne Wasser, dazwischen ein Streifen Schwemmland. Halb im Schilf verborgen liegt auch noch der alte Kahn, mit dem Otto Niemeyer-Holstein die umliegenden Gewässer unsicher gemacht hatte. „Lüttenort“ nannte der Maler und passionierte Segler sein Refugium, wo er 1984 im Alter von 87 Jahren verstarb.

Inzwischen ist das Ensemble aus Garten, Atelier und Wohnhaus ein Museum. 2001 wurde außerdem ein großzügiges Galeriegebäude angebaut, in dem Wechselausstellungen stattfinden. Lüttenort, darüber sind sich viele Usedomer einig, gehört zu den schönsten Plätzen der Insel.

„Tabu“ steht an der Eingangstür. Hinter den blauen Lettern beginnt das Wirrwarr aus Zimmern. Schon bald verliert man die Orientierung. Da hilft auch das graue Telefon nicht, das auf dem Dielenboden darauf wartet, angerufen zu werden.

#### Es begann mit einem S-Bahn-Wagen

Eines ist klar: Derjenige, der hier gewohnt hat, muss ein Kauz gewesen sein. Ein Bohemien, der wusste, wie man es sich gemütlich macht. Mit Bildern, Skulpturen und Pflanzen, einem Sammelsurium aus Schaukelstühlen, Vasen und Leuchtern. Es gibt fensterlose Kammern, ein Zimmer, das komplett mit Delfter Kacheln gefliest ist, lichtdurchflutete Gewächshäuser und das Atelier, in dem bis heute Chemikalien in

## Eines ist klar: Derjenige, der hier gewohnt hat, muss ein Kauz gewesen sein, ein Bohemien

wenig vertrauenerweckenden Flaschenparat stehen. Es gibt Schallplatten, Kochutensilien und eine Kuckucksuhr. Man möchte am liebsten gleich einziehen in dieses verwinkelte Haus, das sich den Charme einer Datsche bewahrt hat.

Alles begann mit einem ausrangierten Berliner S-Bahn-Wagen, den der Maler 1933 auf der Landenge zwischen der Ostsee und

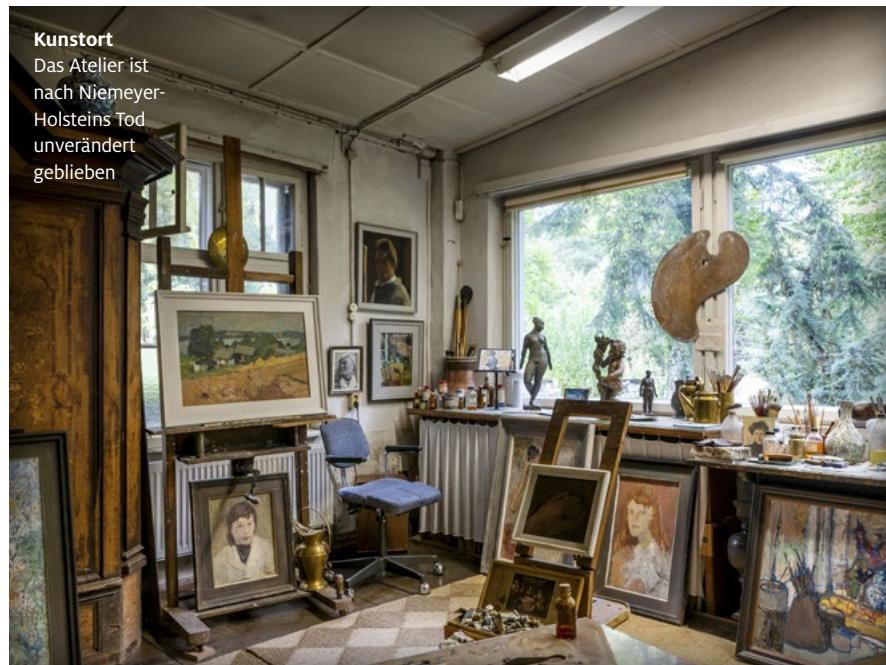
#### Rückzugsort

Lüttenort ist von einem magischen Garten umgeben



dem Achterwasser aufstellen ließ. Um den Wagen herum errichtete er peu à peu „ein Labyrinth aus verschachtelten Zimmern, angebauten Buden und Schuppen“, wie der Liedermacher Wolf Biermann das Domizil des „Maler-Häuptlings“ und „Provinz-Patriarchen“ Niemeyer-Holstein in seiner Autobiografie beschrieb. Der Freundeskreis des Käpt'n war ebenso weitläufig wie illustre. Er bestand, so Biermann, „aus Überlebenskünstlern, Außenseitern und Eigenbröttern“, Menschen, die sich vor dem DDR-Regime in die tiefste Provinz zurückgezogen hatten.

Niemeyer-Holstein selbst war ein vom Arbeiterstaat hochdekoriert Künstler, der jedoch lieber Schilf malte als Traktoren und Presslufthämmer. Immer und immer wieder pinselte und zeichnete der Mann mit der Löwenmähne seine „ewige Geliebte, das Meer“. Mal vom Boot aus, mal im Winter oder bei Sturm. Licht, Wind und Wasser in allen Facetten. Daneben finden sich in seinem an die 5000 Bilder





**Gartenkunst**  
Das Zusammenspiel  
von Plastik und  
Natur faszinierte  
Niemeyer-Holstein

umfassenden Werkverzeichnis Akte, Porträts (eines beispielsweise von Helene Weigel, der großen Schauspielerin, Intendantin und zweiten Frau Bertolt Brechts), aber auch Berglandschaften.

#### **Hofiert und bespitzelt**

Anfangen hatte Niemeyer-Holstein mit der Malerei nämlich in der Schweiz, wo er sich zur Genesung einer Kriegsverletzung aufhielt. Er gehörte 1924 zu den Gründungsmitgliedern der Künstlergruppe „Der große Bär“, lebte in Ascona und später in Berlin. Als die Nazis seine vom Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit beeinflussten Werke aus Galerien und Museen entfernen ließen, zog er sich nach Usedom zurück. Zuerst nur zeitweilig, später dauerhaft. In der entlegenen Einöde von Lüttenort gelang es ihm und seiner jüdischstämmigen Ehefrau, den Krieg zu überstehen. Gleichzeitig verkaufte der gewiefte Exzentriker, so steht es bei Biermann, Gemälde an Ingenieure, die im wenige Kilometer entfernten Peenemünde an der Wunderwaffe bastelten.

Lüttenort blieb auch nach dem Krieg der Mittelpunkt im Leben des Käpt'n. Hier lag sein Kutter, hier hatte er sich eine eigene Welt erschaffen, bestehend aus Wellen, Röhricht und Farbe.



**Malerbedarf**  
Chemikalien,  
Farben und Pinsel  
stehen wie einst  
im Atelier

#### **INFOS**

##### **Atelier Otto Niemeyer-Holstein**

Das Künstler-Refugium Lüttenort befindet sich zwischen dem Ostseebad Koserow und Zempin an der Bundesstraße 111. Die Anfahrt erfolgt über die Rieckstraße in Zempin.

Nach derzeitigem Stand zeigt das Museum noch bis zum 10.10.2021 die geplante neue Ausstellung „Otto Niemeyer-Holstein – Spätwerk“.

Eintritt Neue Galerie und Garten: 4 €  
Geführter Rundgang durch Waggon und Tabu: 3 €

Weitere Informationen:  
[atelier-otto-niemeyer-holstein.de](http://atelier-otto-niemeyer-holstein.de)

Auch in der DDR eckte Niemeyer-Holstein immer wieder an. 1968 weigerte er sich nach der Niederschlagung des Prager Frühlings, eine Zustimmungserklärung zu unterzeichnen. Der Maler wurde hofiert und bespitzelt, kritisiert und trotzdem in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland ausgestellt.

Wichtiger als offizielle Ehrungen waren dem Käpt'n seine Freundschaften und die Kontakte zur jüngeren Generation. Seine

Soireen waren legendär. Man kann sich das auch heute noch gut vorstellen, wenn man durch Lüttenort spaziert oder sich im Garten zwischen Statuen und Bäumen niederlässt.

Wer tiefer in das eigenwillige Universum Niemeyer-Holsteins eindringen möchte, kann hier viel Zeit mit seinen Werken verbringen oder den wunderbaren Dokumentarfilm „... der Strand, meine große Geliebte“ ansehen, eine 43-minütige Produktion des Bildungfernsehens der DDR aus dem Jahr 1982.

Wer in den ausliegenden Schriften blättert, kann kuriose Details über den exzentrischen Maler erfahren: Der Käpt'n, so berichtet sein Künstlerfreund Joachim John, wollte die Dinge stets auf seine Art machen. Das betraf selbst so profane Aktivitäten wie das Moped-Fahren. Um zu bremsen, drehte Niemeyer-Holstein einfach den Zündschlüssel herum. Wenn ihm das einmal nicht gelang, sprang er ab und ließ das Zweirad in die Wiese sausen.



**Gero Günther**  
Der Journalist und  
Literaturwissenschaftler  
lebt als freier Autor  
in München



**Wellness-Packung**  
Rügener Heilkreide hilft  
gegen allerlei Zipperlein

Charles David Friedrich, der Poet der Landschaftsmalerei, war 1818 mit seiner Frau auf Hochzeitsreise auf Rügen – und fasziniert von den bleichen Felsen der Steilküste. Das Gestein, das dort so markant leuchtet, wird geologisch als „Rügener Schreibkreide“ bezeichnet. Es ist ein „biogenes Sedimentgestein“, das vor rund 70 Millionen Jahren aus den kalkhaltigen Überresten kleinster Meereslebewesen entstand. Die winzigen Einzeller hüllten sich in eine Art Stützkorsett aus abgerundeten Kalkplättchen. Davon waren eine ganze Menge nötig – man stelle sich vor, dass sich in 1000 Jahren etwa 3,5 Zentimeter Gestein bildeten.

Das wird seit den 1830er-Jahren auf Rügen als Kreide abgebaut, damals in mühseliger Handarbeit für die Zementindustrie und den Malerbedarf. Die wohltuenden Eigenschaften wurden jedoch erst um 1910 entdeckt. Die Legende geht so: Ein Arbeiter rutschte im Rügener Kreidetagebau aus, fiel in den zähen Kreidebrei und konnte sich selbst nicht daraus befreien. Kollegen fanden ihn Stunden später. Als er die Paste abgewaschen hatte, stellte er fest: Die Rückenschmerzen waren weg. In den 1930er-Jahren wurde Sassnitz zum „Heilkreidebad“. Nach dem Krieg wurden die Behandlungen wieder aufgenommen, kamen dann aber aus der Mode und wurden schließlich ganz eingestellt. Angeblich, weil der Kreideschlamm das Rohrsystem verstopfte.

Doch seit einigen Jahren ist sie wieder da: die Heilkreide. Sie besteht zu ca. 98 Prozent aus reinem Calciumcarbonat ( $\text{CaCO}_3$ ) und hat

# Weiβes Gold

Feines Pulver, schicker Schlamm:  
Die Rügener Heilkreide ist ein  
kostbares Geschenk der Natur, das  
Gesund- und Schönheit allerlei gute  
Dienste leisten kann

Text Kirsten Rick

einen pH-Wert von 8,5. Sie wirkt, je nach Anwendungsform und Anwendungsziel kühlend, wärmend, durchblutungsfördernd, stoffwechselanregend, entspannend und entschlaakend. Das Multitalent verspricht Linderung bei Muskelverspannungen und Gelenkbeschwerden, rheumatischen Erkrankungen, Zerrungen und Prellungen, auch bei verschiedenen Hautproblemen. Kalt angerührt, empfiehlt sie sich für Wadenwickel oder entzündete heiße Knie. In einem zellbiologischen Gutachten wurde

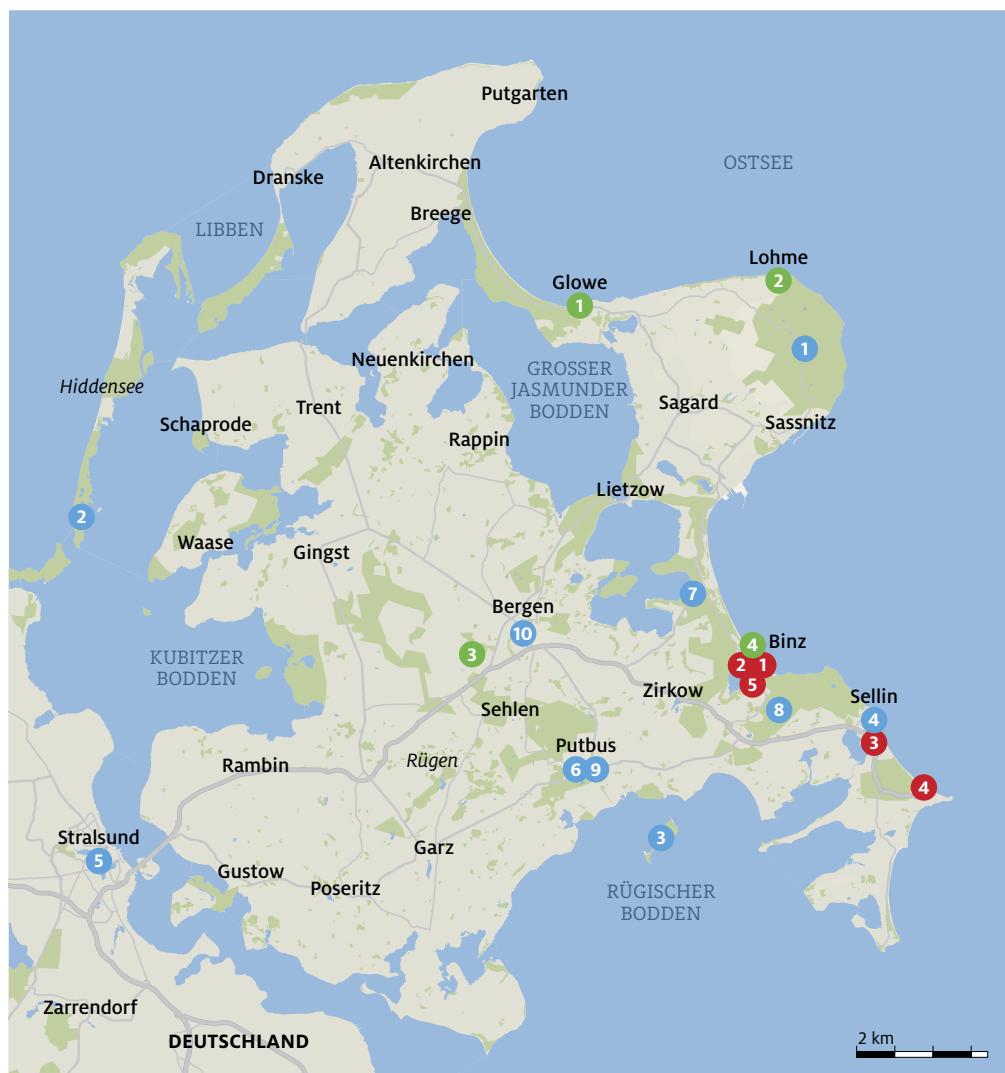
die entzündungshemmende und die wundheilende Wirkung der Rügener Heilkreide belegt.

In der Wellness-Welt ist das weiße Pulver ein Star. Als Bad, Packung oder Maske trägt es zu Schönheit und Wohlbefinden bei. Als Peeling, mit Wasser zu einer samtig-weichen Paste gerührt, ist die Heilkreide sanft, aber effektiv – sie ist so fein, dass keine einzelnen Schleifkörner zu spüren sind. Aber sie kann auch eine strenge Gouvernante sein: Wenn nach einem Kreidebad die Haut spannt, dann soll man das aushalten und nicht dagegen ancremen. Die Haut wird so dazu „erzogen“, ihre natürlichen Funktionen wieder selbst zu übernehmen.

Die malerische Steilküste mit ihren teils bizarr ausgefransten Zacken wird, seien Sie unbesorgt, dafür nicht weggebaggert. Wenn die berühmte Felsformation ihre Gestalt ändert, hat allein die Natur die Hand im Spiel – zum Beispiel durch anhaltenden Regen. Ganz Rügen ruht auf Kreide, abgebaut wird sie nur im Landesinneren. Das reicht noch für etliche Bäder, Wickel, Packungen und Peelings. [heilkreide.de](http://heilkreide.de)

# NAVIGATOR Rügen

Von der Eiszeit geformte Steilküsten, seichte Bodden, ursprüngliche Wälder und zahlreiche Wieke und Nehrungen prägen die stark zergliederte Landschaft von Deutschlands größter Insel. Rügen ist gut 52 Kilometer lang und 41 Kilometer breit und von vielen traumhaft feinsandigen Stränden umsäumt



## HIGHLIGHTS

### 1 Nationalpark Jasmund

Die imposante Kreide-Kliffküste rund um den Königsstuhl verewigte schon der Romantiker Caspar David Friedrich auf

Leinwand, die uralten alten Buchenwälder des Nationalparks gehören zum UNESCO-Weltnaturerbe und zu den weltweit letzten ihrer Art.

⊕ [nationalpark-jasmund.de](http://nationalpark-jasmund.de)  
⊕ [koenigssstuhl.com](http://koenigssstuhl.com)

### 2 Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Deutschlands drittgrößter Nationalpark erstreckt sich von der Westküste Rügens bis über die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst und ist geprägt von La-

gunen – den Bodden –, Salzwiesen, Schilfgürteln, Wäldern und Windwatten – ein Paradies für Wasservögel. Führungen auf der Landzunge Bug z. B. über das Fremdenverkehrsamt Dranske.

⊕ [nationalpark-vorpommersche-bodenlandschaft.de](http://nationalpark-vorpommersche-bodenlandschaft.de)

### 3 Insel Vilm

Dichter Urwald mit knorrigten Eichen und jahrhundertealten Buchen fasziniert auf der kleinen, unter Naturschutz stehenden Insel. Einst war Vilm für die Öffentlichkeit gesperrt und wurde als Urlaubsdomizil für den Ministerrat der DDR genutzt. Exkursionen bietet die Fahrgastreederei Lenz an.

⊕ [vilmexkursion.de](http://vilmexkursion.de)

### 4 Seebrücke Sellin

Mit 394 Metern die längste und architektonisch zweifellos schönste Seebrücke Rügens. Der sehenswerte Brückenkopf erstrahlt heute wieder in seiner historischen Gestalt von 1927 und beherbergt ein Restaurant.

⊕ [seebruecke-sellin.de](http://seebruecke-sellin.de)

### 5 Stralsund

Ein Ausflug in die Hansestadt lohnt immer. Die Altstadt mit ihren Baudenkmälern der Backsteingotik zählt zum Weltkulturerbe, das Meeresmuseum Ozeaneum zeigt lebensgroße Walmodelle und informiert über den Lebensraum Ostsee.



ADAC Reiseführer plus Rügen mit vielen Tipps und Maxi-Faltkarte zum Herausnehmen.  
192 Seiten, 14,99 €. Erhältlich im Handel und in den ADAC Geschäftsstellen oder unter [adac-shop.de](http://adac-shop.de)

✉ [stralsundtourismus.de](http://stralsundtourismus.de)

✉ [ozeaneum.de](http://ozeaneum.de)

## 6 Rasender Roland

Herrlich nostalgisch: Mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn zuckelt man ab Putbus über Felder und Wiesen zu den Seebädern Binz, Sellin, Baabe und Göhren.

✉ [ruegensche-baederbahn.de](http://ruegensche-baederbahn.de)



## 7 Naturerbezentrum Rügen

Auf 1250 Metern Länge schlängelt sich der Baumwipfelpfad durch den Buchenmischwald. Höhepunkt ist der 40 Meter hohe Aussichtsturm Adlerhorst.

✉ [baumwipfelpfade.de](http://baumwipfelpfade.de)

## 8 Jagdschloss Granitz

Das luxuriös ausgestattete Anwesen mit seinem extravaganten Mittelturm ist das meistbesuchte Schloss Mecklenburg-Vorpommerns. Einst Jagdsitz der Putbusser Fürstenfamilie wird das Museumsschloss heute auch für Konzerte genutzt.

✉ [jagdschlossgranitz.de](http://jagdschlossgranitz.de)

## 9 Putbus

Die „Weiße Stadt“ war das erste Seebad der Insel und wurde im 19. Jahrhundert als Planstadt im klassizistischen Stil erbaut. Sehenswert sind der Schlosspark mit Orangerie sowie der von klassizistischen Häusern umsäumte Circus und das Theater.

✉ [putbus-info.de](http://putbus-info.de)

## 10 Klosterkirche St. Marien

Die sehenswerte Kirche in Bergen ist das älteste erhaltene Bauwerk der Insel und fasziniert mit romanischen Wandmalereien.

✉ [kirche-bergen.de](http://kirche-bergen.de)

## ANREISE

Rügen erreicht man von Hamburg oder Berlin über die Autobahn A20 und die B96 bis Stralsund. Von dort geht es über die Brücke oder den alten Rügendiffam auf die Insel. Alternative abseits der verkehrsreichen Hauptrouten: die Autofähre zwischen Stahlbrode und Ganzwitz. Mit dem Zug fährt man ab Berlin rund drei Stunden nach Stralsund und von dort weiter mit der Regionalbahn. Von Hamburg fährt der Intercity in gut vier Stunden direkt bis Binz.

✉ [bahn.de](http://bahn.de)

✉ [odeg.de](http://odeg.de)

✉ [weisse-flotte.de](http://weisse-flotte.de)

## ÜBERNACHTEN

### 1 Ceres am Meer

Schwarz, Grau und Weiß sind die dominierenden Farben in diesem eleganten Hotel in Binz. Großzügige Zimmer, ein Spa und ein Restaurant mit moderner Inselküche erwartet die Gäste. Mit der exklusiven Ceres-Yacht geht es auf Rundtour um die Insel.

✉ DZ ab ca. 318 €

✉ [ceres-hotel.de](http://ceres-hotel.de)

### 2 Boutiquehotel Nixe

Die um 1900 am Strand von Binz erbaute Jugendstilvilla ist ein Schmuckstück der Bäderarchitektur. 16 Zimmer und Sui-

ten verteilen sich auf die Villa und einen modernen Anbau. Im Hotel gibt es ein exzellentes Restaurant.

✉ DZ ab ca. 240 €

✉ [nixe-hotel.de](http://nixe-hotel.de)

### 3 Cliff Hotel

Im „Petersberg des Ostens“ erholten sich einst die SED-Bonzen. Grandioser Blick über die Ostsee und den Selliner See. Design-Liebhaber freuen sich über den avantgardistischen Pool des Architekten Ulrich Müther.

✉ DZ ab ca. 95 €

✉ [cliff-hotel.de](http://cliff-hotel.de)

### 4 Vju Hotel

Komplett umgestaltet, erstrahlt das ehemalige Hotel Hanseatic in neuem Glanz. Idyllisch umgeben von alten Bäumen thront die Nobelpalme in exponierter Lage auf der Landzunge Nordperd im Südosten Rügens – herrliche Aussicht über die Ostsee inklusive.

✉ DZ ab ca. 119 €

✉ [vju-ruegen.de](http://vju-ruegen.de)

### 5 Haus Karoline

Der Eingang, das Treppenhaus, die Zimmer – jeder Winkel in diesem charmanten Apartmenthaus an der Strandpromenade von Binz ist mit originaler Kunst und Design gestaltet.

✉ Apartment ab ca. 50 €

✉ [hauskaroline.de](http://hauskaroline.de)

## ESSEN & TRINKEN

### 1 Pier 32

Mit Blick auf den Hafen und das Kap Arkona genießen Gäste in modern-maritimem Ambiente exzellente norddeutsch-regio-

nale Küche. Raffiniert angerichtete Gerichte. Spezialität des Hauses ist der Labskaus.

✉ [pier32.eu](http://pier32.eu)

### 2 Daheim

Klassische Hausmannskost wie gebratener Dorsch, Matjes, aber auch Steaks stehen auf der Speisekarte dieses urig-gemütlichen Fischlokals in Lohme. Üppige Portionen, moderate Preise.

✉ [restaurant-daheim-lohme.de](http://restaurant-daheim-lohme.de)

### 3 Gutshaus Kuckelkow

Fernab vom Trubel an der Küste speist man im historischen Ambiente eines alten Gutshauses. Die Küche ist mediterran, klassisch französisch oder traditionell deftig. Wild, Pasta und Fischgerichte stehen auf der Karte.

✉ [kuckelkow.de](http://kuckelkow.de)



### 4 Doldenmädel

Von der Roulade vom Bio-Freilandrind mit Rotkohl und Knödeln bis zum veganen Linsen-Curry – der cool designete Braugasthof in Binz bietet eine abwechslungsreiche Küche und dazu eine umfangreiche Auswahl an Craft-Bieren.

✉ [doldenmaedel-binz.de](http://doldenmaedel-binz.de)

## INFORMATIONEN

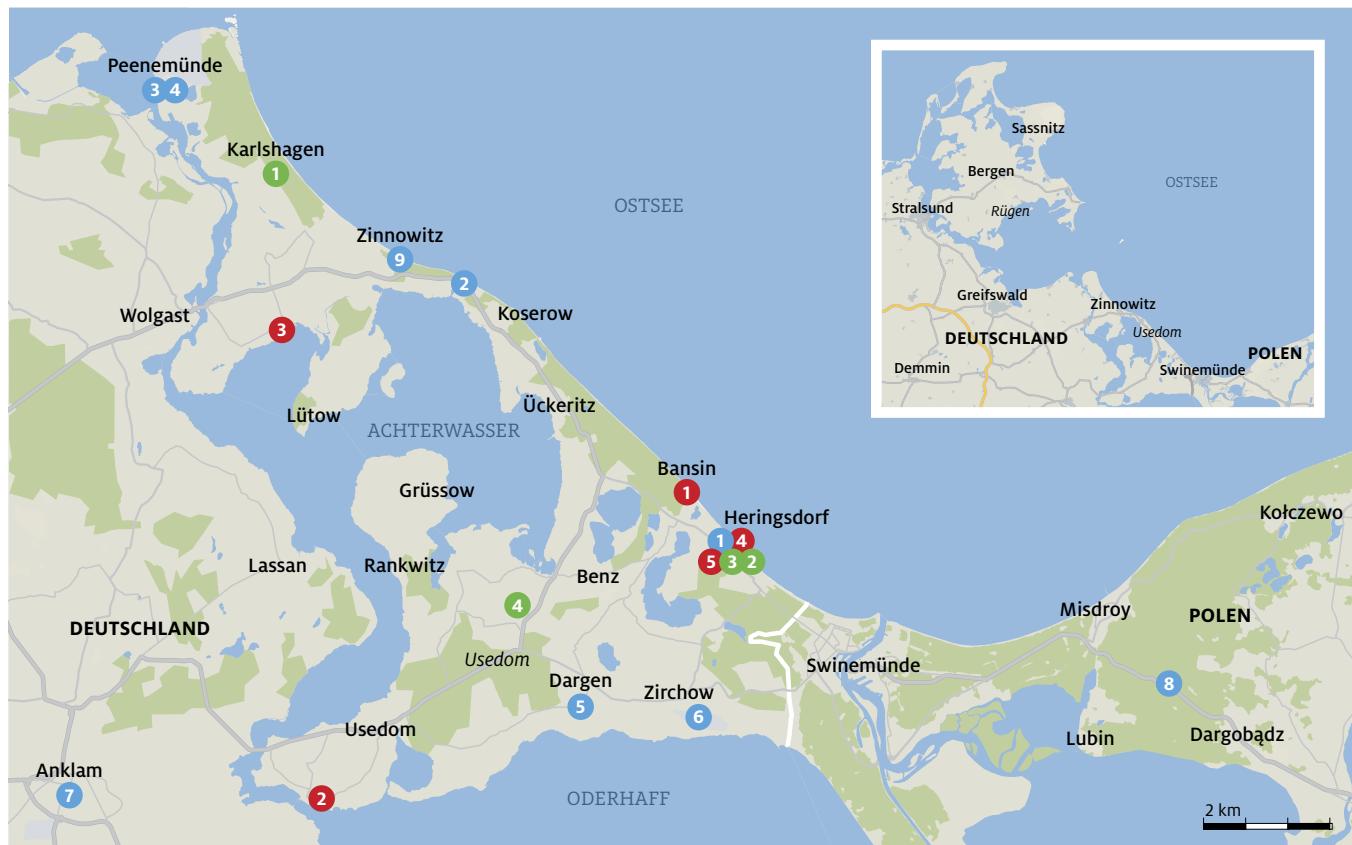
Weitere Tipps finden Sie auf den offiziellen Websites unter:

✉ [ruegen.de](http://ruegen.de)

✉ [wirsindinsel.de](http://wirsindinsel.de)

# NAVIGATOR Usedom

Die Ostseeinsel Usedom ist etwa halb so groß wie Rügen. Vom Festland durch das Stettiner Haff und das Achterwasser – der Lagune des Peenestroms – getrennt, liegt sie südöstlich von Rügen. Ein kleiner Teil der Insel gehört zu Polen. Auch Usedom ist geprägt von einer eiszeitlichen Endmoränenlandschaft



## HIGHLIGHTS

### 1 Kaiserbäder

Ein beeindruckendes Ensemble der Bäderarchitektur prägt die drei über eine Promenade miteinander verbundenen Seebäder Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck. Die über 500 Meter lange Seebrücke von Heringsdorf ist eine der längsten Europas und beherbergt Geschäfte, Restaurants und sogar ein Kino. [www.kaiserbaeder-auf-usedom.de](http://kaiserbaeder-auf-usedom.de)

### 2 Lüttenort

Das ehemalige Atelier und Wohnhaus des Malers Otto Niemeyer-Holstein ist heute ein Museum und ein faszinierender Ort für Kunstbegeisterte. Regelmäßig finden Ausstellungen statt.

[atelier-otto-niemeyer-holstein.de](http://atelier-otto-niemeyer-holstein.de)

### 3 Historisch-Technisches Museum Peenemünde

Im einst größten militärischen Forschungszentrum Europas

entwickelte Wernher von Braun während der NS-Zeit die ersten Raketen. Neben Nachbauten der V1 und V2 sowie einer Dauerausstellung lässt sich auf dem Areal u. a. auch ein U-Boot besichtigen.

[museum-peenemuende.de](http://museum-peenemuende.de)

### 4 Phänomenta Peenemünde

Kann man Töne sehen? Wie fühlt es sich an, in einem Astronautentrainer eine Art 3D-Flug zu absolvieren? Über 200 naturwissenschaftliche Phänomene

sind nicht nur für Kinder spannend und lehrreich.

[phaenomenta-peenemuende.de](http://phaenomenta-peenemuende.de)

### 5 DDR Museum

Vom „Hackenwärmer“ über Busse, Mopeds und Krankenwagen – die Ausstellung zeigt alle gängigen Fahrzeuge aus der DDR-Zeit, dazu eine Vielzahl an Exponaten aus dem Alltag, darunter Haushaltsgeräte und Kameras.

[museumdargen.de](http://museumdargen.de)



ADAC Reiseführer plus Usedom mit vielen Tipps und Maxi-Faltkarte zum Herausnehmen.  
192 Seiten, 14,99 €. Erhältlich im Handel und in den ADAC Geschäftsstellen oder unter [adac-shop.de](http://adac-shop.de)

## 6 Hangar 10

Historische Flugzeuge wie verschiedene Messerschmitt-Modelle oder die britische Spitfire Mk18 gibt es in der Erlebniswelt am Flughafen Heringsdorf in Zirchow zu sehen. Auch Inselrundflüge werden angeboten.

[hangar10.de](http://hangar10.de)

## 7 Naturpark Peenetal

Naturliebhabern sei ein Ausflug in die wildromantische Flusslandschaft des Peenetals bei Anklam empfohlen. Der „Amazonas des Nordens“ ist einer der letzten unverbaute Flüsse Deutschlands, Seeadler, Biber, Fischotter und viele vom Aussterben bedrohte Tiere leben in dieser urwüchsigen Naturlandschaft. Es werden Kanu-, Wander- und Bootstouren angeboten.

[naturpark-flusslandschaft-peenetal.de](http://naturpark-flusslandschaft-peenetal.de)  
[abenteuer-flusslandschaft.de](http://abenteuer-flusslandschaft.de)

## 8 Nationalpark Wolin

Östlich von Usedom schließt sich die polnische Ostseeinsel Wolin mit dem gleichnamigen Nationalpark an. Die grandiose Landschaft ist geprägt von einer späteiszeitlichen Endmoräne mit einer bis zu 95 Meter hohen Kliffküste. Wanderwege durchziehen das Naturschutzgebiet.

[wolinpn.pl](http://wolinpn.pl)

## 9 Usedomer Kunsthaus

Die historische Villa Meyer des Künstlerehepaars Brigitte und Reinhard Meyer in Zinnowitz ist ein beliebter Treffpunkt für Kunstinteressierte. In wechselnden Ausstellungen werden Malereien, Grafiken, Plastiken und

Skulpturen präsentiert. Auch Jazz-Konzerte finden hier statt.

[kunstreichardmeyer.de](http://kunstreichardmeyer.de)

## ANREISE

Usedom erreicht man von Westen über die A 20, von Süden ab Berlin über die A11 und A 20. Auf die Insel geht es über die Peenebrücke in Wolgast oder über die Zechiner Brücke bei Anklam. Per Bahn fährt man z. B. ab Hamburg oder Berlin bis Züssow. Von dort fährt die Usedomer Bäderbahn. Direkte Flugverbindungen bestehen z. B. zwischen Frankfurt und Heringsdorf.

[bahn.de/mv](http://bahn.de/mv)  
[ubb-online.com](http://ubb-online.com)  
[flughafen-heringsdorf.de](http://flughafen-heringsdorf.de)

## ÜBERNACHTEN



### 1 Kaiserstrand Beachhotel

Jung und frisch präsentiert sich das neue Lifestyle-Hotel am Strand von Bansin. Die Zimmer sind hell und offen mit maritimen Akzenten gestaltet.

[DZ ab ca. 134 €  
\[seetel.de\]\(http://seetel.de\)](http://dz-ab-ca-134-e-seetel.de)

### 2 Lotsenturm Usedom

Wer das Besondere sucht, checkt in diesem historischen Turm-Hotel im idyllischen Hinterland von Usedom ein. Das romantische Hideaway ist mit Whirlpool und gut gefüllter Minibar ausgestattet, das Frühstück wird

ans Bett geliefert.

[© Lotsenturm ab ca. 290 €  
\[lotsenturm-usedom.de\]\(http://lotsenturm-usedom.de\)](http://lotsenturm-ab-ca-290-e-lotsenturm-usedom.de)

### 3 Naturhafen Krummin

Die schwimmenden Suiten im Naturhafen Krummin sind u. a. mit Sauna oder Kamin, freistehender Badewanne und privater Terrasse mit Traumblick auf das Achterwasser ausgestattet. Mehr Romantik geht nicht.

[© Hausboot ab ca. 220 €  
\[naturhafen.de\]\(http://naturhafen.de\)](http://hausboot-ab-ca-220-e-naturhafen.de)

### 4 Strandhotel Ostseeblick

Das 4-Sterne-Superior-Hotel liegt auf einer kleinen Anhöhe direkt an der Strandpromenade von Heringsdorf und verfügt über einen ausgezeichneten Wellnessbereich mit Panoramapool, Saunen und Sonnenterrasse. Das Gourmet-Restaurant wurde vom Gault-Millau ausgezeichnet.

[© DZ ab ca. 141 €  
\[strandhotel-ostseeblick.de\]\(http://strandhotel-ostseeblick.de\)](http://dz-ab-ca-141-e-strandhotel-ostseeblick.de)

Weinkeller des Restaurants in Karlshagen können auch Weinproben gebucht werden.

[duene74.de](http://duene74.de)

## 2 The O'Room

Im Fine-Dining-Restaurant des „Marc O'Polo Strandcasino“-Stores schwingt Sternekoch André Kähler den Kochlöffel. Das kulinarische Konzept: eine Reise durch die deutsche Küche mit nordischen Einflüssen.

[© strandcasino-marc-o-polo.com/de/oroom](http://strandcasino-marc-o-polo.com/de/oroom)



### 3 Kulmeck

Im zweiten Sternerestaurant Usedom - ebenfalls in Heringsdorf - zaubert Tom Wickboldt exquisite Kreationen wie pochiertes Bio-Eigelb an Kartoffelschaum, Kaviar, Crunch und Nussbutter.

[kulmeck.de](http://kulmeck.de)

### 4 Wasserschloss Mellenthin

Das beliebte Ausflugsziel wartet mit eigener Schloss-Bäckerei und -Brauerei auf. Neben Küchen- und Tortenspezialitäten gibt es verschiedene Themenabende wie etwa ein mittelalterliches Ritterbuffet.

[© wasserschloss-mellenthin.de](http://wasserschloss-mellenthin.de)

## ESSEN & TRINKEN

### 1 Düne 74

Heimische Fischer und Jäger aus der Region liefern die Zutaten für die moderne, gehobene Küche in schickem Design-Ambiente. Im

## INFORMATIONEN

Weitere Tipps finden Sie auf der offiziellen Website unter:  
[© usedom.de](http://usedom.de)

# Glücksmomente im Herzen der Dolomiten



Die Schönheit der Landschaft reicht bis in den Himmel:  
Die **Dolomiten des Trentino** sind von traumhafter Pracht. Wir  
genießen die traditionelle Gastfreundschaft und die herausragende  
Kulinarik der Region im Herzen der Italienischen Alpen



**M**ajestatisch und elegant ragen die Berge empor – und in der Dämmerung erröten sie: Die Dolomiten sind besonders dekorativ. Der Gebirgszug ist ursprünglich als Korallenriff entstanden und gehört zum UNESCO-Welterbe. Die bleichen Berge, wie sie auch genannt werden, überzeugten mit „ihrer einzigartigen Landschaft und Schönheit“, so die offizielle Begründung des Komitees.

### Val di Fassa – einfach sagenhaft

Das Val di Fassa im Herzen der Dolomiten ist reich an Naturwundern: Langkofel, Rosengarten und Marmolata sind nur einige der berühmten Gipfel, die das Tal umrahmen. Eine Wanderoase! Ob unterwegs in luftigen Höhen, entlang der charakteristisch schroffen Felswände oder in der sanften

Hügellandschaft der tieferen Lagen – passende Routen gibt es für jeden Geschmack. Eine Gemeinsamkeit aller Wanderwege ist das beeindruckende Alpenpanorama. Ein Tipp: im Morgengrauen aufbrechen, wenn beim Alpenglühen die sonnenbeschienenen Bergseiten in rosa Licht getaucht werden. Der faszinierende Landstrich, der auch durch hervorragende Küche besticht, kann auf eine tausendjährige ladinische Kultur zurückblicken. Hier entstanden zahlreiche Legenden wie die vom Zwergenkönig Laurin, der in diesem Felsen- und Waldparadies ein Zauferreich errichtete. Das Tal besitzt ein besonders reiches Erbe an Volkstraditionen mit aufwendigen Kostümen und altem Brauchtum, wie dem Ladiner Karneval mit seinen typischen Holzmasken. Themenwege und Führungen geben Einblicke in die Kultur.

### Gastlichkeit mit Geschichte: San Martino di Castrozza

Wer die Berge liebt, kann angesichts der herben und zeitlosen Schönheit der Palagruppe nicht gleichgültig bleiben. Am Fuße der Pale di San Martino liegt San Martino di Castrozza, ein gastliches Bergdorf, das Bergsteigerpioniere zum ersten Mal Mitte des 19. Jahrhunderts in ihren Reisetagebüchern beschrieben. Dort erstreckt sich der Naturpark Paneveggio-Pale di San Martino, in dem das herrliche Landschaftserbe bewahrt wird. Seine unterschiedlichen Landschaftsformen spiegeln die Vielfalt der Naturschönheiten des ganzen Trentino wider: felsige Hochebenen und weiße Dolomitwände, steil abfallende Hänge aus dunklem Porphy, von wilden Sturzbächen und kleinen Gletschern geprägte Schluchten, sanfte Alpweiden und blühende Wiesen,

#### Wanderparadies

Sanfte Hügel, steile Berge: In der Region San Martino di Castrozza gibt es Routen für jeden Geschmack



## Tradition auf dem Teller

Das kulinarische Erbe des Trentino ist eine Verschmelzung von Kulturen: Auf dem Teller gehen die Traditionen der Alpen und die mediterrane Leichtigkeit eine köstliche Verbindung ein. Diese einzigartige Küche mit ganz besonderen Aromen und originalen, lokalen Zutaten – Gemüse aus dem Garten, Pilze aus dem Wald – können Sie im **Ristorante da Anita**, im **Ristorante Dismoni** und im **Maso Col** genießen:

- Ristorante da Anita, [ristorante-da-anita.com](http://ristorante-da-anita.com)
- Ristorante Dismoni, [dismoni.it](http://dismoni.it)
- Maso Col, [masocol.com/de](http://masocol.com/de)



**Einfach köstlich!**

Lokale Zutaten,  
traditionelle Rezepte: Die  
Tagliatelle schmecken!

## Himmelhoch

Die Kirche Santa Giuliana in Vigo di Fassa



## Dörfer mit Geheimnissen

Inmitten der Berge liegen verwunschene historische Ortschaften, reich an Traditionen, alten Heuschobern und voller Geschichten:

### Mezzano – ein Dorf voller Geschichten

Wer Lust hat auf eine Geschichte, der setzt sich auf einen der in Mezzano verteilten roten Stühle und läutet mit der daraufliegenden Glocke. Schon kommt jemand und erzählt eine der vielen Anekdoten und Geschichten dieses magischen Ortes – von den Brunnen und Waschhäusern, von den „Lisiera“ (den etwa 250 Gemüsegärten), von Holzhaufen, die zu Kunstwerken werden. Spazierwege mit verschiedenen Themen führen zu den Geheimnissen des Dorfes.

### Vigo di Fassa – Wiege der ladinischen Kultur

Als „Wiege der ladinischen Kultur“ gilt Vigo di Fassa. Der Ort umfasst viele Weiler, darunter auch Tamiòn. Hier erhebt sich zwischen den Häusern mit den alten Scheunen die gotische Wallfahrtskirche Santa Giuliana, benannt nach der Schutzpatronin des Val di Fassa. Sie wurde auf einer prähistorischen Kultstätte, der Castelliere Ciaslìr, errichtet.

## Ausblick

Die Rifugio Roda di Vael liegt am Ciampaz-Sattel auf 2283 m Höhe

# Zu Gast bei Alm-Wirtinnen

## B&B El camin che fuma

„Mein Traum ist es, in einer Streichholzschachtel zu leben. Alles, was ich brauche, ist ein brennender Kaminofen und zwei Stühle aus Holz: einen für mich und einen für die, die mich besuchen kommen.“ So beschreibt Gianna Tavernaro ihre Vorstellung von Glück. Diesen Traum hat sie sich mit dem winzigen B&B El camin che fuma am Fuße der Pale di San Martino erfüllt. [trentinobedandbreakfast.it](http://trentinobedandbreakfast.it)



## Berghütte Roda di Vael

Eine andere Gastgeberin, die uns begeistert, ist Roberta Silva von der Berghütte Roda di Vael im Val di Fassa. Die Herzlichkeit der Wirtinnen ist gewinnend. Ihre Häuser sind magische Orte, an denen man am liebsten bleiben würde. [rodadivael.it/de](http://rodadivael.it/de)



# Erholung!

Schicke Chalets, urige Bauernhöfe und kleine, feine Bed & Breakfasts – die Unterkünfte im Trentino sind vielfältig. Sie alle eint die Liebe zum Detail und die herzliche Gastfreundschaft:

## Unsere Favoriten im Val di Fassa

- Agritur el Mas in Moena, [agriturelmas.it](http://agriturelmas.it)
- B&B Fior in Tamiòn, [fiorlamion.it](http://fiorlamion.it)

## Unsere Favoriten in San Martino di Castrozza

- Chalet nel Doch, [chaletneldoch.com](http://chaletneldoch.com)
- Chalet nelle Dolomiti, [sanmartino.com/it/chalet-nelle-dolomiti](http://sanmartino.com/it/chalet-nelle-dolomiti)



## Bergbauernhof

Das Chalet nel Doch verbindet Tradition mit modernem Design

klare Gewässer, bezaubernde, uralte Wälder, in denen die Stimmen der Natur klar und deutlich vernehmbar sind.

## Wunderbare Wanderwege für die ganze Familie

Ein perfektes Wanderrevier für Familien! Im Abenteuerpark Agility Forest tobten sich Groß und Klein vergnügt aus und auf der „Alpe della Marmotte“, einem Park auf 2200 Meter Höhe, locken Spielgeräte aus Holz und ein Balkon mit atemberaubendem Blick auf die Dolomiten.

Wer Stille sucht, wandert im Wald. Hier ist nichts zu hören von dem sagenhaften Klang, der dem Paneveggio-Wald den Namen „Folresta die Violini“ – Geigenwald – einbrachte. Zwischen Baumriesen wachsen die selteneren Rottannen, deren Holz zum Bau kostbarer

Instrumente verwendet wird. Schon Stradivari nutzte dieses Holz mit seiner außergewöhnlichen Resonanzfähigkeit für seine Geigen. Dank des gesunden und teilweise mehrere hundert Jahre alten Baumbestandes gehören die Wälder im Norden des Naturparks zu den schönsten in ganz Europa. Und wer ganz leise ist, trifft beim Spaziergang vielleicht sogar auf Rotwild und Murmeltiere.

## Traditionen auf dem Teller

So eine Wanderung macht hungrig! Eine Einkehr in eine der Hütten ist ein besonderer Genuss, denn hier kommen regionale Köstlichkeiten auf den Teller. Im Rifugio Fuciade vermittelt Küchenchef Martino den Geschmack der Berge. Dafür wählt er die Zutaten persönlich aus, sie sind meistens lokal, aus der unmittelbaren Umgebung. In der ladi-

nischen Küche werden Vorspeisen wie Brotzeitbretter mit dem Käse Puzzone di Moena, Wurst und Speck, mit eingelegten Gurken, Schwarzbrot und Butter gereicht. Typische erste Gänge sind die Knödel: Brothäppchen mit Speck und Käse werden entweder in der Brühe oder mit reichlich geschmolzener Butter und Käse serviert. Die Polenta darf als Beilage zu Wildgerichten mit Pilzen und Kraut nicht fehlen. Ganz wichtig ist auch das Dessert! Verführerisch süße Höhepunkte sind Apfelstrudel, Kaiserschmarren, Strauben und mit Marmelade gefüllte Buchweizentorte.

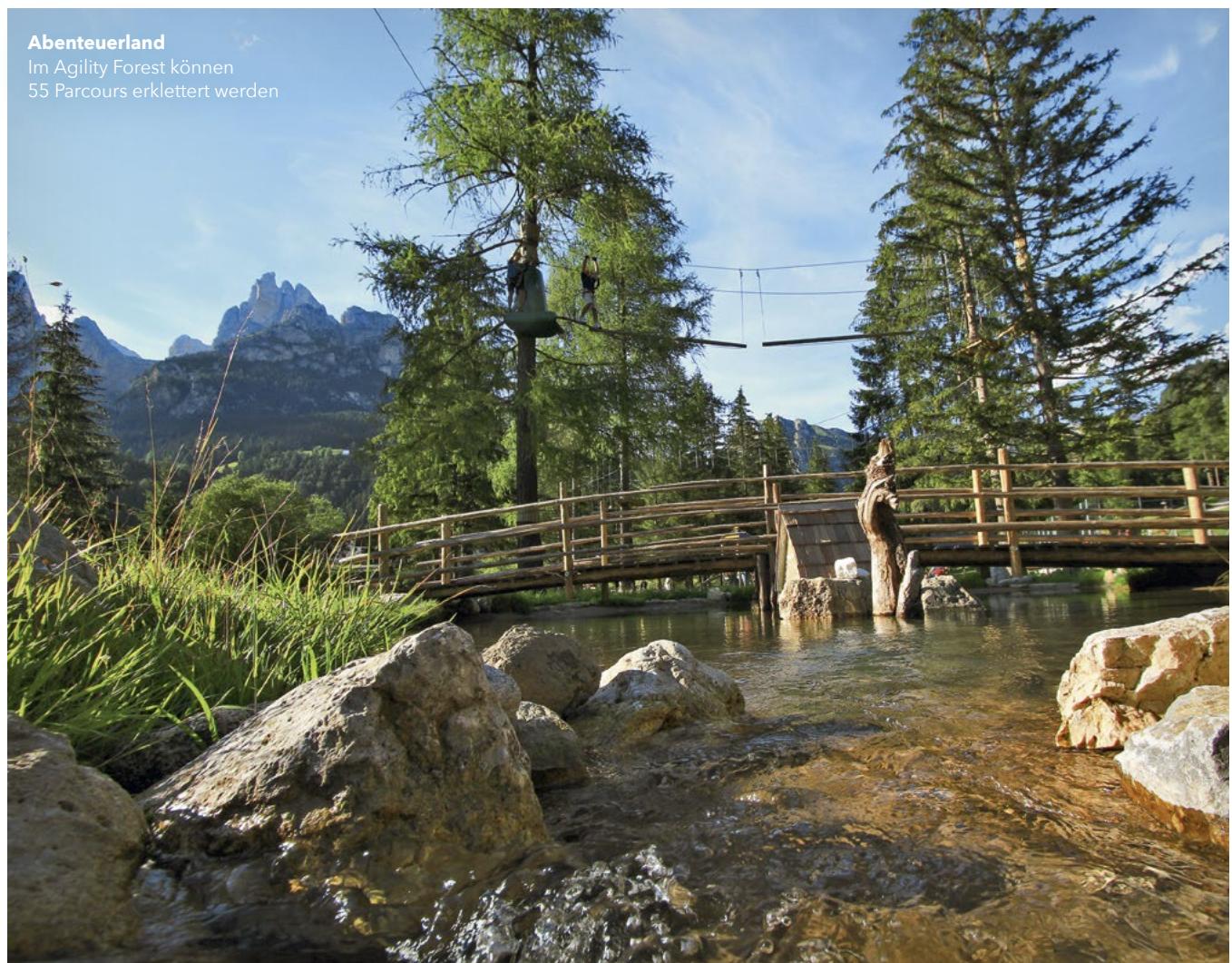
## Traumurlaub im Trentino

Es gibt so viel zu entdecken! Mehr über die gastfreundliche Region in den Dolomiten auf [visitrentino.info](http://visitrentino.info)



### Abenteuerland

Im Agility Forest können 55 Parcours erklettert werden



# Editor's Choice

## Doppelt hält besser

Frederik und Gerrit Braun,  
Zwillingsbrüder und  
Wunderland-Gründer



## 269.000 Geschichten

Geld spielt keine Rolle, wenn es um die kreativen Ideen der Mitarbeiter geht: Frederik Braun, Miniatur-Wunderland-Gründer, über die Entwicklung der weltweit größten Modelleisenbahn

Interview Kirsten Rick



**Kirsten Rick**

teilt Frederik Brauns Begeisterung für die kleinen Details und Geschichten der Wunderland-Figuren

# Wunderland



## Hamburg

Mitten im UNESCO-Weltkulturerbe Speicherstadt liegt das Miniatur Wunderland

**W**ir werden die größte Modell-eisenbahn der Welt bauen": Mit dieser Idee überrumpelte Frederik Braun seinen Zwillingsbruder Gerrit. 2001 wurde die spinnte Idee wahr. Frederik Brauns Begeisterung ist auch heute ansteckend, er redet schnell und mitreißend, fast ist es, als würde er vor Freude Funken sprühen.

### Was bringt Sie zum Träumen?

Ich bin jemand, der seine Träume verwirklicht. Wenn ich eine Idee habe, dann entstehen sofort Bilder in meinem Kopf, wie das aussehen könnte. Auch das Miniatur Wunderland war komplett in meinem Kopf! Ich hatte genau vor Augen, dass die Züge nicht so geradlinig fahren, wie es damals üblich war.

### Das Miniatur Wunderland steht vor einer großen Erweiterung, eine Brücke über das Fleet erschließt neue Räume.

Ursprünglich sollte das eine Ärmelkanal-überquerung werden, wir wollten hier Frankreich und drüben England bauen. Aber das ist ja alles Europa und baulich sehr ähnlich. Aber zu uns kommen Gäste aus allen Gegenden der Welt. Und für diese Gäste, die von weit her kommen, ist Europa wie ein Land, alles ist eins. Der von weit her gereiste Tourist, der will andere Kontinente sehen. Jetzt kommt da Südamerika hin. Das bauen wir mit Familie Martinez aus Buenos Aires. Es wird das authentischste Südamerika überhaupt: Die Südamerikaner wissen, wie es aussieht, wir wissen, wie es klischehaft aussehen soll.



**Stundenlang staunen**  
Italien und die anderen  
Welten faszinieren  
Groß und Klein



**Liebe zum Detail**  
Die Figuren führen ein  
ganz eigenes Leben



### Die Realität hält Einzug durch die Haltung, die das Miniatur Wunderland zeigt.

Wir geben uns viel Mühe. Oder anders gesagt: Wir halten nicht das Maul. Die Tierwohl-Aktion war meine Lieblingsaktion, obwohl die uns viel Ärger gebracht hat. Wir haben eine sehr schöne Ausstellung daraus gebastelt, um zu zeigen, dass die Welt der Massentierhaltung wirklich nicht schön ist. Mein Bruder Gerrit sagte mal: Die Welt da draußen muss schöner werden, dann können wir sie hier auch schöner darstellen.

### Was wollen die Besucher sehen?

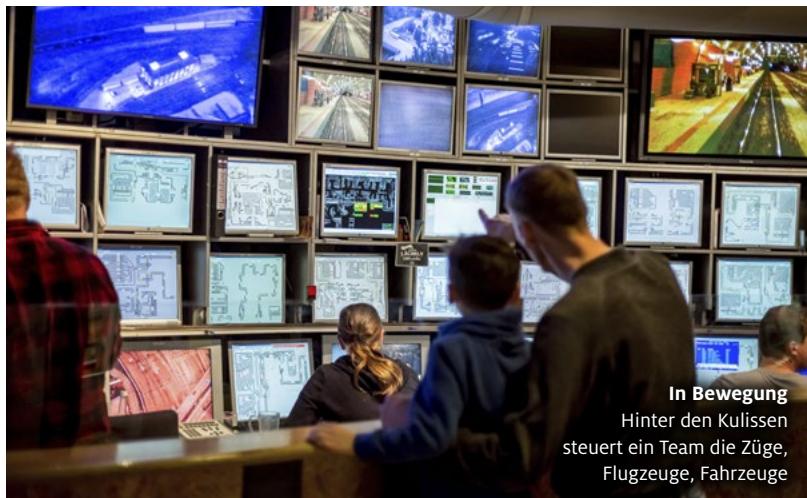
Am liebsten Städte, spektakuläre Bauten. Sie wollen Bewegung sehen. Sie werden auch den Regenwald großartig finden, aber der darf sich nicht über viele Quadratmeter wiederholen. Wir versuchen, unsere Abschnitte so spannend wie möglich zu gestalten. Dann ist es auch manchmal nicht ganz realistisch.

# Wunderland



## Pannenhilfe

Bleibt das Auto liegen, kommen auch hier die Gelben Engel



## In Bewegung

Hinter den Kulissen steuert ein Team die Züge, Flugzeuge, Fahrzeuge



## Venedig

Spektakuläre Städte sind besonders beliebt

aber danach hätten wir nicht mehr arbeiten müssen. Nie haben wir über ein einziges dieser Angebote auch nur nachgedacht. Das zeichnet sich in der Pandemie aus: Du hast den Überblick, du hast nur dein Unternehmen zu führen und du hast es auf sichere Beine gestellt.

## Wenn andere ein Wunderland haben wollen, könnten die sich doch einfach eins bauen?

Das machen viele. Für „Gulliver's Gate“, ein Wunderland am Time Square in New York, wurden 40 Millionen Dollar eingesammelt. Es ist schon wieder geschlossen.

## Was haben die falsch gemacht?

Wir sind mit 40 Wunderländern zur Eröffnung hingefahren. Die Wunderländer fanden es gar nicht gut, ich fand es nicht so schlecht. 32 Dollar Eintritt und es war, nun ja, nett. Ein anderes Konzept, weg von der Eisenbahn hin zur klassischen Mini-Welt. Aber: Mit Geld kannst du keine Liebe kaufen.

### Was ist im Miniatur Wunderland besser als in der Realität?

Ich würde das Wunderland nicht pauschal als besser bezeichnen. Wir haben hier ein Kohlekraftwerk, wir haben eine Müllverbrennungsanlage, wir haben alles drin, was die Welt dreckig macht. Es gibt Streit, Unfälle, Schlägereien, das Wunderland stellt das ganze Leben dar. Was hier super ist: Die Besucher sind glücklich. Sie verlassen für einen Moment die Probleme des Alltags.

### Was besser funktioniert hat: Ihre Elbphilharmonie wurde pünktlich fertig.

Auch wir haben einen Bauverzug gehabt.

Wir mussten die Eröffnung zweimal verschieben. Aber dann war sie fertig und wir haben eröffnet. Das war ein toller Termin. Die Kultursenatorin hat eine wunderbare Rede gehalten, voller Selbstironie. Und der Intendant Herr Lieben-Seutter hatte endlich mal ein Konzert.

### Sie haben schon Angebote aus aller Welt bekommen, weitere Wunderländer zu bauen.

Aus Asien, aus New York, aus London, aus Dubai. Das verrückteste Angebot kam aus Abu Dhabi: 100 Millionen Dollar für ein Wunderland. Das wäre heftig geworden,



## Was ist im Miniatur Wunderland in Hamburg anders?

Hier spürst du einfach, dass die Modellebauer und Techniker Bock darauf haben. Wir greifen so gut wie nie ein, auch wenn sie in der letzten Ecke, die nie ein Besucher sehen wird, noch etwas ausschmücken wollen. Wir gucken auch erst hinterher, was das gekostet hat, und denken dann manchmal: Hui, das ist ganz schön teuer geworden.

**Das Miniatur Wunderland ist zum dritten Mal in Folge zur beliebtesten Sehenswürdigkeit Deutschlands gekürt worden. Es hat Neuschwanstein eingeholt. Das ist ...**

... verrückt. Das ist Teamwork. Mein Zwillingssbruder Gerrit und ich sind hier zwar die Vorturner, er im technischen Bereich, ich im sabbeligen Bereich, aber hier läuft fast jeder zu Höchstleistungen auf, was die Kreativität betrifft. Ich habe den Stein vielleicht ins Rollen gebracht, aber das Team haut die Ideen raus. Wir haben natürlich auch die Einnahmen dafür, verrückt zu denken. Wer kann sich schon eine Million Arbeitsstunden, die wir bald auf der Uhr haben, leisten – wenn wir nicht hier fast 20 Millionen Besucher gehabt hätten. Das ist alles gut gelaufen, mit ganz viel Glück.

Wir sind am richtigen Ort zur richtigen Zeit gestartet. Und dass die Leute inzwischen restlos begeistert sind, ich kann das verstehen. Ich habe mir oft gewünscht, das Wunderland mal als Gast zu betreten und das noch nie vorher gesehen zu haben. Ich würde das feiern! Ein Teil des Erfolges ist, sich auf die andere Seite zu stellen und zu gucken, wie sich das anfühlt.

**Bei den ersten Umfragen sah es so aus, als würde das Miniatur Wunderland bei den Männern super ankommen, bei den Frauen aber nicht.**

Ja, da war es aber auf dem Papier noch eine Modelleisenbahn. Ich wusste aber schon, dass es das Miniatur Wunderland wird: Die Welt in Klein, in der zufällig eine Menge Eisenbahnen fahren. Und diesen Wissensvorsprung hatte ich, deshalb fühlte ich mich schon sehr bestätigt, dass es klappen wird.

**Wie wichtig sind die Eisenbahnen jetzt noch?**

Sehr, sehr wichtig! Die sind nicht wegzudenken. Viele sagen zwar: Ich bin nicht wegen der Eisenbahnen da. Aber die bringen Bewegung auf die Anlage.

## Was wird es im Miniatur Wunderland niemals geben?

Ein Atomkraftwerk. Meine Mami hatte immer einen „Atomkraft – nein danke!“-Aufkleber auf ihrem Auto. Auch Krieg wollen wir nicht darstellen.

## Was sind die Wunder im Miniatur Wunderland?

Die 269.000 Figuren, diese ganzen kleinen Geschichten, die sie erzählen.

## Glückwunsch!

So bekannt und beliebt wie Neuschwanstein: Das Miniatur Wunderland wurde zum dritten Mal in Folge zur beliebtesten Sehenswürdigkeit Deutschlands gewählt. Und den Lockdown hat die größte Modelleisenbahn der Welt dazu genutzt, einen neuen Weltrekord zu landen – mit einem Zug, der auf seiner Fahrt ein Klassik-Medley auf Wassergläsern spielt. Das Video wurde sofort zum Publikumsliebling. Am 16. August wird das Wunderland 20 Jahre alt. Das wird gefeiert! Wie genau? Wir lassen uns überraschen ... [miniatur-wunderland.de](http://miniatur-wunderland.de)

# Kultur

Geheimnisvoll  
Die Insel Vallisaari  
im Schärenmeer  
vor Helsinki

## Art Baltika

Die Helsinki Biennale: Eine lange verbotene Insel  
wird von Künstlern aus aller Welt erobert



Helsinki

Insel Vallisaari, Helsinki Biennale  
(12.6. bis 26.9.)

**D**ie Überfahrt ist kurz, Helsinki nur vier Kilometer entfernt. Doch auf Vallisaari, einer der finnischen Hauptstadt vorgelagerten Insel, tritt man in eine exotisch anmutende Welt über. Das Areal war jahrhundertelang militärisches Sperrgebiet und ist erst seit 2016 für Besucher zugänglich. In diesem Sommer wird die verbotene Insel in der Baltischen See zum Schauplatz der vom Helsinki Art Museum veranstalteten Biennale. Ausgestellt werden Werke von 40 internationalen Künstlern. Diese nehmen Bezug auf den besonderen Charakter der 100 Hektar

großen Insel, auf der zwischen einer üppigen Vegetation die Ruinen militärischer Anlagen auftauchen. Aufgrund ihrer natürlichen Verwilderung ist auf Vallisaari eine große Tier- und Pflanzenvielfalt erhalten. Unbedingt besuchen sollte man auch die Nachbarinsel Suomenlinna mit ihrer Seefestung aus dem 18. Jahrhundert.

Die Natur spielt bei den Plastiken, Bildern sowie den Kunstszenierungen eine bedeutende Rolle. Die sechs Meter hohe Holzskulptur, die der Finne Jaakko Niemelä am Strand errichtet hat, entspricht dem Level, mit dem ein Eisberg in Grönland jährlich herunterschmilzt. Die australischen Zwillingsschwestern Christine und Margaret Wertheim zeigen eine kunstvolle Korallen-sammlung, die sie aus recyceltem Plastik angefertigt haben. Weitere Infos unter: [helsinkibiennaali.fi](http://helsinkibiennaali.fi)



**Reif für die Insel** Ein Korallenriff aus Plastik (Australien) und Performance-Kunst aus Kenia

**Uwe Killing**

würde gerne nach Helsinki reisen, wo er zwei Vorlieben verbinden könnte: die für moderne Kunst und skandinavische Natur

# Events

**Rheingau**

Musik-Festival an verschiedenen Spielorten (25.6. bis 5.9.)

**Balkan-Mozart**

Ensemble Uwaga:  
im Draiser Hof  
(Eltville am Rhein)

## Musikkalender

**Königlich-bayerischer Zauber**

Hochkarätige Klassik, umgeben von Schlosserpracht: Die Konzerte zum 20-jährigen Jubiläum der Herren- chiemsee-Festspiele finden auf der Herren- und Fraueninsel statt (20.7. bis 1.8.). [herrenchiemsee-festspiele.de](http://herrenchiemsee-festspiele.de)

**Salzburg feiert auch 2021**

Verlängerung für „100 Jahre Salzburger Festspiele“ (8. bis 18.7.): In der Mozartstadt gibt es Opern- und Theaterpremieren sowie Konzerte, die 2020 ausfielen (Foto: Isabelle Faust). [salzburgerfestspiele.at](http://salzburgerfestspiele.at)

**Der Schlossplatz jazzt**

Auf dem Stuttgarter Schloss- platz spielen Jazz-Superstars wie Herbie Hancock (Foto), David Sanborn und Jamie Cullum sowie Rockgrößen wie Sting und Van Morrison in diesem Jahr Corona- bedingt nicht im Juli, sondern erst im September (10. bis 19.9.). Es wurde ein Open-Air- Hygienekonzept erarbeitet, vor dem Neuen Schloss ist ein großes Testzentrum aufge- baut. [jazzopen.com](http://jazzopen.com)

## Zur Musiklese

Auf der Burg, am Weinberg oder im Strandkorb: die naturnahen Konzerte beim Rheingau Festival

**D**er Rheingau ist nicht nur für seine sonnenverwöhnten Weine bekannt, sondern auch für eines der schönsten Sommerfestivals in Europa. Für die Spielzeit 2021 hat das Rheingau Musik Festival in die Organisation investiert, um die 200 Konzerte in der Region von Frankfurt bis zum Mittelrheintal unter Pandemie-Bedingungen durchführen zu können. So befindet sich unter den 22 stimmungsvollen Orten – Burgen, Weingüter und prachtvolle Säle – auch die BRITA-Arena

in Wiesbaden, wo die Zuhörer Klassik, Jazz und Pop in 1000 Strandkörben erleben können. Auf dem Gelände von Schloss Johannisberg wird eine neue mobile Bühne aufgebaut.

Zu den Höhepunkten zählen die Auftritte von Trompeter Till Brönner und der Pianistin Khatia Buniatishvili. Eigene Reihen sind Wolfgang Amadeus Mozart und dem Tango-Meister Astor Piazzolla gewidmet. Weitere Informationen unter: [rheingau-musik-festival.de](http://rheingau-musik-festival.de)



## **SONNE, WEIN UND GÄRTEN**

Der Württemberger trägt  
gerne Rot und reift in  
schöner Landschaft. Auf  
Genuss-Wanderschaft durch  
eine Weinregion, in der  
entspannte Menschen und  
große Dichter zuhause sind

Text Uwe Killing



Trollinger-Land  
Reife Trauben  
in einer Lage bei  
Kleinbottwar



**Pedalfreuden**  
Heilbronner Land:  
wohltuendes Umfeld,  
sanfte Steigungen



**Neckarschönheit**  
Der Naturpark  
Hessigheimer  
Felsengärten





**Blickfang**

Schloss Horneck  
über dem Weinort  
Gundelsheim

## Ein Fuchs sagt mir gute Nacht – und lässt mich auch schnell wieder allein mit meinem Roten

**B**ei den Rebstöcken wartet eine bauchige Unterkunft auf mich. Im milden Abendlicht betrachtet: ein ziemlich großes Holzgefäß. Rund 8000 Liter hätten mit mir darin Platz. Bevor ich ins ungewöhnliche Nachtlager krieche, nehme ich noch einen Schlaftrunk ein. Während mein Blick dabei über sanft gewellte Hänge schweift, zelebriere ich jeden Schluck vor dem Weinfass, das hier zur Ferienkabine umfunktioniert wurde.

Ich schaue tief ins Glas. Gefüllt ist es mit Tauberschwarz. Die granatrote Farbe schimmert im Kerzenschein. Eine Premiere. Ich

koste erstmals eine Rebsorte, die fast nur hier, in den Ausläufern des Taubertals, angebaut wird. Der Tauberschwarz mundet nach Kirsche und wirkt nach mit einer zartbitteren Note. Während es um mich immer ruhiger wird, raschelt es auf einmal im nahen Waldstück. Es ist ein Fuchs, der mir gute Nacht sagt. Und er ist ganz schnell auch wieder verschwunden und lässt mich allein mit meinem Roten unter sternklarem Himmel.

### Ländle, Wengerter und Viertele

Beim Aufwachen ist auf dem Hügel oberhalb des Ortes Markelsheim nur Vogelgezwitscher

zu hören. Und ich verstehe, warum die Württemberger nicht von Weinbergen sprechen. Hier zeigt man voller Stolz seinen Weingarten. Vor mir liegt direkt einer, neben einem leuchtend gelben Rapsfeld. Auf dem Emailleschild, bemalt mit Sonne und Wolken, steht: „Hier arbeitet und erntet Fam. Bender“. Blumige Umschreibungen werden im „Ländle“ generell gern benutzt. Doch tatsächlich: Im Vergleich zu den großflächigen Parzellen an der Mosel oder in der Pfalz sind die württembergischen Weingärten kleiner angelegt. Engstreuht zwischen Obstwiesen, Wald oder Naturschutzgebieten tragen sie so zum Bild einer vielfältig blühenden Landschaft bei.

„Im Weingarten zu schaffen, verbindet mich das ganze Jahr mit der Natur“, sagt Conny Lehr, die Gastgeberin meiner unvergesslichen Fass-Nacht. Mit ihrer Familie bewirtschaftet die Landwirtin den Jakobshof und knapp sechs Hektar Rebfläche rund um Markelsheim, das zur Stadt Bad Mergentheim gehört. Die nächste Lektion, die ich bei unserer Wanderung lerne: das Wort Winzer möglichst vermeiden. Es sind „Wengerter“, Weingärtner, die sich um den Anbau und das Keltern kümmern, und das überwiegend in Nebenerwerbsbetrieben. Der Wein hat seine Liebhaber in ganz Deutschland, er wird aber auch ausgiebig vor Ort genossen. Das „Viertele“ gehört zum Alltag. Meine Begleiterin holt aus ihrem Rucksack einen Kreislaufbeschleuniger hervor. „Wir beginnen mit Silvaner“, sagt die ehemalige Weinkönigin, „unserem Badewasser für die Zunge.“

Der fruchtige, auf Muschelkalkboden gedeihende Silvaner verweist auf die fränkischen Wurzeln, die im nordöstlichen Zipfel von Baden-Württemberg noch überall zu spüren sind. Eine Schautafel markiert, dass wir uns auf dem „Drei-Länder-Weinberg“ befinden. Württemberg, mit 11.500 Hektar das viertgrößte deutsche Anbaugebiet, grenzt hier an die spritzige Bocksbeutel-Region Franken und an Baden mit seinen Burgunderlagen. Entlang der Tauber verläuft auch der Württembergische Weinwanderweg, der sich auf 470 Kilometern durchs Neckarland schlängelt. Beginnend im fränkischen Grenzort Aub führen die 16 Etappen durch 56 Weinbaugemeinden bis in den Süden, ins Remstal nahe Stuttgart.

Um Markelsheim wird seit rund tausend Jahren Wein angebaut. Von dort wandere ich

ins nahe Weikersheim. Es ist ein fantastisches Berg-und-Tal-Erlebnis mit ständig wechselnden Perspektiven. Der Höhepunkt: die Rast auf einer Anhöhe kurz vor Weikersheim. Zwischen Apfelbäumen und Imkerkisten taucht ein Schloss auf. Der Stammsitz der Grafen von Hohenlohe lockt heute als Landesmuseum mit weitläufigem Barockgarten die Besucher an. Das Haus Hohenlohe ist mit der britischen Königsfamilie verwandt. Philipp Prinz zu Hohenlohe-Langenburg gehörte zu den wenigen Gästen bei der Beerdigung seines Großonkels Prinz Philip. Sein Vorfahre Wolfgang von Hohenlohe ließ im 16. Jh. einen aus Südosteuropa importierten Rotwein-Exoten anpflanzen: den Tauberschwarz. In den 1960er-Jahren galt er als ausgestorben – als Folge von Flurbereinigungen und Kostenminimierungen. Doch mit einer Nachzüchtung gelang ein Comeback. Mit kleiner Anbaufläche von 14 Hektar sorgt der Tauberschwarz heute für eine regionaltypische Note in einem Weinland, das sich gewandelt hat. Hin zu mehr Vielfalt.

## Die Rebflächen von Heilbronn gehen über in ein von der Sonne verwöhntes Hügelland, wo der Traubensaft noch ergiebiger fließt

Weiter geht es Richtung Heilbronn. Die Industriemetropole hat eine lange Weintradition, die bis auf die Römer zurückgeht. Ein Ring aus Rebflächen umzieht die Stadt. Und diese gehen nahtlos über in ein von der Sonne verwöhntes Hügelland, wo der Traubensaft noch ergiebiger fließt. Acht von zehn württembergischen Weine stammen aus dem Heilbronner Land. Bedeutend ist die Stadt Weinsberg. Die hier ansässige, 1868 gegründete Schule für Wein- und

Obstbau ist das älteste Institut seiner Art in Deutschland.

### Die treuen Weiber von Weinsberg

Nicht nur auf Wein, sondern auch auf Rosen gebettet fühlt man sich beim Aufstieg zur Burgruine Weibertreu. Er führt vorbei an alten Mauern, Reben und prächtigen Wildrosen. Ein Weg, der im Jahr 1140 zur Legende wurde. Der Stauferkönig Konrad III., der die fränkische Festung erobert hatte, wollte sich damals als gnädiger Sieger zeigen. Er gestand den Burgfrauen freien Abzug zu – und „dass jede forttragen dürfte, was sie auf ihren Schultern zu tragen vermöchte“. Die klugen Frauen lösten die Sache auf ihre Art. Sie schleppten ihre Männer auf den Rücken hinunter ins Tal und retteten sie so vor der Hinrichtung.

Das Weinsberger Tal entlang der Sulm liegt mitten im Land des Trollingers. Die aus Südtirol stammende Sorte („Tirolinger“) entwickelte sich in Schwaben zu einem Nationalgetränk. Für die einen ein süffiger



## Abenteuer für Familien: Aktiv in Bad Mergentheim

Wölfe und Wein, Geschichte und Genuss: In Bad Mergentheim wird der Familienurlaub zum spannenden Erlebnis

Charmant und nostalgisch, mit Blütenmeer im Kurpark, Fachwerkhäusern am Marktplatz und gesundheitsförderndem Wasser aus drei Heilquellen: So kennen wir Bad Mergentheim. Doch die Stadt im Lieblichen Taubertal hat auch eine „wilde“ Seite. Wer die entdecken möchte, übernachtet im Wildpark in Sichtweite zum wohl größten Wolfsrudel Europas. Wie wäre es mit einem Ausflug in die Natur? Aktive Urlauber paddeln mit dem Kanu auf der



ANZEIGE

### Ungewöhnlich übernachten

Die Koboldburg (Foto) ist tagsüber Spielplatz, nachts ein abenteuerliches Lager mitten im Wildpark. Romantiker schlafen im 8000-Liter-Weinfass



Tauber – das ist ein großer Spaß. Mehr als 1000 Kilometer Wege laden zum Wandern und Radeln ein. Geschichte anschaulich erleben und verstehen lässt sich im „Residenzschloss Mergentheim“, das Kindern und ihren Eltern in spannenden Sonderführungen die Verbindung von Mittelalter und Moderne erklärt. Natur und Genuss, Action und Entspannung – Bad Mergentheim steckt voller Erlebnisse. Weitere Informationen unter: [bad-mergentheim.de](http://bad-mergentheim.de)



Landwein, für andere ein eher rustikales Vergnügen. Der Trollinger hat lange stark zum Ruf Württembergs als Massenweinproduzent beigetragen. Die Erzeugergemeinschaft „Winzer vom Weinsberger Tal“ steht beispielhaft für ein Umsteuern. Noch immer werden rund 80 Prozent des württembergischen Weines über Genossenschaften vertrieben. Doch ihre Mitglieder, darunter viele junge Wengerter, setzen auf höhere Qualität. In früheren Trollinger-Lagen gedeihen nun Premium-Weine, auch der lange bei nur 25 Prozent liegende Anteil an weißen Trauben, mit vorzüglichen Rieslingen oder Grauburgundern, wächst kontinuierlich.

### Mit dem Wein-Tuk-Tuk hoch zur Burg

Die Stadt Brackenheim verfügt über die größte Weinanbaufläche Württembergs. „Wein saufen ist Sünde, Wein trinken ist beten. Lasset uns beten“, lautet ein berühmtes Zitat von Theodor Heuss. An den ersten deutschen Bundespräsidenten erinnert in dessen Geburtsstadt nicht nur ein Museum (siehe Kasten rechts). Dort gibt es auch eine Heuss-Sonderedition – eine „Lemberger Spätlese“ vom Brackenheimer Zweifelberg. Dort treffe ich Regine Sommerfeld. „Die Stöcke des Lemberger sind unsere älteren Herren, und sie stehen deshalb in einer Bergdelle, wo sich der Wind nicht so reinhängt“, erzählt die zertifizierte Weinerlebnisführerin. Später schaukeln wir motorisiert in einem Wein-Tuk-Tuk zur Burg Neipperg im Zabergäu. An dessen Rand befindet sich der 396 Meter hohe Michaelsberg. Die „schönste Weinsicht 2020 in Württemberg“ (Deutsches Weininstitut) ermöglicht einen grandiosen Weitblick übers Heilbronner Land, bei schönem Wetter sogar bis zum Kaiserstuhl am Schwarzwald.

Ob wandernd, mit PS-Hilfe im Planwagen, alleine oder in Gruppen: Mit dem dichten Netz der Weinerlebnisführer kann man aus einem abwechslungsreichen Angebot an Verkostungen und Weintouren schöpfen. Und beim Reisen entlang des Neckars mit seinen schönen Nebentälern, Burgen und Schlössern lässt sich auch die innige Verbindung zwischen Wein und Literatur vertiefen. Das Werk Friedrich von Schillers ist da besonders ergiebig. Und in seiner mit Reben, Mittelalter-Flair und Schiller-Nationalmuseum geschmückten Geburtsstadt Marbach wird sein Lokalpatriotismus gerne herausgekehrt.

## Heuss – der weinselige Präsident



In Brackenheim geht es vor allem um eines: Trauben. Auch der junge Theodor Heuss, von 1949 bis 1959 Bundespräsident, verfasste seine Doktorarbeit über den Weinbau. Doch dann widmete sich der gebürtige Brackenheimer anderen Feldern. Schon Abgeordneter in der Weimarer Republik, wurde der Schriftsteller und liberale Politiker zum ersten Staatsoberhaupt nach dem Krieg gewählt. Mit welcher Aura er das Amt ausfüllte, wird im Theodor-Heuss-Museum lebendig. Die Filmausschnitte und literarischen Dokumente zeigen einen genussfreudigen, hochgebildeten und humorvollen Präsidenten, der auch seine Heimat regelmäßig besuchte (Foto). Als die dortige Genossenschaft 1949 an der Stelle seines Elternhauses eine Kelterei errichten wollte, gab Heuss seinen Segen: „Der Wein ist wichtiger für den Ort.“ Seinen Staatsgästen schenkte Heuss mit Vorliebe heimischen Lemberger ein. Das Museum zog schließlich im Jahr 2000 gegenüber ein – ins ausgediente Gefängnis (Foto). [theodor-heuss-museum.de](http://theodor-heuss-museum.de)

O-Ton Schiller: „Ein Wirtemberger ohne Wein, kann der ein Wirtemberger sein?“

### Weltmarktführend in der Genusskultur

Auch der Sturm-und-Drang-Kollege Johann Wolfgang von Goethe, geschätzt für seine Wein-Expertise, hat seine Spuren hinterlassen. Die Götzenburg in Jagsthausen, wo im 16. Jahrhundert Goethes Ritterheld Götz von Berlichingen lebte, ist eine Kulturstätte mit beliebten sommerlichen Theaterfestspielen. Goethes Zeitgenosse Friedrich Hölderlin stammt aus Lauffen. Der malerisch in einer Neckarschleife liegende Weinort wuchs 2020 um eine Attraktion, als in dem Haus, das Hölderlins Großvater errichtete, ein neues Museum eröffnet wurde.

„Seliges Land! Kein Hügel wächst in dir ohne den Weinstock.“ – Ein Hölderlin-Zitat im Gepäck haben auch die zwei Frauen, die mich auf den Berg Katzenbeißer begleiten. Andrea Täschner als Stadtbote „Hillers Lou“ und Beate Schiefer als „Mariele vom Dorf“. Das Duo serviert mir Schwarzriesling, eine rote Rarität, die auf den steilen Jahrhunderte-

alten Terrassen von Lauffen optimal reift. Dabei schwäbeln und lästern die Gästeführinnen über einen ebenso alten Streit – dem zwischen den Ortsteilen „Städtle“ rechts vom Neckar und dem links liegenden „Dörflle“. Das Kuroise daran: Das Dorf hat mehr Einwohner und ist auch reicher an Sehenswürdigkeiten.

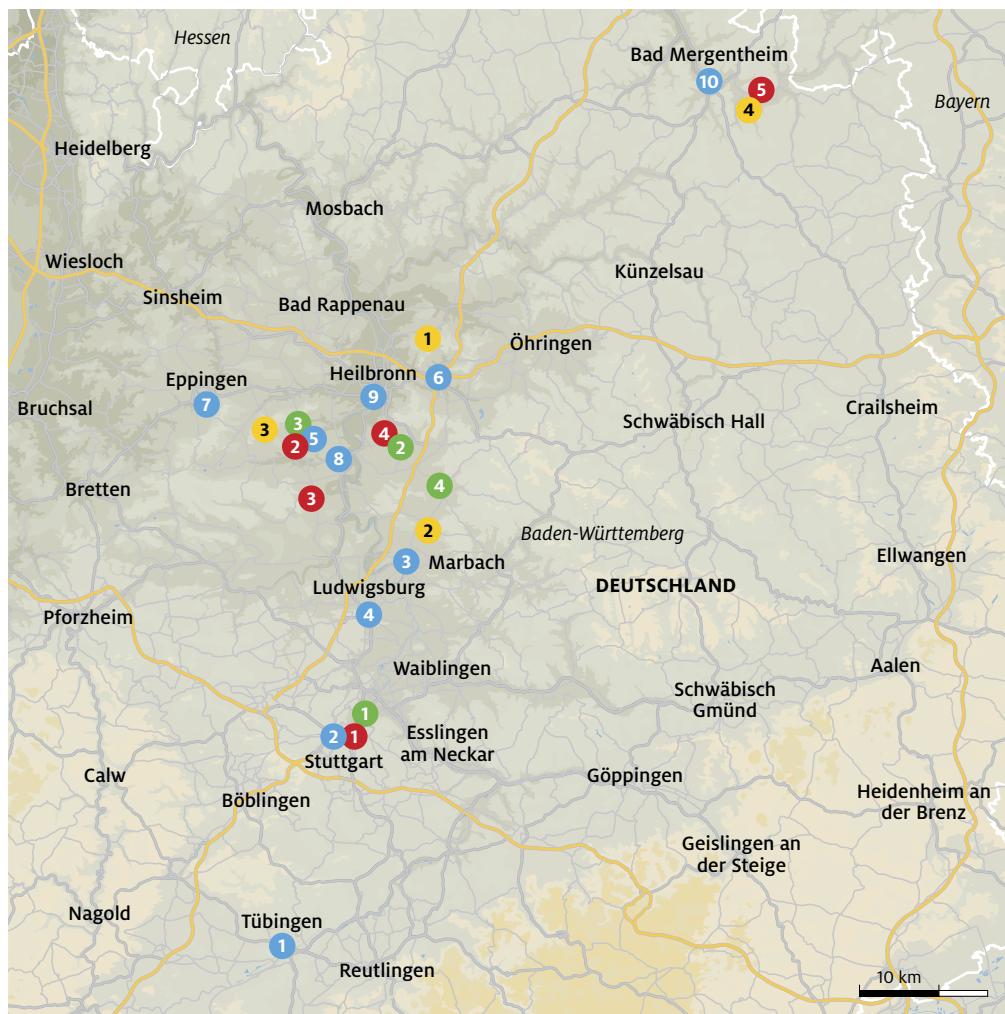
Typisch Württemberg? In der Großstadt Stuttgart kann man sich beim Besteigen der grünen Weinberge wie auf dem Lande fühlen. Und andersherum findet man zwischen idyllischen Fachwerkdörfern und Weingärten fast immer ein Unternehmen, das auf einem Gebiet Weltmarktführer ist. Einzigartig, wie entspannt hier die Grenzen verwischen, denke ich, während der köstliche Schwarzriesling mich ganz milde stimmt.



**Uwe Killing**  
auf Wanderschaft am Neckar. Er hat den Wein und die Gastfreundschaft der Württemberger genossen

# NAVIGATOR Württemberg

Die Weinregion Württemberg, großer Teil des Bundeslandes Baden-Württemberg, erstreckt sich vom Raum Heilbronn bis Stuttgart. Sie ist geprägt vom Neckar und vielen geschichtsträchtigen Orten



## 4 Ludwigsburg

Die Herzöge von Württemberg schufen im 18. Jahrhundert ein „schwäbisches Versailles“ – mit Residenz und dem Seeschloss Monrepos, auf dessen Gelände sich ein Weingut befindet.

✉ [ludwigsburg.de](http://ludwigsburg.de)

✉ [weingut-wuerttemberg.de](http://weingut-wuerttemberg.de)

## 5 Brackenheim

In der Altstadt der größten Weinbaugemeinde Württembergs befindet sich das Theodor-Heuss-Museum, das an den hier geborenen ersten Bundespräsidenten erinnert. Startpunkt für schöne Weinerlebnistouren.

✉ [brackenheim.de](http://brackenheim.de)

## 6 Weinsberg

Zentrum des stark vom Weinbau geprägten Weinsberger Tals entlang der Sulm. Sehenswert: die Burgruine Weibertreu, Reste eines Römerbades und das Kernerhaus, in dem der Arzt und Dichter Justinus Kerner lebte.

✉ [weinsbergertal.com](http://weinsbergertal.com)

## 7 Eppingen

Fachwerkhäuser aus unterschiedlichen Epochen machen die von Wald und Wein umgebene Kleinstadt zum Schmuckstück. In der „Alten Universität“

## HIGHLIGHTS

### 1 Tübingen

Im Landkreis der Universitätsstadt befindet sich das südlichste Anbaugebiet Württembergs. Das Zentrum bildet der Kapellenberg. Wanderweg von der Tübinger Innenstadt in die Region.

✉ [tuebinger-umwelten.de](http://tuebinger-umwelten.de)

### 2 Stuttgart

Hier wachsen die Reben in City-Nähe. Die Weinberge mit ihren Ausflugslokalen prägen das sonnige Bild der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg – genau wie im benachbarten Esslingen. In Stuttgart-Uhlbach gibt es ein Weinbaumuseum.

✉ [stuttgart-tourist.de](http://stuttgart-tourist.de)

### 3 Marbach

Eine der schönsten Altstädte über dem Neckar. Und mitten drin: das Schiller-Nationalmuseum, das dem 1759 in Marbach geborenen Dichter gewidmet ist. Die Zugkraft Friedrich Schillers sorgt für ein ganzjähriges reiches Kulturangebot.

✉ [schillerstadt-marbach.de](http://schillerstadt-marbach.de)



**Wandern im Ländle** von Jürgen Gerrmann. Ausgesuchte Wanderziele in Baden-Württemberg („mit Geist und Füßen“), Belser-Verlag, 160 S., 20 €

von 1495 ist ein Stadt- und Fachwerkmuseum untergebracht.

⊕ [eppingen.de](http://eppingen.de)

### 8 Lauffen

Weinort im Neckartal mit alten Steilterrassen und Sehenswürdigkeiten wie der Rathausburg. 2020 wurde in der Geburtsstadt von Friedrich Hölderlin ein erweitertes Museum über den Dichter eingeweiht.

⊕ [lauffen.de](http://lauffen.de)

### 9 Heilbronn

Der Markt wird geprägt vom wiederaufgebauten Rathaus und dem „Käthchenhaus“ (15. Jh.), benannt nach der Figur aus dem berühmten Kleist-Drama. Entlang des Neckarufers gibt es schöne Cafés und Biergärten.

⊕ [heilbronn.de](http://heilbronn.de)

⊕ [heilbronnerland.de](http://heilbronnerland.de)

### 10 Bad Mergentheim

Kurstadt im Taubertal mit großem Park und Residenz des Deutschordens. Der Ortsteil Markelsheim ist ein bekannter Weinort. In der Nähe befindet sich das Schloss Weikersheim.

⊕ [bad-mergentheim.de](http://bad-mergentheim.de)

⊕ [schloss-weikersheim.de](http://schloss-weikersheim.de)

## UNTERWEGS

Mit dem Auto ist die Region hervorragend über die Württembergische Weinstraße zu erkunden. Sie führt vom Taubertal im Norden bis zur Schwäbischen Alb im Süden. Immer mehr Winzerhöfe bieten neben Ferienwohnungen auch Stellplätze für Wohnmobile an. Der Württembergische Weinwanderweg ist der längste

seiner Art in Deutschland. Die 16 Etappen führen durch Flusstälern und historische Weinorte. Wein kann man im Gutsauschank, in Vinotheken, Besenwirtschaften oder bei geführten Touren kosten. Auch das Netz für radelnde Genießer – mit vielen Servicestationen – ist top. Die Hauptstrecke folgt im wesentlichen der Weinstraße.

## ÜBERNACHTEN

### 1 Zur Weinsteige

Fünf Minuten vom Stuttgarter Schlossplatz entfernt und ganz nah am Trollinger-Wein: Vier-Sterne-Genusshotel in einem ehemaligen Gasthof.

⊕ DZ ab ca. 106 €

⊕ [zur-weinsteige.de](http://zur-weinsteige.de)

### 2 Hotel Adler

Die erste Adresse in Brackenheim: familiäres Hotel (Ortsteil Botenheim) mit altschwäbischer Gaststube und modernen Zimmern. Großartige Küche.

⊕ DZ ab ca. 127 €

⊕ [adlerbotenheim.de](http://adlerbotenheim.de)



### 3 Baumhaus Tripsdrill

Vom Weinberg direkt in die grüne Lodge: Der Freizeit- und Naturpark Tripsdrill bei Cleebronn bietet ein Übernachtungserlebnis im geräumigen Baumhaus in fünf Meter Höhe.

⊕ Haus ab ca. 229 €

⊕ [tripsdrill.de](http://tripsdrill.de)

### 4 Wo der Hahn kräht

Auf einem früheren Hühnerhof bei Heilbronn liegen die Wanderwege direkt vor der Tür. Und man genießt zur Premium-Küche die Weine vom eigenen Gut.

⊕ DZ ab ca. 130 €

⊕ [wo-der-hahn-kraeht.de](http://wo-der-hahn-kraeht.de)

### 5 Weinstube Lochner

Ob Weinprobe oder Wanderung (mit Picknick-Rucksack vom Hotel): In diesem Traditions- haus am Markelsheimer Markt ist man bestens aufgehoben.

⊕ DZ ab ca. 63 €

⊕ [weinstube-lochner.de](http://weinstube-lochner.de)

## ESSEN & TRINKEN

### 1 Goldberg

Gourmets kommen um Fellbach im Remstal nicht herum. Unter den drei Sterne-Restaurants ragt das Goldberg mit Koch Philipp Kovacs (zwei Sterne) heraus.

⊕ [goldberg-restaurant.de](http://goldberg-restaurant.de)

### 2 Burg Stettenfels

Maultaschen, Wein und Traumkulisse: Im Burggarten sitzt man unter alten Bäumen und blickt auf die Löwensteiner Berge.

⊕ [burg-stettenfels.de](http://burg-stettenfels.de)

### 3 Waldschenke Hörnle

Ausflugsziel in der Weinregion Zabergäu: beliebter Wein- und Biergarten mit fantastischem Panoramablick. Hier starten Touren im Wein-Tuk-Tuk.

⊕ [waldschenke-hoernle.de](http://waldschenke-hoernle.de)

⊕ [zaberguides.de](http://zaberguides.de)

### 4 Mayers Burgrestaurant

Hochgenuss auf Burg Hohenbeilstein – mit Spezialitäten wie

Schozachtales Landgockel oder Forelle aus dem Schmidbachtal.

⊕ [burg-beilstein.de](http://burg-beilstein.de)

## WEIN

### 1 Weingut Leiss

Das „Leissium“ vereint Vinothek, innovative Architektur und Besenwirtschaft. Die vielfach prämierten Weine können zudem im historischen Wengerthäusle gekostet werden

⊕ [weingut-leiss.de](http://weingut-leiss.de)

### 2 Burg Schaubeck

Auf Burg Schaubeck wird seit 1297 exzellenter Wein produziert. Felix Graf Adelmann präsentiert sie im stilvollen Burg-Shop und im Kellergewölbe.

⊕ [graf-adelmann.com](http://graf-adelmann.com)

### 3 Michaelsberg

1500 Jahre Weinbau: Am Michaelsberg befinden sich Lagen der Weingärtner Cleebronn & Güglingen („Beste deutsche Genossenschaft“, 2020). In der Vinothek sind Bergtouren buchbar.

⊕ [cg-winzer.de](http://cg-winzer.de)

### 4 Jakobshof

Tauberfränkische Weinkultur hautnah: Die Weine können bei Fahrten im „Gelben Wagen“ mit der singenden Gastgeberin Conny Lehr genossen werden. Übernachtet wird auf dem Hof oder im umgebauten Weinfass.

⊕ [jakobshof-lehr.de](http://jakobshof-lehr.de)

## INFORMATIONEN

Weitere Tipps finden Sie unter:

⊕ [tourismus-bw.de](http://tourismus-bw.de)

⊕ [heilbronnerland.de](http://heilbronnerland.de)

# Jetzt im



Ersparnis

12%



**DiSmart3**

Topaktuelle Smartwatch mit den gängigen Standardfunktionen.  
Zuzahlung: 1,- €\*

1 0 8 9

Jetzt bestellen unter:

[reise-magazin.com/angebot](http://reise-magazin.com/angebot)

0781 639 66 54

# Abo lesen

## 6 Ausgaben frei Haus

- Über 12% Ersparnis
- Plus Top-Extra nach Wahl

### € 25 ShoppingBON-Gutschein

Einlösbar bei unseren Partnern wie z.B.  
Media Markt, Saturn, Amazon.de, Obi u.v.m  
Ohne Zuzahlung

1 2 9 8



Coupon ausfüllen und einsenden:  
Motor Presse Aboservice  
Postfach 451, 77649 Offenburg

telefonisch:  
**0781 639 66 54**

Ja, ich bestelle

ADAC REISEMAGAZIN 4 5 1 Objekt-Nr. 8 0 0 1 3 (Berechnung 6 Hefte, zzt. 46,80 €\*, ggf. inkl. Sonderhefte zum Preis von zzt. jew. 7,80 €\*)

für mich A D A 1 P R E Aboart 0 0

als Geschenk A D A 1 P R G Aboart 1 0 Aboherkunft 2 0

ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst 6 Ausgaben. Mein Dankeschön erhält ich umgehend nach Zahlung der ersten Rechnung, bei Erteilung von Bankeinzug sofort. Das Abo kann ich nach Ablauf der Bezugszeit jederzeit wieder schriftlich kündigen. Dankeschönsversand nur innerhalb Deutschlands, solange der Vorrat reicht. Bei großer Nachfrage kann es zu Lieferverzögerungen kommen. Auslandskonditionen auf Anfrage. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter [www.shop.motorpresse.de/agb](http://www.shop.motorpresse.de/agb) abrufen.

\*inkl. gesetzlicher MwSt. und Versand

Meine Anschrift: (Bitte in Großbuchstaben ausfüllen)

Frau   
Herr   
Anrede \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail (Pflichtfeld bei digitalen Prämien)

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte zusätzlich 2 Gratis-Hefte 0 9 9 9

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Motor Presse Stuttgart, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN \_\_\_\_\_ Ihre BLZ \_\_\_\_\_ Ihre Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
Zahlungsempfänger: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart  
Gläubiger-ID: DE48ZZZ00000026750, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Verantwortlicher und Kontakt: Abonenten Service Center GmbH, Hauptstraße 130, 77652 Offenburg in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft.  
Alle Preise in Euro inklusive der gesetzlichen MwSt. und Versand. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter [shop.motorpresse.de/agb](http://shop.motorpresse.de/agb) abrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserem Impressum.



### € 25 TankBON-Gutschein

Mit diesem Tankgutschein tanken Sie bequem und flexibel an zahlreichen Partnertankstellen. Ohne Zuzahlung

1 4 3 7

online:

**reise-magazin.com/angebot**

Das Geschenkabo geht an: (Bitte in Großbuchstaben ausfüllen)

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Vorname
Anrede		Name
Straße Nr.		
PLZ	Wohnort	Geburtsdatum
Telefon	E-Mail (Pflichtfeld bei digitalen Prämien)	

Bitte hier 4-stellige Prämien-Nr. eintragen

siehe 4-stellige Nr. neben Ihrer Wunschrämpe, evtl. anfallende Zuzahlung entnehmen Sie bitte der Heftanzeige  
Oder Sie entscheiden sich für den Verrechnungsscheck 25,- €, dann tragen Sie diese 4-stellige Prämien-Nr. ein:  
(bei jeder Bank sofort und bequem einlösbar)

1 2 8 7

<input type="checkbox"/> Ich bin einverstanden, dass mich die Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und ihr Beteiligungsunternehmen Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart, telefonisch, per E-Mail oder Post für ihre Kunden auf interessante Medien-, Mobilitäts-, Freizeit- und Lifestyle-Angebote hinweist und hierzu meine Kontaktdaten für Werbezwecke verarbeitet. Teilnahme ab 18 Jahren. Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufbar. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Weitere Informationen unter <a href="http://shop.motorpresse.de/datenschutz">shop.motorpresse.de/datenschutz</a>
--

X	(Unterschriftenfeld ist Pflichtfeld)
---	--------------------------------------

Datum, Unterschrift des Rechnungsempfängers

# Ratgeber



## Reiserecht

Hotels, Ferienhäuser etc.: Vorteile und  
Tücken von Reisebuchungsportalen  
**Seite 98**



## Gesundheit

Badeunfälle – die  
unterschätzte Gefahr  
**Seite 100**



## Versicherung

Was zeichnet eine gute  
Autoversicherung aus?  
**Seite 101**



## Hotels, Ferienhäuser etc.: Vorteile und Tücken von Reisebuchungsportalen

Den Urlaub bequem vom Sofa aus online buchen, nichts ist heute leichter als das – könnte man meinen. Denn nicht immer sind **Preise und Haftungsfragen** transparent ...

**Text** Christoph Seifert

**E**in paar Mausklicks und schon spuckt der Computer das attraktive Angebot für das gefragte Hotel oder Ferienhaus im gewünschten Reiseland aus. Flug und Mietwagen gibt es mitunter gleich dazu. Buchungsportale und Online-Reisebüros machen die Reiseplanung heutzutage bequem. Dennoch sollte man den oft verlockenden Angeboten nicht blind vertrauen, immer wieder berichten arglose Kunden über un seriöse Anbieter, die eine versprochene Leistung nicht erbracht haben. Und auch der ver-

meintlich günstige Preis entpuppt sich bei näherer Betrachtung nicht immer als Schnäppchen.

### Wer ist Vertragspartner?

Verbraucherschützer empfehlen zunächst auf verständliche und vollständige Angaben zur gebuchten Reise zu achten, auf sichere Zahlungsmöglichkeiten sowie auf eine eindeutige Identifizierung des Anbieters. Die vollständige Anschrift mit Namen, Rechtsform, Telefonnummer etc. sollte auf der Website im Impressum zu finden sein, auch um bei Problemen einen Ansprechpartner zu haben. Wichtig ist zudem, zu prüfen, ob das Buchungsportal als Veranstalter oder nur als Vermittler auftritt. Ein wesentlicher Unterschied: Sitzt der eigentliche Vertragspartner bei einer reinen Vermittlung beispielsweise im Ausland, kann bei Streitfragen ausländisches Recht gelten, etwaige Ansprüche sind dann oft schwieriger durchzusetzen. Ist das Buchungsportal lediglich als Vermittler tätig, sollten auch die vollständigen Daten des Unternehmens genannt werden, das die jeweilige Leistung erbringt. Achtung: Werden mehrere unterschiedliche Leistungen über das Buchungsportal gebucht (z. B. Hotel und Flug), kann der Vermittler zum Pauschalreiseanbieter werden. In diesem Fall ist man rechtlich deutlich besser abgesichert. Bei Pauschalreisen erhalten Sie einen sogenannten

Sicherungsschein, der die Absicherung bei Insolvenz und Zahlungsunfähigkeit des Anbieters nachweist.

### Ist der Preis wirklich heiß?

Ob es sich bei den Angeboten auf einem Reisebuchungsportal wirklich um ein Schnäppchen handelt, ist nicht immer leicht zu erkennen. Oft entscheidet die Höhe der Provision, ob beispielsweise eine Unterkunft weit oben erscheint. Weiter unten werden dann jene Angebote gelistet, die mitunter auf anderen Portalen günstiger sind. Lassen Sie sich zudem nicht künstlich unter Druck setzen. Hinweise wie „Nur noch ein Zimmer verfügbar“ bedeuten nicht, dass es das Angebot nicht auch noch bei anderen Anbietern gibt. Um den Preis einschätzen zu können, helfen häufig auch Vergleichsportale wie z.B. *trivago* oder *momondo*.

Achten Sie bei Vergleichen jedoch auch auf die Details. Mitunter ist bei dem einen Anbieter das Frühstück inbegriffen oder es handelt sich um ein

### Informationen

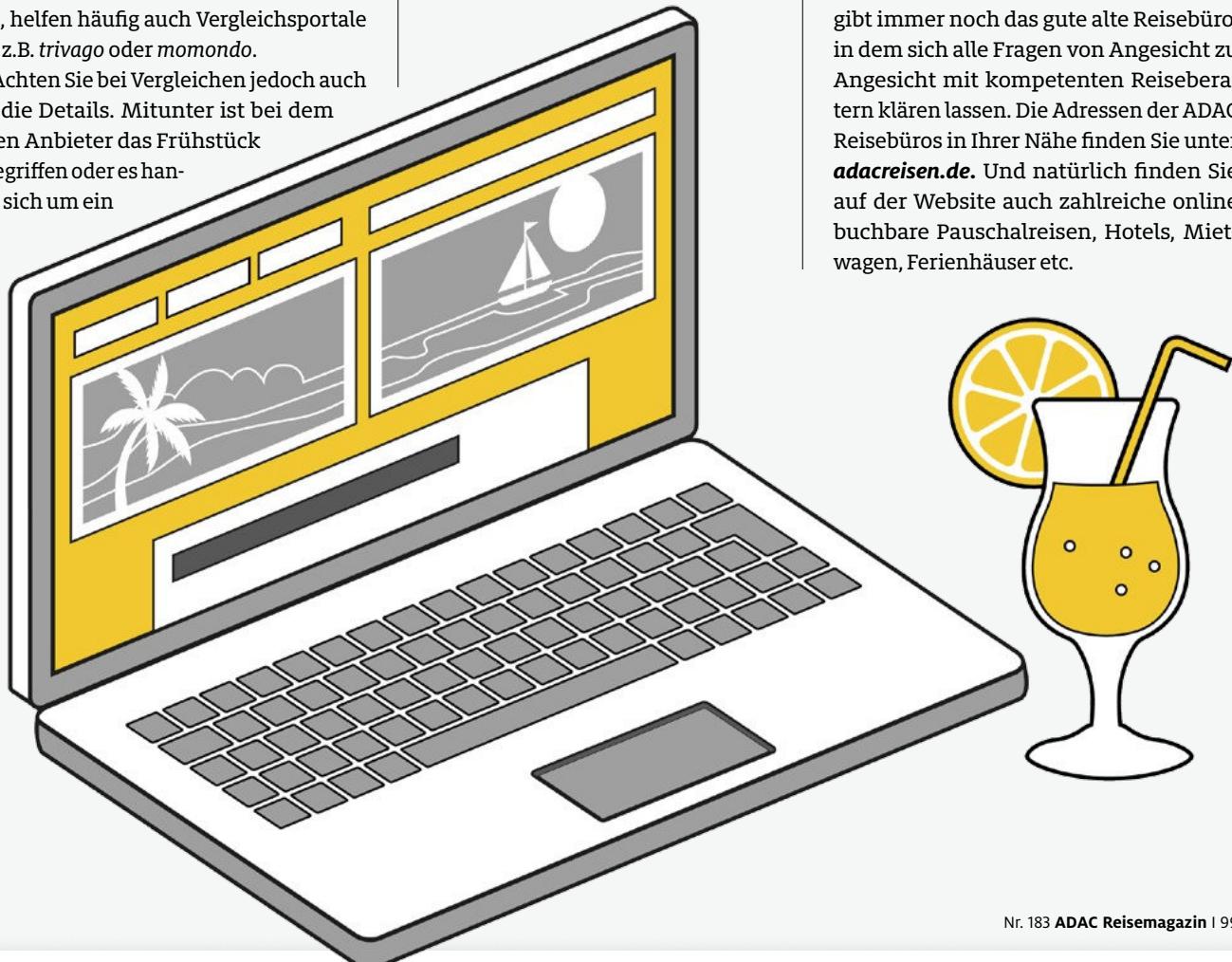
Weitere nützliche Tipps bietet die Broschüre „Buchungssportale für den Urlaub“ des Europäischen Verbraucherzentrums. Sie steht im Internet als kostenloser Download in der Rubrik „Apps & Publikationen“ zur Verfügung unter [evz.de](http://evz.de), Verbraucherfragen zum Thema Reiserecht etc. beantwortet der ADAC außerdem unter [adac.de/reise-freizeit](http://adac.de/reise-freizeit)

Zimmer mit besserer Lage. Auch etwaige Zusatzleistungen wie z. B. die Endreinigung bei Ferienhäusern sollten klar erkenntlich beziffert sein.

**Noch ein Tipp:** Die von Ihnen verwendeten Internet-Browser und Endgeräte können zu unterschiedlichen Preisen führen. Löschen Sie daher die Cookies, surfen Sie im Inkognito- bzw. Privat-Modus und machen Sie einen Gegencheck auf einem anderen Gerät, etwa auf dem Smartphone, wenn Sie am PC surfen.

Grundsätzlich gilt: Seien Sie misstrauisch, wenn es z. B. eine hochwertige private Unterkunft zum Spottpreis gibt. Meiden Sie zudem Angebote, bei denen Sie den gesamten Preis im Voraus bezahlen sollen.

Wem das Buchen über Online-Portale zu unübersichtlich oder unsicher ist: Es gibt immer noch das gute alte Reisebüro, in dem sich alle Fragen von Angesicht zu Angesicht mit kompetenten Reiseberatern klären lassen. Die Adressen der ADAC Reisebüros in Ihrer Nähe finden Sie unter [adacreisen.de](http://adacreisen.de). Und natürlich finden Sie auf der Website auch zahlreiche online buchbare Pauschalreisen, Hotels, Mietwagen, Ferienhäuser etc.





## Badeunfälle – die unterschätzte Gefahr

Jedes Jahr sterben rund 400 Menschen in deutschen Gewässern. Über die Ursachen der tragischen Unfälle und was **Badende im Meer** sowie **in Seen und Flüssen** beachten sollten

Text Christoph Seifert

Wenn im Sommer die Temperaturen steigen, zieht es viele wieder ans Meer, an die Flüsse und Seen. Die Sonne genießen, baden und schwimmen gehen – das kühle Nass verspricht eine willkommene Erfrischung. Immer wieder kommt es dabei jedoch zu tragischen Badeunfällen. Allein im vergangenen Jahr ertranken laut Deutscher Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) mindestens 378 Menschen. Entgegen der Annahme birgt nicht das Meer die größte Gefahr, sondern Flüsse und Seen – rund 88 Prozent der Betroffenen verloren in Binnengewässern ihr Leben. Und: Besonders gefährdet sind

nicht nur Kinder und Jugendliche; mindestens 292 Ertrunkene (rund 77 Prozent) waren Erwachsene im Alter ab 21 Jahren, in den überwiegenden Fällen übrigens Männer. Viele der alljährlich tödlichen Unfälle ließen sich verhindern, wenn Badegäste besser auf ihr Verhalten achten würden.

### Gefährliche Strömungen

Leichtsinn, Übermut und Unkenntnis sind neben fehlender Schwimmpraxis die Hauptursachen für Badeunfälle. Und das liegt nicht immer an zu viel Alkohol im Blut. Viele Menschen unterschätzen beispielsweise gefährliche Strömungen, die besonders in Flüssen, aber auch im Meer, etwa als kaum erkennbare Unterströmung, auftreten können. Die Sogwirkung kann so stark sein, dass selbst geübte Schwimmer nicht dagegen ankommen und entkräften. Tückische Strudel entstehen oft auch an Wasserbauwerken wie Brücken oder Buhnen. Generell gilt: Warnhinweise sowie die Beflaggung an bewachten Stränden sollten unbedingt ernst genommen und befolgt werden!

Herzinfarkte oder Kreislaufprobleme bis hin zur Ohnmacht können besonders im Sommer die Folge sein, wenn man stark überhitzt ins Wasser springt, ohne sich vorher langsam abzukühlen. In Seen sind die Temperaturunterschiede in tieferen Wasserschichten oft sehr hoch. Auch mögliche Vorerkrankungen werden häufig unterschätzt, eine Unterzuckerung kann bei Diabetikern zum Beispiel zur Bewusstlosigkeit führen. Und: Niemals kopfüber in unbekannte Gewässer springen – ist das Wasser zu flach oder liegen Gegenstände unter der Oberfläche, kann das verheerende Verletzungen bis zum Tod nach sich ziehen.

Ertrinkende fuchteln übrigens selten wild mit den Armen herum und schreien oft auch nicht; viele blicken nur mit dem Kopf gen Himmel. Wer Ertrinkende beobachtet, sollte zunächst immer erst den Notruf unter 112 wählen. Weitere Infos: [dlrg.de](http://dlrg.de)





## Was zeichnet eine gute Autoversicherung aus?

Große Fahrlässigkeit, Deckungssumme, Kollisionen mit Tieren ... Bei einer Kfz-Versicherung sollte nicht nur der Preis ausschlaggebend sein, auch die **Leistungsmerkmale** gilt es unter die Lupe zu nehmen

Text Christoph Seifert

Jeder Halter eines Kfz ist gesetzlich verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Sie kommt für Schäden auf, die man anderen mit seinem Fahrzeug zufügt. Der Schutz kann durch eine Teilkasko- (TK) oder Vollkaskoversicherung (VK) ergänzt werden, die zusätzlich Schäden am eigenen Fahrzeug abdeckt, z. B. bei selbst verschuldeten Unfällen (VK) oder Diebstahl (TK). So weit, so gut. Wer für sein Auto eine Police abschließen oder die Versicherungsgesell-

schaft wechseln möchte, sollte hierbei jedoch nicht nur auf den Preis schauen, sondern auch die Leistungen unter die Lupe nehmen. Eine gute Police sollte laut Verbraucherschützern wie dem Bund der Versicherten oder Stiftung Warentest u. a. folgende Leistungsmerkmale erfüllen:

- eine Deckungssumme in der Haftpflicht von 100 Millionen Euro. Personenschäden sollten dabei mindestens mit jeweils 8 Millionen Euro abgedeckt sein.
- Der Haftpflichtschutz gilt auch für im Ausland gemietete Fahrzeuge (Mallorca-Police).
- Die Kasko ersetzt Tier- bzw. Marderbisse zuzüglich etwaige Folgeschäden.
- Es wird in der Kasko auf den Einwand von „grober Fahrlässigkeit“ verzichtet (Alkohol- und Drogenkonsum sowie Begünstigung eines Fahrzeugdiebstahls ausgenommen).
- Eine Kollision mit Tieren jeder Art (nicht nur Haarwild) ist mitversichert.
- Zumindest im ersten Jahr nach der Zulassung sollte für Neufahrzeuge bei Totalschäden und Diebstahl die Entschädigung zum Neuwert und nicht zum Wiederbeschaffungswert gegeben sein.

Zusätzlich können weitere Leistungsmerkmale sinnvoll sein, beispielsweise ein Auslandsschadenschutz, der u. a. Schäden infolge von zu geringen gesetzlichen Deckungssummen im Ausland versichert. Oder die sogenannte GAP-Deckung (gap = engl. für Lücke) bei fremdfinanzierten Fahrzeugen – diese ersetzt die etwaige Differenz zwischen Wiederbeschaffungs- und Abrechnungswert gemäß des Leasing- bzw. Finanzierungsvertrags. Neben diesen Kriterien sind oft viele weitere Leistungen je nach Bedarf zubuchbar oder bereits inklusive, so können etwa eine Werkstattbindung oder Telematik-Tarife den Preis drücken, ein Rabattschutz vor Rückstufungen im Schadenfall schützen. **Tipps:** Informieren Sie sich über die leistungsstarken und flexiblen Tarife der ADAC Autoversicherung. Infos: [adac.de/autoversicherung](http://adac.de/autoversicherung)

# Die schönste Schweiz

Charmante Städte, malerische Weinregionen, imposante Berge und der funkelnde See:  
In der Region Waadt am Genfersee zeigt sich die Schweiz von ihrer schönsten Seite!

Eine Wanderung zwischen Weinreben durch das UNESCO-Welterbe Lavaux, danach eine Weinverkostung beim traditionellen Winzer. Eine kulinarische Kreuzfahrt auf einem Belle-Epoque-Schaufelraddampfer. Ein literarisch inspirierter Besuch im Schloss Chillon, danach ein Spaziergang an der blumenbestandenen Uferpromenade – das sind nur ein paar Möglichkeiten, die Genussregion Waadt (französisch: Vaud) zu erleben. Lassen Sie sich von einer Landschaft der Lebensfreude verzaubern!

Weitere Informationen unter: [myswitzerland.com](http://myswitzerland.com) und [myvaud.ch/de](http://myvaud.ch/de)



**ADAC** Reisemagazin

SCHWEIZ

# Region Waadt

Wein, Kulinarik und Kultur am  
schönen Genfersee

In Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus

# Das Gefühl von Freiheit

Draußen ist es doch am schönsten! Die Wanderlust packt uns. Unsere Tipps führen auf die schönsten Wege, erzählen vom Gefühl der Freiheit (auch an den Füßen), schenken uns Sinn, Genuss und Begegnungen. Auf geht's!

Text Kirsten Rick



## 1

## WEITWANDERN

## So weit die Füße tragen

Wer weiter wandert, sieht und erlebt viel mehr. Nach etwa drei Tagen unterwegs merkt man, wie einen das Gehen befreit, wie man die Umgebung bewusster wahrnimmt – das ist der „Weitwandereffekt“. Wann wird aus wandern weitwandern? Die Definition ist etwas unscharf, der Alpenverein geht von einer Mindestlänge von 300 Kilometern aus. Für Wander-Anfänger ist eine Tour mit mehreren Tagesetappen schon weit.

Bei der Planung ist eine realistische Selbsteinschätzung wichtig. Etwa vier Kilometer legen Wanderer im Durchschnitt pro Stunde auf ebenem Gelände zurück. Dazu kommen An- oder Abstiege, das Gewicht des Rucksacks. Das bedeutet: nicht zu lange Tagesetappen planen. Vor allem die erste Etappe sollte nicht länger als 15 Kilometer sein, acht bis zehn Kilometer reichen als Einstieg aus. Darauf achten, dass die Unterkunft möglichst nah am jeweiligen Tagesziel liegt. Mut zur Auszeit ist auch wichtig: Nur weil ein Weg in fünf Tagen begehbar ist, muss die Wanderung nicht auch strikt in fünf Tagen durchgezogen werden. Ein Pausentag kann wunderbar sein und gibt Zeit zur nötigen Erholung.

### Die Wege sind die Ziele

Rund 200.000 Kilometer Wanderwege gibt es in Deutschland, 15.000 Kilometer davon sind vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Qualitätswege. Der Goldsteig im Oberpfälzer und Bayerischen Wald ist mit seinen 660 Kilometern der längste zertifizierte Qualitätswanderweg in Deutschland.

#### Es geht aufwärts

Wer in den Bergen wandert, darf sich über herrliche Ausblicke freuen – hier auf Schloss Neuschwanstein in den Ammergauer Alpen



In den Alpen bieten Höhenwege wie der Meraner Höhenweg in Südtirol oder der Jura-Höhenweg in der Schweiz nicht nur traumhafte Aussichten, sie ersparen auch den Abstieg ins Tal. Wunderbar: die stille Almidylle am Abend! Aber Achtung in der Höhe: Oft ist Trittsicherheit und gut Konzentration erforderlich.

Grenzüberschreitende Routen verbinden. Der Lechweg von Vorarlberg ins Allgäu ist ein perfekter Weitwanderweg für Einsteiger. Er beginnt in Österreich am



**Sehenswerter Einstieg** Der Lechweg beginnt am traumhaft schönen Formarinsee

Formarinsee und führt bis nach Füssen – immer entlang des Wildflusses.

- Goldsteig, 660 Kilometer: [goldsteig-wandern.de](http://goldsteig-wandern.de)
- Jura-Höhenweg in der Schweiz, 320 Kilometer: [schweizmobil.ch/de](http://schweizmobil.ch/de)
- Lechweg, 125 Kilometer: [lechweg.com](http://lechweg.com)
- Meraner Höhenweg in Südtirol, 93 Kilometer: [suedtirol.info](http://suedtirol.info)
- Vom Wanderverband zertifizierte Qualitätswege: [wanderbares-deutschland.de](http://wanderbares-deutschland.de)

**ENNO SEIFRIED** | WEITWANDERER



## Wie im Märchenfilm

**Enno Seifried (ennoseifried.de) ist vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt Deutschlands gewandert – 3442 Kilometer weit, 165 Tage lang. Dabei ist sein Film „Deutschland zu Fuß“ entstanden.**

### Wie wird man Weitwanderer?

Ganz einfach: indem man weit wandert. Man sollte sich aber bewusst machen, dass es nicht immer Sonnenschein geben wird. Auf meiner Tour hat es ab und an mal eine Woche durchgeregnet. Wenn es in solchen Momenten gelingt, das Naturschauspiel zu genießen, das Schöne daran zu entdecken, dann weißt du, dass du auf diesem Weg genau da bist, wo du hingehörst.

### Wie weit wolltest du wandern?

Vor der Reise schätzte ich die Strecke auf 2500 bis 3000 Kilometer. Es wurden dann doch etwas mehr – 3442 Kilometer.

### Wie viele Kilometer schafft ein untrainierter Wanderer realistisch am Tag?

Das kommt auf das Gelände, die Wetter-

bedingungen und das persönliche Fitness-level an. Im Flachland schafft man natürlich mehr als im Bergland. Ich bin im Durchschnitt auf dieser Wanderung etwa 21 km am Tag gelaufen. Natürlich gab es auch Tage, an denen ich nur 5 km lief und andere Tage, an denen es knapp 40 km waren.

### Welche Gegenden in Deutschland haben dich überrascht?

Das Moselgebiet und der Pfälzerwald waren mir völlig unbekannt. Von beiden war ich schwer begeistert. Das Besondere ist die Veränderung der Landschaft, wenn man von Nord nach Süd läuft. Jede Gegend für sich hat etwas ganz Einzigartiges. Deutschland ist so abwechslungsreich!

### Was sind drei typisch deutsche Landschaften?

Wenn ich unterwegs etwas gelernt habe, dann das, dass es die typische deutsche Landschaft nicht gibt. In der Sächsischen Schweiz hatte ich das Gefühl in der Kulisse eines Märchenfilms zu wandern. Im Moselgebiet überlegte ich, ob ich mich verlaufen und in Italien gelandet sei. Die glasklaren Seen der Mecklenburgischen Seenplatte in traumhaften Wäldern ließen mich an Schweden denken. Die Nordsee bei Ebbe vermittelte mir den Eindruck, als sei sie einem Endzeitfilm entsprungen und in den Alpen schwebte ich über den Wolken.

### Wo hattest du das Gefühl, ganz weit weg von der Zivilisation zu sein?

Der Harz ist so eine Gegend.

### Welche Ausrüstungsgegenstände sind unverzichtbar?

Das Wichtigste neben den Klamotten, die man am Leib trägt, sind Isomatte, Schlafsack

und Zelt. In meinem Fall auch die Kamera. Insgesamt kamen so 14 Kilo zusammen.

### Und was war dein „Luxus“ unterwegs?

Ein kleines Kopfkissen und sogar ein 500 Gramm schwerer Campingstuhl für die Stunden beim Sonnenuntergang vor dem Zelt. Purer Luxus, aber es ist schön, wenn man nicht jeden Abend im Dreck, sondern gemütlich und gesittet in einem Stuhl sitzt.

### Was waren typische Geräusche?

Das Pfeifen des wochenlang anhaltenden Windes. Die Vögel, die mich mit ihrem Gesang auf meinem Weg begleiteten. Der Klang meiner Schuhsohlen. Nachts hörte ich die Tiere des Waldes, die um mein Zelt strichen. Ab und an begleitete mich auch meine eigene Stimme, die in Selbstgespräche vertieft war.

### Wie steht es um die Gastfreundschaft?

Sehr gut! Mir wurde immer mit Freundlichkeit und Interesse begegnet, wenn ich abends in einem Ort meine Wasserflaschen auffüllen wollte. Hin und wieder wurde ich auf ein Bier eingeladen.

### Was würdest du jemandem raten, der sich auf eine weite Wanderung machen möchte?

Mach dir nicht zu viele Gedanken, plane nicht alles bis ins Detail und überrasche dich unterwegs selbst. Reduziere den Inhalt des Rucksacks auf das Nötigste und schicke bis auf das Erste-Hilfe-Set alles nach Hause zurück, was du nach drei Wochen nicht angefasst hast. Achte auf die Natur, hinterlasse nichts als deine Fußspuren und begegne anderen Menschen offen und freundlich, dann wirst du ein schönes Erlebnis genießen. Der Rest ergibt sich von selbst.

# Der perfekte Urlaub

## für Camper und alle, die es werden wollen

**UNABHÄNGIG REISEN, DIE NÄHE ZUR NATUR GENIESSEN:**

Camping macht einfach Spaß – egal ob mit Zelt, Caravan oder Wohnmobil. CLEVER CAMPEN zeigt alles, worauf es ankommt: Einsteiger-Infos, Zubehör, Reise-Ideen, Praxis-Tipps, neue Campingmobile und Gebrauchte.

Die ganze  
Campingwelt  
in einem Heft  
5 x im Jahr



Jetzt am Kiosk. Oder heute noch bestellen!

Bestellservice, Telefon 0781/6396659, E-Mail [clevercampen@buradirect.de](mailto:clevercampen@buradirect.de), [www.clever-campen.de](http://www.clever-campen.de)

CLEVER CAMPEN 3,70 € inkl. MwSt. zzgl. 2,00 € Versandkosten

2  
TREKKING-  
PLÄTZE

## Unterm Sternenzelt

**M**itten in der Natur übernachten – so reicht das Erlebnis fern der Zivilisation bis in die Nacht hinein. In Deutschland ist wildes Campen grundsätzlich verboten, es gibt kein Jedermannrecht wie bei den skandinavischen Nachbarn, aber immer mehr Trekkingplätze. Die ersten dieser kleinen Natur-Zeltplätze wurden 2009 im Pfälzer Wald eingerichtet, mittlerweile sind viele dazugekommen. In der Eifel, im Schwarzwald, im Hunsrück, im Steigerwald, im Spessart ... Das Zelt kann oft auf Holzplattformen aufgebaut werden. Vorbuchen ist unbedingt erfor-

derlich, die Plätze sind gefragt – und meist erfährt man auch erst bei der Buchung die genauen Koordinaten.

- Pfalz: [trekking-pfalz.de](http://trekking-pfalz.de)
- Frankenwald: [frankenwald-tourismus.de](http://frankenwald-tourismus.de)
- Schwarzwald: [naturparkschwarzwald.de](http://naturparkschwarzwald.de)
- Eifel: [trekking-eifel.de](http://trekking-eifel.de)
- Steigerwald: [trekkingerlebnis.de](http://trekkingerlebnis.de)
- Hunsrück: [nationalpark-hunsrück-hochwald.de](http://nationalpark-hunsrück-hochwald.de)
- Trekking-Camps am Soonwaldsteig: [soonwaldsteig.de](http://soonwaldsteig.de)
- Schleswig-Holstein: [wildes-sh.de](http://wildes-sh.de)
- Weitere Tipps: [jedermannsland.de](http://jedermannsland.de)



# 3

## BARFUSS- WANDERN

### Freiheit für die Füße

**E**s klingt so einfach: Die Wanderschuhe ausziehen und barfuß gehen. Doch kaum etwas haben wir so verinnerlicht wie das Schuhziehen, bevor wir das Haus verlassen. „Unten ohne“ wandern – wer macht denn so etwas? Man fühlt sich nackt, bloß, ausgeliefert. Aber auch: frei. Barfußwandern beugt Fußschäden vor, verbessert die motorischen Fähigkeiten, kräftigt Muskeln und Gelenke und fördert die Durch-



Natur hautnah spüren



Den Gang neu entdecken

blutung. Es ist zugleich Kneippkur und Reflexzonenmassage – Wellness für die Füße. Wichtig: Die Füße anheben, nicht schlurfen, sonst bleibt man an Wurzeln hängen oder stößt sich. Immer darauf achten, wo man hintritt. Wer in die Landschaft schauen will, bleibt einfach stehen.

Erfahrene Barfußwanderer raten, langsam anzufangen. Ein ideales Übungsgelände ist der eigene Garten, eine Wiese oder ein Barfußpark. Wer sich dann in die Berge wagt, wird auf Granit glücklich. „Granit bricht meist in schönen Platten und hat eine glatte Oberfläche, quasi wie beim Fliesenboden. Die Steine liegen in der Regel schön flach, so sind auch Geröllfelder leicht barfuß zu gehen“, sagt Martl Jung. Das beste Gestein zum Barfußlaufen ist aber Sandstein. Der ist geschmeidig und

besitzt keine scharfen Kanten. Man findet ihn viel im Pfälzer Wald und in der Sächsischen Schweiz.

- Barfußpark Egestorf in der Lüneburger Heide: [barfusspark-egestorf.de](http://barfusspark-egestorf.de)
- Barfußpfade mit Kneippmöglichkeiten in Bad Bayersoien: [ammergauer-alpen.de](http://ammergauer-alpen.de), und Bad Wörishofen: [bad-woerishofen.de](http://bad-woerishofen.de)
- Barfußpfade mit Kneippbecken und Schlammkuhlen in Penzberg: [pfaffen-winkel.de](http://pfaffen-winkel.de), und Benediktbeuern: [benediktbeuern.de](http://benediktbeuern.de)
- Tour aufs Hörnle in den Ammergauer Alpen: [ammergauer-alpen.de](http://ammergauer-alpen.de)

#### MARTL JUNG

#### BERGWANDERFÜHRER



#### Barfuß sieht man mehr

**Sein Leben ist ein Barfußpfad: Der Bergwanderführer Martl Jung ([martl-jung.de](http://martl-jung.de)) hat ohne Schuhe die Alpen überquert und bietet geführte Touren an**

**Warum sollten wir die Schuhe ausziehen?**  
Weil wir da vieles wiederentdecken: den Kontakt zur Natur, einen natürlichen Gang, den Blick für die kleinen Dinge.

**Was ist am Barfußwandern anders als beim „normalen“ Wandern?**

Barfuß sieht man mehr. Man hat ganz andere Sinneseindrücke. Man spürt die Bodenfeuchtigkeit und -beschaffenheit. Man bekommt auch ein besseres Auge für die Natur. Man macht unregelmäßige Schritte und nimmt seine Bewegungen bewusster wahr. Die praktischen Vorteile: Man bekommt keine Schweißfüße, keinen Fußpilz. Barfuß kann man auch nicht umknicken, das geht nur über die Seitenkante, wenn man den Fuß fixiert und eine feste Sohle drunterschraubt. Blasen bekommt man auch nicht.

#### Gibt es auch Nachteile?

Wenn es steil bergab geht oder der Untergrund schwierig und scharfkantig wird, hört der Spaß meistens auf. Dann sollte man Schuhe im Rucksack haben. Barfußwandern ist übrigens in erster Linie Kopfsache. Die berühmten Glasscherben, die viele fürchten, die sieht man. Ich bin erst einmal in eine Scherbe getreten und das war daheim im Strandbad.

**Geht man barfuß anders als mit Schuhen?**  
Ja, denn man tritt nicht mit der Ferse auf,

das tut barfuß weh. Man geht automatisch gelenkschonend, denn das Gewicht ist auf dem Vorderfuß, der unsere Schritte abdämpft. Biologen sagen, dass wir beim Laufen die Information über die Bodenbeschaffenheit brauchen, wenn diese jedoch durch Schuhe weggedämpft wird, tritt man automatisch fester und mit gestrecktem Fuß auf. Diese Schläge gehen einem dann durch alle Knochen bis zum Kopf, das kann zum Beispiel Knieprobleme hervorrufen. Barfußlaufen kann da vieles verbessern.

#### Beim Barfußgehen denkt man ja gleich an die drohende Erkältung ...

Das ist ein Gerücht. Einen Schnupfen bekommt man durch Viren und die Viren kommen nicht durch die Füße. Gerade Anfänger haben noch nicht so eine starke Durchblutung im Fuß, kühlen schneller aus, das schwächt das Immunsystem. Wenn man regelmäßig barfuß läuft, bekommt man mehr Muskeln im Fuß. Dadurch steigt die Durchblutung, es wird einem nicht so schnell kalt. Ich persönlich bin durch viel Bewegung und Barfußlaufen einfach sehr robust.

## 4

## PILGERWEGE

## Auf spirituellen Spuren

**P**ilgern, das ist mehr, als bloß einen Fuß vor den anderen zu setzen. Es ist eine innere und äußere Reise, eine Möglichkeit, sich aus dem Alltag auszuklinken und zu sich zu finden. Es ist aufgeladen sowohl mit Bedeutung als auch mit Geschichte.

Das Wort pilgern ist abgeleitet vom lateinischen „peregrinari“, was so viel bedeutet wie „in der Fremde sein“. Im Gegensatz zur Wallfahrt ist beim Pilgern der Weg das Ziel. Pilgern hat eine lange Tradition, ist hierzulande tief im Christentum verwurzelt. Doch mit der Reformation nahm die Pilgerbegeisterung ab. Martin Luther lästerte über den Jakobsweg nach Santiago de Compostela: „Lauf nicht dahin, man weiß nicht, ob Sankt Jakob oder ein toter Hund daliegt.“ Zu sehr war ihm die religiös motivierte Pilgerei mit dem Ablasshandel verbunden. Doch die uralte Sehnsucht, sich aufzumachen, sich zu entschleunigen und dabei zu sich selbst zu finden, ist wiederentdeckt. Ein dichtes Netz von Jakobswegen überspannt Deutschland, insgesamt gibt es hierzulande etwa 30 der bekannten Pilgerpfade. Sie laufen ineinander und lassen sich dadurch gut miteinander kombinieren.

### Schritte zum Selbst

Man muss kein gläubiger Mensch sein, um sich auf eine spirituelle Reise einzulassen. Jeder Schritt vorwärts ist ein Schritt weg vom Alltag, zu sich selbst – und zur Natur.

„Dem Leben auf der Spur“ lautet das Motto des Schöpfungspfades in der Eifel. Der verschlungene Pfad führt durch ein wildes Stück Natur, am Wegesrand laden



Hildegard war hier

Der Hildegard-von-Bingen-Pilgerweg führt zu Orten im Leben der Universalgelehrten

insgesamt zehn Stationen mit kurzen Texten zur Meditation ein.

Stille Einkehr verspricht auch der Meditationsweg im Blauen Land in Oberbayern. Auf über 100 Kilometern führt er vorbei an Inspirationsquellen der Künstlergruppe „Blauer Reiter“.

„Auf den Spuren der Zisterzienser“ unterwegs sein oder „Pilgern durchs Grüenkernland zum Dom der Franken“ – insgesamt neun Wege führen im Taubertal zur inneren Einkehr. Mit dem Hildegard-von-Bingen-Pilgerwanderweg wird der wohl berühmtesten Persönlichkeit des Mittelalters gedacht. Der Weg verläuft entlang der Orte, an denen die Universalgelehrte gelebt hat, von Idar-Oberstein bis Bingen.

Und obwohl Luther das Pilgern als „Narrenwerk“ bezeichnete, kann man doch auf seinen Spuren weit durch Deutschland pilgern. Thüringen widmet dem Refor-

mator rund 1000 Kilometer Weg. Besonders reizvoll ist der Abschnitt im Glasbachgrund bei Steinbach.

Doch wohin, wenn abends die Füße müde sind? Eine besonders dichte Perlenkette von ehrenamtlich betriebenen Herbergen bietet der Ökumenische Pilgerweg, der auf 450 Kilometern durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen von Görlitz bis Vacha führt.

• Jakobswege in Deutschland: [jakobsweg.de](http://jakobsweg.de)

• Schöpfungspfad: [nationalpark-eifel.de](http://nationalpark-eifel.de)

• Meditationsweg im Blauen Land:

### meditationsweg.bayern

- Meditationswandern im Taubertal:

### liebliches-taubertal.de

- Hildegard-von-Bingen-Pilgerweg: [naheland.net](http://naheland.net)

- Lutherwege in Thüringen: [thueringen-entdecken.de](http://thueringen-entdecken.de)

- Der Ökumenische Pilgerweg: [oekumenischer-pilgerweg.de](http://oekumenischer-pilgerweg.de)

### Im Schilderwald

Die gelbe Muschel auf blauem Grund ist das Zeichen des Jakobsweges



# Gletscherschnee & Badesee: die große Sommervielfalt

Zell am See-Kaprun bietet zwischen Gletscher, Berg und See eine bunte Auswahl an sommerlichen Erlebnissen. Hinein ins heiß-kalte Vergnügen!

**D**as eindrucksvolle Alpenpanorama mit schneebedecktem Gletscher spiegelt sich im glasklaren, glitzernden Wasser des Zeller Sees. Die bildschöne Landschaft von Zell am See-Kaprun in Österreich ist ein Schatzkästchen voller sommerlicher Urlaubserlebnisse. Von Wandern bis Wassersport, von Naturerlebnissen über Biken bis zur Schneeballschlacht ist alles möglich. 400 Kilometer ausgeschilderte Wanderwege und 240 Kilometer Radrouten laden dazu ein, die Region aktiv zu erkunden.

## Wasserparadies Zeller See

23 °C Wassertemperatur machen ein Bad im Zeller See zur echten Erfrischung an heißen Sommertagen. Von den großzügigen Strandbädern eröffnet sich ein toller Blick in die umliegende Bergwelt. Die Kulisse lässt sich auch bei einer beschaulichen Bootsfahrt genießen. Wer mehr Action möchte, hat die

Wahl zwischen Kitesurfen, Segeln, Wasserski oder Stand-Up-Paddling.

## Berggenuss auf der Schmittenhöhe

Die Sicht vom Panorama- und Familienberg Schmittenhöhe ist bei Sonnenaufgang besonders schön. Bei einer geführten Kräuterwanderung werden die am Wegrand gesammelten Pflanzen im anschließenden Workshop zum leckeren Aufstrich. Und Yoga immitten duftender Almwiesen fühlt sich herrlich entspannend an.



## Hoch hinaus: das Kitzsteinhorn

Das coole Sahnehäubchen der Region ist der Gletscher am Kitzsteinhorn. Hoch hinaus geht es auf der Aussichtsplattform TOP OF SALZBURG in 3029 Meter Höhe. In der ICE ARENA können die Gäste ihren verpassten Winterurlaub am „Schneestrand“ nachholen und sogar bis weit in den Sommer Ski fahren.



Entdecken Sie die ganze Sommervielfalt auf: [zellamsee-kaprun.com](http://zellamsee-kaprun.com)



## 5

WANDERN AM  
WASSER

**Wildromantisch**  
Hand in Hand  
von Stein zu Stein  
im Harzer Illetal



## Nasse Begleitung

Entlang eines Flusses, von See zu See oder sogar am Meer: Das Wasser ist ein wunderbarer Wegbegleiter. Ein Fluss leitet Wanderer ganz natürlich durch die Landschaft. Ein Bach- oder Flusslauf hat „eine nachvollziehbare, logische Linienführung“, wie Erik Neumeyer vom Deutschen Wanderverband es nennt. So ein Bergbach kann sogar murren – es ist fast, als würde er einem Geschichten erzählen. Und immer liegt Erfrischung in der Luft. Wanderwege an Flüssen gibt es viele. Meist sind sie angenehm zu gehen, da das Wasser bekanntlich Steigungen meidet. Der „DonAUwald-Wanderweg“ ist zum Beispiel der flachste Premiumwanderweg Deutschlands. Der schönste Wanderweg der Welt ist, wenn man Manuel Andrack glaubt, der Lieserpfad in der Eifel. Hier

wandert es sich in grüner Landschaft zwischen Maaren und Mosel entlang der munter plätschernden Lieser, die sich zuweilen tief ins Tal eingeschnitten hat.

### Rauschend, funkeln, plätschernd

Spektakuläre Wasser-Action bietet der Premiumfernwanderweg „WasserWeltenSteig“: Er verbindet Deutschlands höchste Wasserfälle in Triberg mit Europas größtem Wasserfall, dem Rheinfall bei Schaffhausen in der Schweiz. Wasserfälle? In Österreich gibt es über 700 davon. Dazu unzählige kleine Gebirgsquellen und unberührte Wildbäche – der Kraft des Wassers begegnet man auf nahezu jeder Wanderung. Dass es bis zum imposanten Naturschauspiel am Wasserfallweg nicht mehr weit ist, verrät ein feiner Sprühregen. Der

kündigt, zusammen mit einem Tosen, den Höhepunkt des Weges an: die traumhaften Krimmler Wasserfälle.

Ein wahres Paradies finden Wasser- und Wanderliebhaber in der Mecklenburgischen Seenplatte. Der Müritz-Nationalpark-Weg ist mit 175 Kilometern der längste Wanderweg durch einen Nationalpark in Deutschland. Er führt nicht nur an die Müritz, sondern auch zu zahlreichen anderen kleinen und großen Seen und Mooren. Fischotter und Seeadler finden hier Rückzugsgebiete.

Kaum zu glauben, dass die Kulturlandschaft Oberharzer Wasserregal eine von Menschen geschaffene Idylle ist. 22 ausgewiesene „WasserWanderWege“ durchziehen das weltweit bedeutendste vorindustrielle Wasserwirtschaftssystem des Bergbaus – eine zauberhafte Landschaft mit glasklaren Seen und faszinierenden Teichkaskaden.

Mit wanderbaren Wasserschätzen lockt auch der Thüringer Wald. Hier führen verträumte Pfade entlang von Stauseen, im „Land der 1000 Teiche“ schweben Libellen über den Himmelsteichen. Und an der Schwarza kann man sich im Goldwaschen versuchen. Wellness versprechen die Thalasso-Kurwege in Warnemünde an der Ostsee. Hier ist jeder Atemzug gesund, die salzige Seeluft tut gut!

An der Flensburger Förde entlang führt der historische Gendarmenpfad, der kurz hinter der Grenze in Dänemark beginnt. Wandern in Dänemark? Das klingt ungewohnt. Doch wenn man erst mal an einer bewaldeten Steilküste steht, den Blick aufs Meer gerichtet, dann fragt man sich, warum man nicht schon längst auf diese Idee gekommen ist.

- DonAUwald-Wanderweg:  
[donauwald-wanderweg.de](http://donauwald-wanderweg.de)
- Lieserpfad: [lieserpfad.de](http://lieserpfad.de)
- WasserWeltenSteig: [wasserweltensteig.de](http://wasserweltensteig.de)
- Wasserfallweg: [wasserfaelle-krimml.at](http://wasserfaelle-krimml.at)
- Müritz-Nationalpark-Weg: [auf-nach-mv.de](http://auf-nach-mv.de)
- WasserWanderWege im Harz: [harzinfo.de](http://harzinfo.de)
- Wanderbare Wasserschätze im Thüringer Wald: [thueringer-wald.com](http://thueringer-wald.com)
- Thalasso-Kurwege: [auf-nach-mv.de](http://auf-nach-mv.de)
- Gendarmenpfad:  
[visitsonderjylland.de/gendarmenpfad](http://visitsonderjylland.de/gendarmenpfad)

## 6

KULINARISCHE  
WANDERWEGEGenussvoll  
unterwegs

It das Schönste am Wandern sind die Pausen. Die Einkehr. Die Belohnung mit einem guten Essen. Der Geschmack, der Energieschub. Wer in der Pfalz wandert, den erwartet ein reich gedeckter Tisch. Einzigartig ist hier das große Netz an bewirtschafteten Wanderhütten entlang der Wege. In keiner anderen Mittelgebirgsregion findet sich eine solche Hüttendichte. Das kulinarische Angebot reicht von Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel, Saumagen und Bratwurst mit Sauerkraut über Dampfnudeln und Suppen bis hin zu selbstgebackenem Kuchen. Die Wege, die zu den Hütten führen, werden auch in einer Art Speisekarte präsentiert: Das „Wandermenü Pfalz“ gibt eine schöne Übersicht.

Manche Wanderwege widmen sich regionalen Spezialitäten. Hier geht es nicht nur um den Genuss, sondern auch darum, etwas über die Köstlichkeiten zu erfahren – und die Delikatessen sozusagen in „freier Wildbahn“ zu erleben. Es gibt einen Spar gewanderweg im Havelland, einen Käseweg durch den Bregenzer Wald in Österreich und geführte Bienenwanderungen im Chiemgau – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

**Der Reiz regionaler Spezialitäten**

Auf dem Brotweg Elzach-Yach liegt oft ein verführerischer Duft in der Luft – die zwölf Kilometer lange Strecke im Schwarzwald verbindet fünf brotbackende Höfe.

Der Eisacktaler Kastanienweg in Südtirol führt von Bozen nach Brixen auf ca. 60 Kilometern durch imposante Kasta-

nienwälder. Besonders lohnenswert ist der „Keschtnweg“ (so wird er von Einheimischen genannt) im Herbst, zur Törggele-Zeit, wenn in den Bauernstuben zu gebratenen Kastanien junger Wein serviert wird.

Kommen wir zu den Getränken: Wege zum Thema Wein gibt es zahlreiche, immer mit reichlich Verkostungsgelegenheiten. Einer unserer Favoriten ist der Rotweinwanderweg im Ahrtal in der Eifel, der besonders während der Traubenernte seinen Charme entfaltet.

In Franken dominiert das Thema Bier – etliche Wanderwege führen von Brauerei zu Brauerei. Auf dem 34 Kilometer langen „13-Brauereien-Weg“ durch die



sanfte Hügellandschaft der Fränkischen Toskana sollte man genügend Zeit für die Einkehr einplanen.

Das gilt auch für den Brennerweg rund ums Walberla. Er führt vorbei an Obstwiesen zu feinen Edeldestillerien, zum Beispiel zu der von Franziska Bischof, sie ist „Die Brennerin“. Fünf Wegschleifen widmen sich hochprozentigen Aspekten – darf es eine Kurve auf der „Whisky-Schleife“ sein oder die „Korn-Brand-Tour“? Gut, dass wir zu Fuß unterwegs sind!

- Wandermenü Pfalz: [pfalz.de](http://pfalz.de)
- Brotweg Elzach-Yach: [zweitaelerland.de](http://zweitaelerland.de)
- Eisacktaler Kastanienweg in Südtirol: [eisacktal.com](http://eisacktal.com)
- 13-Brauereien-Weg: [fraenkische-schweiz.com](http://fraenkische-schweiz.com)
- Brennerweg: [brennerweg.de](http://brennerweg.de)



**Südtirol**  
lockt mit  
duftenden  
Kastanien und  
guten Weinen



**Franken**  
In der „Heimat der  
Biere“ führen die  
Wege von Brauerei  
zu Brauerei

**Kamera in der Hand!**

Tiere tauchen oft dann auf, wenn man es nicht erwartet – und genauso schnell sind sie auch wieder verschwunden. Deshalb sollte die Kamera sofort einsatzbereit sein – mit passenden Einstellungen, der Objektivdeckel möglichst nicht mehr drauf.

**Im Wildpark üben**

Alle Tiere sind schon da – ein Wildpark ist das perfekte Übungsrevier. Dort hat man auch die Möglichkeit, sich in Ruhe mit den Kameraeinstellungen zu beschäftigen, ohne dass das Tier sofort verschwunden ist. Eine gute Übung ist es auch, Haustiere zu fotografieren – besonders Katzen, denn sie sind schnell und lassen sich nicht dirigieren.

**Serienbilder machen**

Wer Tiere in Bewegung fotografiert, sollte Serienbilder machen. Das füllt zwar die Speicherkarte, erhöht aber deutlich die Wahrscheinlichkeit, den perfekten Moment zu erwischen. Es macht einen großen Unterschied, welche Lauf- oder Flugphase ein Bild zeigt. Und: Tierfotos mit geschlossenen Augen sind ärgerlich!

**Auf die Verschlusszeit achten**

Für Tiere, die sich bewegen, benötigt man sehr kurze Verschlusszeiten im hohen Hundertstel- oder im Tausendstel-Bereich, um ein scharfes Bild zu erhalten.

# 7

## FOTOS VON TIEREN

**Licht**

Morgens und abends ist das beste Licht – passend dazu sind die meisten Tiere in den Randstunden des Tages aktiver als zur Mittagszeit.

**Richtig fokussieren**

Wer Wildtiere in Bewegung fotografiert, sollte den kontinuierlichen Autofokus einstellen und alle Fokusfelder aktivieren. Generell sollte man bei der Fotografie von Tieren auf die Augen fokussieren.

**Geduld und Respekt**

Das sind die wichtigsten Voraussetzungen. Ein gutes Wildtierfoto entsteht nicht „mal eben so“ – es braucht Geduld und Wissen über die Tiere. Dabei sollten wir unbedingt ihren Lebensraum respektieren, sie nicht stören oder gar gefährden. Das hat Priorität!

**Perspektive**

Tierbilder auf Augenhöhe wirken deutlich intensiver als von oben herab fotografiert und stellen eine ganz besondere Verbindung zum Tier her. Das bedeutet, dass man je nach Tierart hocken, knien oder sogar flach auf dem Boden liegen muss. Aber: Es lohnt sich!

**Hintergrund**

Wildtiere haben tarnende Farben und Fellzeichnungen, sie sollten möglichst vor einem ruhigen Hintergrund fotografiert werden, damit sie sich abheben. Gerade in Wäldern ist das oft schwierig. Die Verwendung einer offenen Blende eignet sich, um das Tier hervorzuheben und den Hintergrund verschwimmen zu lassen.

**Bildgestaltung**

Die Umgebung ins Foto einbinden, einen Vordergrund schaffen, einen Rahmen – so bekommen die Bilder einen besonderen Reiz. Wer an einem bestimmten Platz auf Tiere wartet, hält am besten schon vorher Ausschau nach Elementen, die ins Bild eingebaut werden können, z. B. Pflanzen oder Steine.

SINA BLANKE UND JAN GLATTE

FOTOGRAFIE &amp; REISEN

**Hier ist das Vögelchen**

Sina Blanke und Jan Glatte, Weltreisende und leidenschaftliche Fotografen, erklären, worauf man beim Fotografieren von Wildtieren achten sollte. Mehr Tipps rund um das Thema Fotografie auf ihrem Blog [lichterderwelt.de](http://lichterderwelt.de)

**Pausenplatz**

Möbel mitnehmen? Das geht nur, wenn sie ultraleicht sind – wie dieser Campinghocker, der nur 470 Gramm wiegt. Mit seinem kompakten Faltmaß von 42 x 9 x 9 cm findet er auch in bzw. an schmalen Rucksäcken Platz und beschert angenehme Pausen fern von kantigen Steinen oder feuchten Böden.

**Speed Stool von Helinox, ca. 85 Euro**

**Nostalgische Plaketten**

Seit über 130 Jahren sind Stockwappen Teil der mitteleuropäischen Wanderkultur. Die modernisierte Version der schmucken Embleme ist selbstklebend und hält so auch an Stöcken aus Carbon oder Aluminium.

**Stockwappen von Berghammer, viele Designs, 4,90 Euro**

**Erste Hilfe**

Wenn etwas kaputteht, hilft das Tenacious Tape: Durchsichtige, selbsthaftende Dicht- und Reparaturflicken bessern unauffällig und effizient Löcher und Risse im Outdoor-Equipment aus (und lassen sich rückstandslos wieder entfernen).

**Tenacious Tape von Gear Aid, ca. 8 Euro**

# Ich packe meinen Rucksack

Wer beim Wandern mit leichtem Gepäck unterwegs ist, geht beschwingter. Aber es gibt ein paar Dinge, die einfach unverzichtbar sind. Und solche, die unterwegs für etwas Luxus sorgen

**Allrounder für Tagestouren**

Der Rucksack punktet mit gut belüftetem Tragesystem, mehreren Taschen mit Schnellzugriff und einem integrierten Fach für die Trinkblase.

**Arrio 24 von Gregory, ca. 90 Euro**

**Auf Schritt und Tritt bequem**

Der Schuh mit griffiger, flexibler Sohle, Geröllschutz, weicher Polsterung, thermogeförmter Innensohle und wasserabweisender Gore-Tex-Membran ist gut geeignet für lange Wanderungen und anspruchsvolles Terrain.

**G Trek 4 GTX von Millet, ca. 200 Euro**

Menorca

## DIE KLEINE SCHWESTER

Die Mittelmeer-Nachbarin von Mallorca hat sich  
ihre Schönheit mit wilden Landschaften, entlegenen  
Stränden und kulturellem Reichtum bewahrt.  
Eine Balearenreise voller Überraschungen

Text Diddo Ramm

Menorca

**Strandschönheit**  
Türkisblauer Traum:  
Cala de Macarella, eine  
der vielen malerischen  
Buchten Menoras



**Pferdestärken**

Auf die Hinterbeine:  
festlicher Ritt eines  
für Menorca typischen  
schwarzen Hengstes





**J**esus breitete seine Arme weit aus. Über die ganze Insel. Sein Steinsockel wurde dort platziert, wo Menorca seinen höchsten Punkt erreicht: auf dem Monte Toro in der Inselmitte. 358 Meter ist dieser hoch. Das ist nicht gerade ein mächtiger Gipfel, etwa im Vergleich zum doppelt so hohen Corcovado in Rio de Janeiro, wo eine andere weltberühmte Christusstatue in den Himmel ragt. Doch Größe erscheint relativ, nachdem man hoch zum Jesus vom Monte Toro geklettert ist, ab der Ortschaft Es Mercadal einer schmalen, rund sieben Kilometer langen Serpentinstraße folgend.

#### **Wenig Trubel, ganz viel Natur**

Schon während der kleinen Wanderung eröffnen sich immer wieder faszinierende Perspektiven auf die Insel, die neben der fünfmal so großen Nachbarin Mallorca und der populären Partyinsel Ibiza ein von großen Touristenströmen unbehelligtes Dasein führt. An diesem Nachmittag ist die Sicht so gut, dass in Umrissen die rund fünfzig Kilometer entfernte Küste von Mallorca – was im Katalanischen „die Größere“ bedeutet – am Horizont auftaucht. Dabei rücken gleichzeitig die Bilder von dicht bebauten Stränden und mallorquinischem Trubel in sehr weite Ferne, umso mehr man seinen Blick über Menorca – „die Kleinere“ – schweifen lässt. An den

**Menorca ist nicht nur eine sehr grüne Insel im Mittelmeer, sondern auch ein Ort, der Seemächte, Eroberer und Piraten magisch angezogen hat**

Küsten schimmern kleine einsame Buchten in eindringlichen Farben, vom pastelligen Hellrot bis zum goldenen Beige. Im Norden ist dunkles Schiefergrau zu sehen, und umspülte Felsen formieren sich zu einer mondähnlichen Landschaft inmitten einer ansonsten sattgrünen Vegetation.

Aus der Vogelperspektive bestätigt sich, warum Menorca vor 30 Jahren von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Die natürliche Schönheit der 700 Quadratkilometer großen Insel hat im Vergleich zu ihren balearischen Schwestern wenig gelitten. Zwei Drittel der Fläche stehen heute unter Naturschutz. Zwischen Wäldern, Weiden und Feldern liegen verstreut Ilocs, die traditionellen, weiß getünchten menorquinischen Bauernhäuser. Krumme, endlos lange Trockenmauern treffen auf alte Befestigungsanlagen und imposante Leuchttürme.

Der Monte Toro ist für die rund 90.000 und überwiegend katholischen Menorquiner ein heiliger Berg. Neben der Christusstatue befindet sich auf dem Gipfel eine Klosterkirche aus dem 17. Jahrhundert. Ursprung des beliebten Wallfahrtsortes ist eine Höhle, die man über eine Kapelle betreten kann. Einer Sage nach war hier lange eine holzgeschnitzte Muttergottesfigur versteckt. Verfolgte Christen hatten sie im frühen Mittelalter dorthin geschafft, damit sie den maurischen Besatzern nicht in die Hände fiel. Die Bewachung übernahm ein Stier, der niemanden in die Höhle ließ. Bis eines Tages Mönche auf den Berg kamen. Von ihnen fühlte sich das wilde Tier offenbar besänftigt, und er führte die frommen Männer zur Madonna. Die Schutzpatronin „Nuestro Senora del Toro“ („Unsere heilige Frau des Stiers“) gilt als Namensgeberin des Berges.

#### **Inselumrundung auf dem Pferdeweg**

Menorca ist nicht nur eine sehr grüne, klimatisch begünstigte Insel im westlichen Mittelmeer, sondern auch ein Ort, der über Jahrhunderte hinweg die unterschiedlichsten Seemächte, Eroberer und Piraten magisch angezogen hat. Von den Phöniziern bis zu den Römern und Mauren, von den Franzosen bis zu den Engländern. Spuren davon findet man überall auf der Insel, oft so verborgen wie viele der annähernd hundert Buchten, von denen die Hälfte nur zu Fuß oder vom Wasser aus erreichbar ist. Die Schönheit von Menorca drängt sich nicht auf. Sie möchte in Ruhe entdeckt werden.

Hoch oben auf dem Monte Toro lässt sich gut erkennen, dass Menorca von einem küstennahen Rundweg umkreist wird. Der 185 Kilometer lange Camí de Cavalls – der Pferdeweg – besteht seit geschätzten sechs Jahrhunderten und hat einst Wehranlagen und Handelsstationen miteinander verbunden. Er wurde jedoch erst im Jahr 2010 als Wanderweg freigegeben, nachdem er lange durch Privatland und abgetrennte Abschnitte zerstückelt war.

Die wiederhergestellte Route bietet die Möglichkeit, neben unberührter Natur auch viele historische Inselorte in salzhaltiger Luft zu erleben. Dabei können alle 20 Etappen mit familientauglichen

## **Mit Liebe gerührt**

Eine feine helle Soße, handgerührt aus Olivenöl, Ei und Zitrone: Was Mönche auf Menorca entdeckten, wurde unter den französischen Besatzern berühmt. Diese gaben 1756 der delikaten Zutat den Namen „Salsa de Mahón“ – woraus dann die Mayonnaise wurde. Eine andere Spezialität der Insel ist die Caldereta, ein Hummer, der lange in einem Gemüsesud schmort (Foto). Ob aus dem Meer oder von Weiden und Feldern: In der menorquinischen Landküche werden die Produkte seit jeher mit viel Hingabe verarbeitet. Und diese mediterran frische Regionalküche erlebt derzeit einen neuen Aufwind. Hierfür stehen viele ausgezeichnete Restaurants, aber auch Bauernhöfe, die schön gelegene Urlaubsquartiere mit kulinarischem Erlebnisfaktor anbieten. Die Organisation IGCAT, die jährlich eine europäische Region für ihre Vielfalt auszeichnet, hat ihren Award für das Jahr 2022 an Menorca vergeben (Info: [europeanregionofgastronomy.org](http://europeanregionofgastronomy.org)).



**Grüne Insel**  
Der Großteil der  
Wälder und Buchten  
ist geschützt



**Meer-Wandern**  
Immer entlang der  
Küste: der Rundweg  
Camí de Cavalls



**Himmelsstürmer**  
Jesusstatue auf dem  
Monte Toro, dem  
höchsten Inselberg

## Kurzreise Menorca



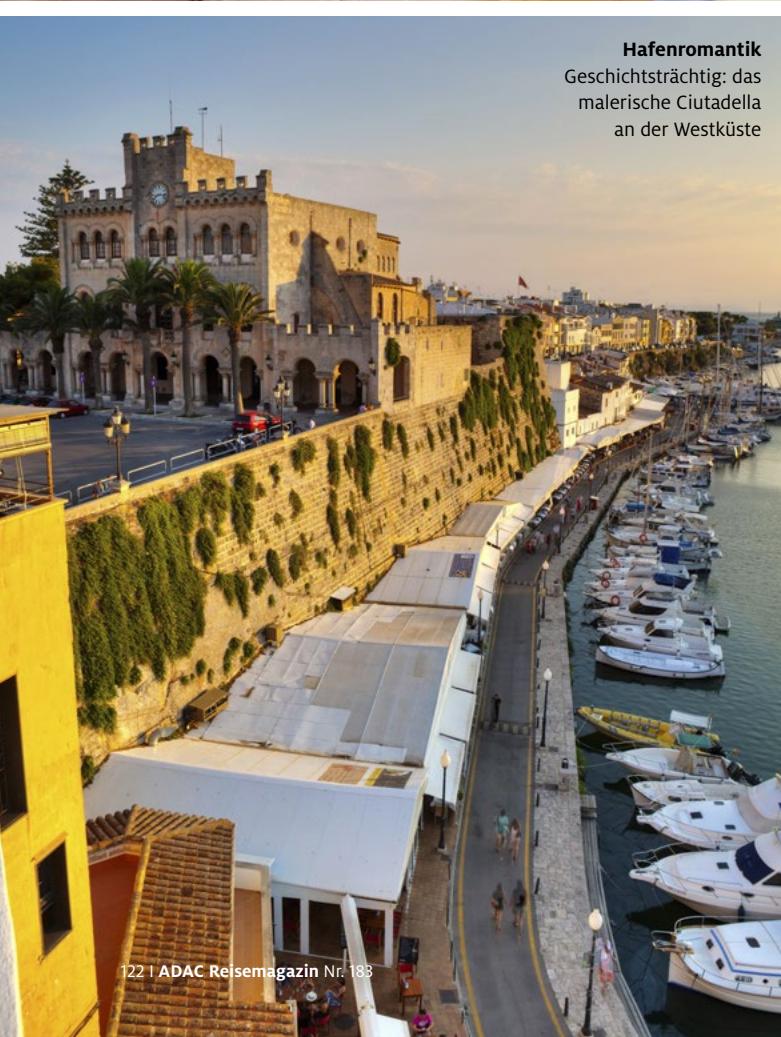
**Herzstück**  
Gestapelter Genuss: die  
Hartkäse-Spezialität  
Queso de Mahón

## Steinreichtum

Prähistorisches Erbe:  
der Ausgrabungsort  
Torralba d'en Salord



**Hafenromantik**  
Geschichtsträchtig: das  
malerische Ciutadella  
an der Westküste



**Inselfrische**  
Blumenhändlerin  
Maria Caimaris in der  
Markthalle von Mahón



Entfernungen von fünf bis 13 Kilometern auch einzeln begangen, erradelt oder – ganz authentisch – auf dem Rücken eines Pferdes zurückgelegt werden. Reiterhöfe in Küstennähe bieten auch geführte Touren für Anfänger an. Die Menorquiner verbindet eine tiefe Leidenschaft zu Pferden. Und die schwarzen Hengste der Balearen-Rasse Cavalls de Raca Menorquina stehen mit ihren artistischen Läufen auf den Hinterbeinen im Mittelpunkt traditioneller Feste wie dem Sant-Joan-Fest in Ciutadella.

### **Inselparadies für Archäologen**

Auf allen Etappen des Wanderweges wird man mit Abstechern in Traumbuchten belohnt. Diese Calas wirken mitunter, als hätte sie zuvor noch niemand besucht. Ihre windgeschützte Lage hat viele Tier- und Pflanzenarten erhalten. Dank des klaren, türkisblauen Wassers sind die Bedingungen in der Cala Morell oder Cala Rafalet auch ideal zum Schnorcheln und Tauchen. Und selbst an gut zugänglichen Sandstränden wie Son Bou an der Südküste gibt es kein Gerangel um den besten Meerblick.

Der Camí de Cavalls startet in Mahón (katalanisch: Maó), der Inselhauptstadt, deren fünf Kilometer langer Naturhafen – einzigartig auf den Balearen – bereits von den Karthagern um 200 vor Christus genutzt wurde. Nach dem Ausbau unter den Römern verlor die Handelsmetropole unter arabischer Herrschaft an Bedeutung, und Ciutadella an der Westküste wurde Hauptstadt. Mahón blühte erst wieder mit den britischen Besatzern auf, die sie 1772 zur Inselhauptstadt erhoben. Beim Bummel durch die verwinkelte Altstadt mit ihren Fassaden im georgianischen Stil ist dieses koloniale Erbe bis heute zu spüren. Es ist eine reizvolle Mischung aus britischer Noblesse und mediterraner Leichtigkeit. Und mit Ciutadella, der schönen Rivalin, besitzt das seit 1833 zu Spanien gehörende Menorca eine zweite altehrwürdige Stadt, die angesichts prächtiger Stadtpaläste und ihres mittelalterlichen Flairs zu Recht stolz auf ihren ganz eigenen Charme ist.

Menorca hat seinen urtümlichen Charakter weitgehend bewahrt, wovon nicht nur beschauliche Dörfer wie Fornells, Alaior und Sant Lluís zeugen. Die Landwirtschaft prägt nach wie vor das Inselinnere.

## **Die Gemüsehändlerin kümmert sich um ihre Felder mit der gleichen Leidenschaft wie ihrem Hobby – dem Steineschleudern**



**Inselparadies für Archäologen**  
Auf allen Etappen des Wanderweges wird man mit Abstechern in Traumbuchten belohnt. Diese Calas wirken mitunter, als hätte sie zuvor noch niemand besucht. Ihre windgeschützte Lage hat viele Tier- und Pflanzenarten erhalten. Dank des klaren, türkisblauen Wassers sind die Bedingungen in der Cala Morell oder Cala Rafalet auch ideal zum Schnorcheln und Tauchen. Und selbst an gut zugänglichen Sandstränden wie Son Bou an der Südküste gibt es kein Gerangel um den besten Meerblick.

Hier grasen schwarz-bunte Kühe, die einst von den Briten importiert wurden und aus deren Milch der beliebte Hartkäse Queso de Mahón gewonnen wird. Aber auch Gemüse, Früchte sowie die reichlich vorhandenen Meeresprodukte sind gefragter denn je. Die traditionell gesunde Inselküche erlebt einen neuen Nachhaltigkeitsboom (siehe Kasten Seite 114). Auch das Angebot an Unterkünften auf Bauernhöfen mit dem Zertifikat „Agroturismo“ wächst stetig, und diese Art des Urlaubens bietet einen guten Zugang zu Menorcas grüner Seele. Und zu den Menorquinern.

Ein lebendiges Beispiel dafür ist Maria Caimaris, die in der Markthalle von Mahón in dritter Generation einen Stand betreibt. Die Produkte, die sie im Arkadengang eines früheren Klosters anbietet, stammen von ihrem eigenen Hof oder befreundeten Betrieben nahe der Hauptstadt. Die resolute Gemüsehändlerin kümmert sich um ihre Felder mit der gleichen Leidenschaft wie ihrem Hobby: Maria Caimaris ist Inselmeisterin im Steineschleudern. In ihrem Garten gibt sie gerne Einführungskurse in diese traditionelle Schießsportart, die den Balearen ihren Namen gab. Es waren die Krieger Hannibals, die einst mit den „Fones

Baleares“ äußerst geschickte Werfer für ihre Kämpfe gegen die Römer rekrutierten.

Ihre steinreiche Geschichte ist auf Menorca allgegenwärtig. So hat man an rund 1500 Fundstellen Spuren der prähistorischen Talayot-Kultur (13. bis 2. Jahrhundert v. Chr.) freigelegt. Zwei Monolithe, getürmt zu einem „T“ in fast fünf Meter Höhe, sind der Blickfang der Ausgrabungsstätte Torralba d'en Salord in der Inselmitte. Um den 13 Tonnen schweren Fuß zu bewegen, wäre das Knowhow von Pyramidenbauern hilfreich. Tatsächlich deutet der Fund einer ägyptischen Bronzefigur auf diese Verbindung hin. In der Naveta des Tudons nahe Ciutadella kann man eine Grabkammer aus aufgeschichteten Geesteinsbrocken besichtigen, zurückgehend bis in die Bronzezeit. Damit handelt es sich um eines der ältesten Bauwerke Europas.

### **Naturschutzgebiet statt Yachthafen**

Das Erbe eines reichen Naturschatzes wird in dem 2000 Hektar großen Naturschutzgebiet S'Albufera des Grau bewahrt. Im Nordosten Menorcas bildet es das Herzstück des UNESCO-Biosphärenreservats. Der Park liegt am Ende der ersten Etappe des Weges Camí de Cavalls – eine Wanderrung dorthin bietet sich an. Von Mahón aus führt sie entlang einer malerischen Kieselsteinbucht und über Hügel mit wilden Olivenbäumen direkt hinein in eine Lagunenlandschaft, die von Wäldern und einer flirrend-schönen Pflanzenwelt geprägt und von zahlreichen Wasservögeln bewohnt ist.

Genau hier, an einer der schönsten Stellen der Insel, sollte Anfang der 1970er-Jahre ein Yachthafen mit Hotelkomplex errichtet werden. Eine hartnäckige Protestbewegung verhinderte jedoch, dass man die Bausünden der Nachbarinsel beginnt. Menorca blieb unberührt. Und so betritt man im heutigen Naturpark ein kleines Paradies, das man auf den übrigen Balearen inzwischen vergeblich sucht.



**Diddo Ramm**  
hat auf Menorca die originalen Balearen entdeckt. Für ihn ist sie die Schönste der Inselgruppe.

# NAVIGATOR Menorca

Menorca ist die zweitgrößte Insel der autonomen spanischen Region Balearen (neben Mallorca, Ibiza, Formentera und Cabrera). Sie ist geprägt von Naturschutzgebieten, einsamen Buchten und geschichtsträchtigen Orten



## HIGHLIGHTS

### 1 Mahón

Menorcas Hauptstadt liegt am größten Naturhafen Europas, wo sich zahlreiche Cafés und Restaurants aneinanderreihen. Die Altstadt ist geprägt vom britischen Kolonialstil. Auf einer Halbinsel vor Mahón (katalanisch: Maó) erstreckt sich die imposante Festungsanlage La Fortaleza de la Mola aus dem 19. Jh.

[fortalesalamola.com](http://fortalesalamola.com)

### 2 Ciutadella

An der Westküste befindet sich die frühere Inselhauptstadt, die

als einer der romantischsten Hafenorte Spaniens gilt. Der geschichtsträchtige Bischofsitz hat rund 30.000 Einwohner und ist damit ähnlich groß wie die heutige Hauptstadt Mahón, aber ruhiger – mit starken maurischen Einflüssen.

### 3 Monte Toro

Der höchste von den sanften Hügeln Menorcas (358 Meter) – und ein Wallfahrtsort mit Klosterkirche, Jesusstatue und historischem Festungsturm. Aufstieg vom Dorf Es Mercadal. Grandioser Panoramablick über die gesamte Insel.

### 4 Cala Galdana

Ein breiter, windgeschützter Strand gehört zur beliebtesten Bucht an Menorcas Südküste – mit großer Dichte an Ferienunterkünften, Restaurants und Bootsverleihen. Ideal für einen Familienurlaub.

### 5 Cala Morell

Eine der schönsten Buchten an der Nordwestküste Menorcas. Für Sonnenanbeter, aber auch ideal zum Schnorcheln und Tauchen. In der Nähe zu besichtigen: die Nekropole von Cala Morell – 14 prähistorische Höhlen die als Bestattungsort genutzt wurden.

### 6 Cap de Cavalleria

Ganz im Norden der Insel an einer felsigen Küste, nicht zu verwechseln mit dem Playa de Cavalleria, befindet sich der älteste Leuchtturm Menorcas, der Cap de Cavalleria. Die roten Felsen sorgen für atemberaubende Abendlichtstimmungen.



### 7 S'Albufera-Naturpark

Nahe des Fischerortes Des Grau befindet sich der Eingang zum Naturschutzgebiet S'Albufera des Grau. Das rund 2000 Hektar große Gebiet umfasst Lagunen, Feuchtgebiete, Wälder, Buchten und kleine Inseln. Auf den Wanderwegen ist eine artenreiche Vogelwelt sowie eine faszinierende, durch Salz- und Süßwasser begünstigte Flora zu erleben.

[balearsnatura.com](http://balearsnatura.com)

### 8 Torralba d'en Salord

In dieser Ausgrabungsstätte befindet sich die größte Statue der rund 4000 Jahre alten Talayot-Kultur: eine Taula, die das kultische Zentrum der prähistorischen Siedlungen bildete. Es gibt auf Menorca zahlreiche dieser Fundorte (u. a. Torre d'en Galmés und Talatí de Dalt). Sie sind durch die archäologische „Talayot“-Route verbunden.

### 9 Naveta des Tudons

Der Grabbau in Form eines umgekippten Schiffsrumfes wurde



Marco Polo Reiseführer Menorca mit vielen Insider-Tipps und Gratis-Touren-App, 136 Seiten, 12,99 €. Erhältlich im **Handel** und in den **ADAC Geschäftsstellen** oder unter: [adac-shop.de](http://adac-shop.de)

in der Bronzezeit als Trockensteinbau errichtet – und gilt als eines der ältesten Bauwerke Europas. Grabbeigaben sind im kulturgeschichtlichen Museum in Mahón ausgestellt.

✉ [museudemenorca.com](http://museudemenorca.com)

#### 10 Cap de Favàritx

Das zerklüftete, abgeschiedene Terrain mit dem gleichnamigen Leuchtturm bildet eine Besonderheit (und ist Teil des Naturschutzgebietes S'Albufera des Grau). Die grauen Schieferfelsen wirken wie eine bizarre Mondlandschaft. Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

#### 11 Binibèquer Vell

Mit seinem Labyrinth aus weißen Häuschen wirkt der Ort wie ein mediterranes Märchendorf. Binibèquer Vell wurde Anfang der 1970er-Jahre künstlich angelegt – im Stil eines menorquinischen Fischerhafens. Alle Wege führen ans Wasser. Der nahe Sandstrand ist von einem Pinienwald umgeben.

#### ANREISE

Der Flughafen nahe der Hauptstadt Mahón ist vom spanischen Festland (z. B. ab Barcelona) in einer Stunde, von den meisten mitteleuropäischen Flughäfen in ca. zwei Stunden erreichbar. In der Nebensaison sind die Flugverbindungen allerdings eingeschränkt. Es gibt Fähren von Valencia und Barcelona (Fahrtzeit: acht Stunden, Anbieter: [balearia.com](http://balearia.com)) sowie verschiedene Schiffsverbindungen zu den Nachbarinseln Mallorca

und Ibiza. Für die Überfahrt mit der Fähre empfiehlt sich in den Sommermonaten eine rechtzeitige Buchung.

#### REISEZEIT

Aufgrund ihres mediterranen Klimas ist Menorca ein ganzjähriges Reiseziel. Im Sommer herrscht eine durchschnittliche Höchsttemperatur von 28 Grad, das Thermometer kann im Juli und August über 40 Grad klettern. Im Winter (Durchschnitt: 14 Grad) fallen die Temperaturen selten unter 10 Grad. Klimatisch ideal sind die Monate Mai, Juni, September und die erste Oktober-Hälfte. Die schroffe Nordküste ist windiger und etwas kühler als der Süden mit seinen Sandstränden. Fürs Baden im Meer herrschen ab Mitte Mai angenehme Temperaturen. Einige Hotels schließen zwischen November und April.

#### UNTERWEGS

Menorca ist von Osten nach Westen nur rund 50 Kilometer lang, die breitesten Stellen betragen rund 15 Kilometer. So lässt sich die Insel gut mit dem Mietwagen erkunden. Auch das Radnetz für Tagesausflüge oder längere Touren ist hervorragend ausgebaut, es gibt viele Verleihstationen. Um in versteckte Buchten zu gelangen, empfiehlt sich eine Tour mit dem Kajak oder einem Ausflugsschiff. Das maritime Angebot ist besonders an der Südküste groß. Auf dem 185 Kilometer langen Fernwanderweg Camí de Cavalls

(Pferdeweg) kann man die gesamte Insel wandernd, radelnd oder reitend in 20 Abschnitten umrunden. Auch als Einzeletappen sorgen sie für nachhaltige Naturerlebnisse.

✉ [camidecavalls360.com](http://camidecavalls360.com)

#### ÜBERNACHTEN

##### 1 Divina Suites

Das Boutique-Hotel liegt zentral in der Altstadt von Ciutadella gegenüber der Kathedrale. Im historischen Gemäuer aus dem 17. Jahrhundert besticht das stilvolle, moderne Interieur.

© DZ ab ca. 130 €

✉ [divinasuites.com](http://divinasuites.com)

##### 2 Can Alberti

Kleines, feines Hotel-Juwel in schöner Lage am Hafen von Mahón: ein liebevoll restauriertes Herrenhaus, in dem im 18. Jahrhundert Literaten, Künstler und britische Kaufleute verkehrten.

© DZ ab ca. 190 €

✉ [hotelcanalberti.com](http://hotelcanalberti.com)



##### 3 Sant Joan de Binissaida

Ein ehemaliges herrschaftliches Anwesen aus dem 18. Jahrhundert in der Nähe von Mahón – mit großem Pool, weitläufiger Parkfläche und elegantem Vier-Sterne-Ambiente.

© DZ ab ca. 140 €

✉ [binissaida.com](http://binissaida.com)

##### 4 Son Vives

Ein idyllisches Landgut mit zwölf Zimmern – die Strände der Nordküste sind nur wenige Kilometer entfernt. Die exzellente Küche speist sich aus hofeigenen Produkten sowie dem Kräuter- und Gemüsegarten. In der eigenen Käsemacherei wird auch der Queso de Mahón hergestellt.

© DZ ab ca. 120 €

✉ [sonvivesmenorca.com](http://sonvivesmenorca.com)

#### ESSEN & TRINKEN

##### 1 Sa Figuera

Köstliche Gerichte wie den traditionellen Hummereintopf Caldereta – und auf der Terrasse ein Traumblick auf den Hafen von Ciutadella. Eines der besten Fischrestaurants der Insel.

✉ [safiguera.com](http://safiguera.com)

##### 2 Sa Posada Del Toro

Dem Himmel sehr nah und zur Stärkung nach der Bergwanderung: Klosterrestaurant auf dem Monte Torro mit menorquinischer Küche.

✉ [saposadadeltoro.com](http://saposadadeltoro.com)

##### 3 Cova d'en Xoroi

In den Fels gebaut: Die Cova d'en Xoroi ist nachts eine Höhlendisco und tagsüber eine Tapas-Bar mit spektakulärer Aussichtsplattform – mit Blick über die Ferienbucht Cala en Porter.

✉ [covadenxoroi.com](http://covadenxoroi.com)

#### INFORMATIONEN

Weitere nützliche Tipps und Touren unter:

✉ [menorca.es](http://menorca.es)

🌐 [visitmenorca.com](http://visitmenorca.com)

# Schottland

## DER WILDE NORDEN

Am äußersten Ende Schottlands trifft die raue Schönheit des Hochlandes auf die Weite des Atlantischen Ozeans. Die Route North Coast 500 führt durch diese entlegene Region voller Burgen, dramatischer Klippen und der Magie von Wolkenbrüchen

Text Adrien Combeaud

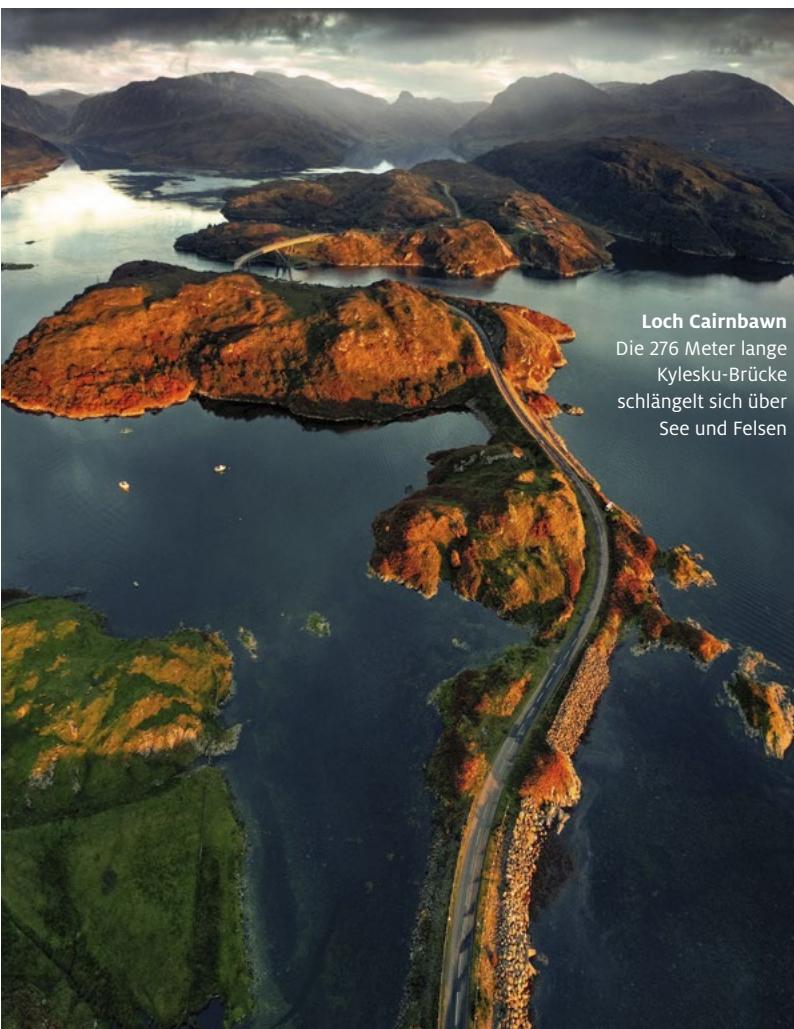


**Go North**  
Schlangenlinien in  
der schottischen  
Region Assynt: eine  
mythische Etappe der  
North Coast 500

**Skibo Castle**

Stilvolle Vorfahrt: früher Jagdschloss, heute ein Nobelclub







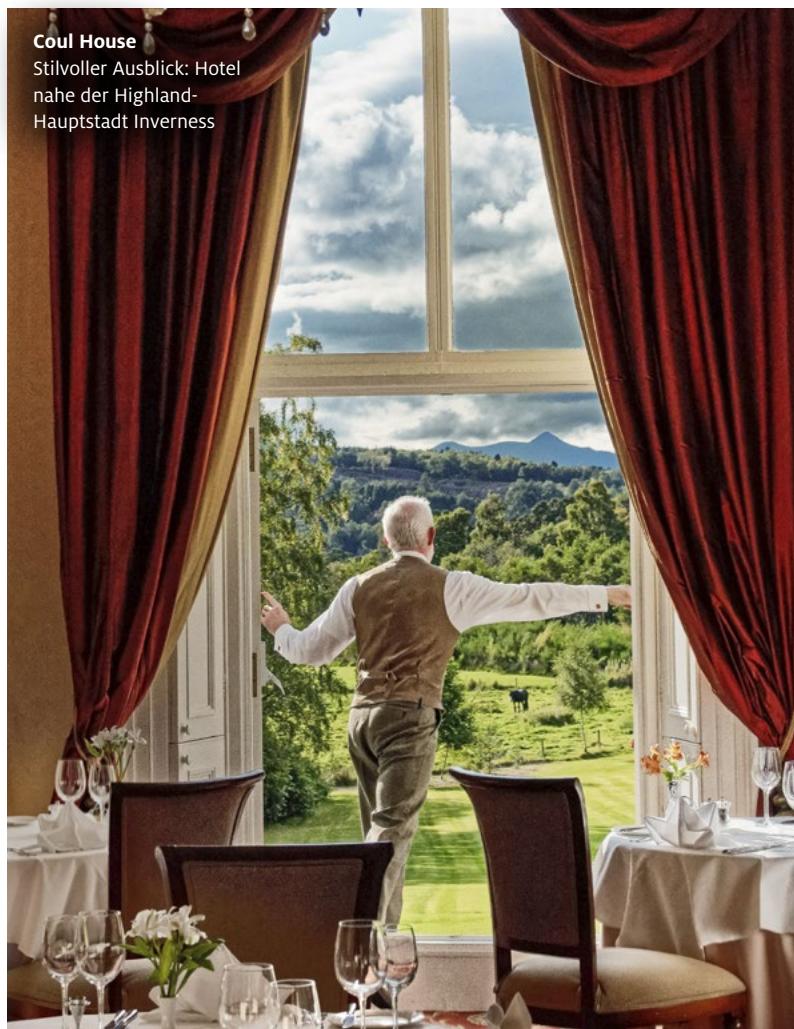
**Achmelvich Bay**

Klippen-Slalom  
entlang einem der  
schönsten Sandstrände



**Sinclair and  
Girnigoe Castle**

Steillage am Wasser:  
Burgruinen nördlich  
des Ortes Wick



**Coul House**

Stilvoller Ausblick: Hotel  
nahe der Highland-  
Hauptstadt Inverness

**P**lötzlich beginnen die Regentropfen auf der Windschutzscheibe zu funken. Sonnenstrahlen durchlöchern die dunkel über der Landschaft hängenden Wolken – geradezu wie Lichtschwerter aus einer fernen Sagenwelt. Dabei drängt der schmale, wellige Asphalt immer tiefer in die menschenleere Gegend der Highlands vor. Als ein silbrig schimmernder Bach schlängelt sich die Straße durch unendlich erscheinende Hügelketten. Gräser, Moos, Blumen, Felsen und kleine tiefblaue Seen prägen die wechselnden Stimmungen vor meinem Panorama-Autofenster.

### Die raueste Küste Großbritanniens

Mit jedem Kilometer spitzt sich das mystische Schauspiel zu. Bis die Straße endet. Ich steige aus, spüre nach einem längeren Fußmarsch einen salzigen Geschmack auf der Zunge. Vor mir taucht eine dramatische Steilküste auf und ich steige hinunter zur Sandwood Bay. Azurblaues Wasser, das über den weißen Sand läuft, kitzelt direkt eine Südsee-Illusion in meinem Kopf hervor. Zugleich ist auf der Haut jedoch ein kühler Schauer zu spüren. Ein Kontrast, der etwas Surreales hat. Am Ende der Bucht, in der aufgrund der starken Strömung vom Schwimmen abgeraten wird, bauen sich bläuliche Felsen mit rostfarbenen Adern wie Wellenbrecher gegen den Atlantik auf. Die Urgewalten an der rauesten Küste Großbritanniens haben sie geformt, in vier Millionen Jahren und bis heute in Ruhe gelassen von Menschenhand.

Eine Fahrt über die North Coast 500 lässt einen tief in solch uralte Welten eintauchen. Dabei ist sie in keiner Straßenkarte verzeichnet. „Die meisten Wege existieren schon ewig, aber in den Norden der Highlands haben sich lange nur verwegene Abenteurer getraut“, sagt Tom Campbell, während er am Kamin des Coul House seinen Whisky genießt. Der ergraute Gentleman und Oldtimer-Fan passt gut in den Ledersessel des mondänen Hotels und früheren Jagdschlosses. Campbell stammt aus dem nahen Inverness, der Hauptstadt der Highlands, und er ist so etwas wie der Markenbotschafter der „NC 500“. Er hat diese vor fünf Jahren miterfunden, um alte und neue Trassen als szenische Route zu bündeln. Inverness war schon immer der bevorzug-



Highland-Trip  
John Lennon mit  
Yoko, Kyoko und  
Julian 1969 in Durness

### Durness: Die Klippen von John Lennon

Die Sango Bay im äußersten Nordwesten der Highlands ist ein Höhepunkt entlang der North Coast 500. Über der Bucht im Ort Durness befindet sich ein kleiner Garten mit windschiefen Steintafeln. „John Lennon hat hier gelebt“, ist dort eingemeißelt. Auch wenn man den legendären Musiker vor allem mit Liverpool, London und New York verbindet: Als Kind verbrachte der spätere Beatle seine Ferien im Fischerhaus seiner Tante Mater und seines Onkels Bert. „Er liebte die Wildheit und die Weite“, erinnert sich Cousin Stan Parkes, „wir gingen fischen und jagen. John zog es oft die Klippen hinauf.“ Der Beatles-Song „In My Life“ vom Album „Rubber Soul“ soll von dieser Zeit inspiriert sein. Im Sommer 1969 zeigte Lennon Sohn Julian, Yoko Ono und deren Tochter Kyoko das Paradies seiner Kindheit. Der Trip endete vorzeitig: Lennon unterschätzte die tückischen High-

land-Kurven und setzte seinen Austin Maxi in den Graben. Die Familie kam mit dem Schrecken davon. Dem Jahrhundert-Idol blieb von seiner Rückkehr nach Durness jedoch eine Narbe im Gesicht.



Inspiration  
Schottische Wurzeln:  
Beatles-Album  
„Rubber Soul“ (1965)

te Ausgangspunkt für Touren ins schottische Hochland, wo sich allein fünf der sechs höchsten Berge des Vereinigten Königreichs befinden. Doch während es Tagestouristen und Wanderer meist in Naturparks, zu Schlössern oder zum berühmten See Loch Ness zieht, umfassen die Meilen der North Coast 500 (genau genommen 520, also rund 830 Kilometer) auch lange Küstenabschnitte mit einer überwältigenden Natur.

Für die reine Fahrtzeit von 14 Stunden sollte man sich mindestens eine Woche Zeit nehmen. Unterwegs bin ich in einem Aston Martin Vantage. „Es ist das perfekte Auto“, spielt Tom Campbell mit noblem Lächeln darauf an, dass es sich um eine Hommage an das Vehikel von Agentenlegende 007 handelt. Träumen erlaubt ... Die „Mission NC 500“ mit dem Start- und Zielort Inverness lässt sich in zwei Richtungen angehen (siehe Karte Seite 134). Ich entscheide mich gegen den Uhrzeigersinn und klettere zunächst die Ostküste hoch.

Oberhalb von Inverness der erste intensive Ausflug ans Meer. Die Black Isle ist keine wirkliche Insel, sondern eine Landzunge, die von drei Fjorden umspült wird. Ich steuere den Fischerort Avoch im Moray Firth an, wo man Delfinschulen in den Nordseewellen beobachten kann. Entlang der Küstenstraße tauchen dunkle Felsen steil in die weißen Schaumkronen der Brandung ein. Verstreute Punkte erweisen sich als Schafe, die sich zwischen Hügeln und Kornfeldern verlieren. Die „schwarze Insel“ wurde als eine der ersten Gegenden im Norden Schottlands landwirtschaftlich erschlossen. Inzwischen wandelt sie sich zum Touristenland.

**Spuren der kriegerischen Geschichte**  
Weiter hoch entlang der Ostküste zeugen Burgen – oder was an umwucherten Steinhaufen von ihnen übrig geblieben ist – von frühen Besiedlungen. Etliche der Anlagen wurden im Laufe der Jahrhunderte zerstört. Konkurrierende adelige Clans legten sie in Schutt und Asche, den Rest besorgte das mitunter unerbittliche Wetter. Westlich des Dorfes Dornoch in der Grafschaft Sutherland sollen schon die Wikinger im 9. Jahrhundert eine Trutzburg namens Skibo – nordisch für „Feuerholzlager“ – errichtet haben. Auf diesem Grund erhebt sich heute Skibo Castle, eine der impos-



#### Highland-Wellen

Abgehärtet: Surf-Champion Mark Boyd im Küstenort Thurso

santesten Burganlagen in den Highlands. Doch Zutritt hat nur ein erlesener Kreis: die 390 Mitglieder des Carnegie Club, die hier die Vorzüge eines Luxushotels mit alter Bibliothek, Spa und Golf nutzen können.

Der Name dieser Ehrenloge geht auf Andrew Carnegie zurück. Der musikliebende Stahlbaron aus New York hatte seiner Heimatstadt bereits eine heute weltberühmte Konzerthalle geschenkt, bevor er 1898 beschloss, die Sommer fortan in good old Scotland zu verbringen. Auf der Orgel, die der Schlossherr in der Wandelhalle platzieren ließ, erklingt heute noch jeden Morgen Beethoven zum Frühstück. Zu diesem erschien Dauergast Sir Sean Connery zu Lebzeiten gerne im Kilt. Der Ur-James-Bond redete ger-

ne über seinen Patriotismus und die eigenwillige schottische Sprache, die viel mehr Vokabeln für „nass“ kennt als das Englische.

„Regen ist ein Geschenk des Himmels“, sagt Andy MacDonald, Brennmeister im Ort Tain. Ein zehn Jahre alter Whisky der Highland-Ikone Glenmorangie reife hier im

**Für die Brenner aus Tain ist der Regen ein Geschenk des Himmels. Und ihr Whisky reift mit Meerblick**

Grunde 110 Jahre, rechnet mir MacDonald vor: „Die Erde nimmt das Wasser auf, und dieses wird dann hundert Jahre lang auf seinem Weg durch Kalk- und Sandsteinschichten mit Mineralien angereichert.“ In Tain wird schon seit dem 17. Jahrhundert Whisky gebrannt. Neben der eigenen Quelle sei auch die Lage von Bedeutung: „Unser Whisky reift am besten mit Meeresblick.“

Während meiner Fahrt treffe ich auf Graham Watson, der in einem roten MG BGT, Baujahr 1970, unterwegs ist. Der pensionierte Anwalt aus Dingwall betreibt einen Autoverleih, der sich auf Touren in historischen Sportwagen spezialisiert hat. Das Geschäft floriert, und die Bilder dieser Oldtimer vor pittoresken Burgen und verwitterten Klippen tragen dazu bei, die North Coast 500 als eine Art schottische Route 66 zu etablieren. „Die Highlands sind mein Leben“, erzählt Watson, „mein Vater installierte Stromleitungen in der Gegend, und in den Ferien habe ich ihn oft begleitet. Ich habe miterlebt, wie sich die Landschaft verändert hat und Öl-Plattformen sowie Windräder gekommen sind.“ Und er gibt mir mit auf den Weg: „Je weiter es nach Norden geht, desto mehr findest du noch die Landschaften meiner Kindheit vor. Dort oben hat sich wenig geändert.“

Dort oben. Die Route erreicht die Nordküste, schroff und windgepeitscht. Wo einst die Eroberer aus Skandinavien übers Meer kamen. Doch Thurso, die nördlichste Stadt der britischen Hauptinsel, ist nicht nur für ihre Hafenromantik bekannt. Seit den 1970er-Jahren zieht sie auch wagemutige Wellenreiter an. „Bei strömendem Regen ins Wasser zu gehen erfordert eine gewisse Entschlossenheit“, erklärt Mark Boyd, mehrfacher schottischer Surf-Champion, „und der Highland-Surfer liebt den Geschmack von Kälte.“ Und die Extreme: Im Sommer surfe er überwiegend nachts, so Boyd, weil dann die Wellen höher seien. Und im Winter sei es das Größte, entlang der eisigen Küste zu surfen, allein, „begleitet von ein paar Robben“.

#### Surfer vor James-Bond-Kulisse

In der Nähe des Surfer-Eldorados taucht am Horizont eine seltsame weiße Kugel auf. Das Gebäude könnte als Kulisse aus einem 007-Film stammen: das geheime Labor am Ende der Welt. Tatsächlich hat die britische Regierung in Dounreay jahr-

zehntelang Plutonium hergestellt und Kernwaffen getestet, abgeschirmt in einer einsamen Region, wo mehr Schafe als Menschen leben. Inzwischen wurde die Anlage stillgelegt und der baldige Rückbau soll dem Küstenabschnitt seine ursprüngliche Schönheit zurückgeben.

Nach dieser Ruine der Neuzeit erlebe ich bei meiner Weiterfahrt entlang der westlichen Atlantikküste kurvenreiche Etappen durch wildromantische Landschaften und verborgene Traumstrände wie die Sandwood Bay oder Achmelvich Bay. Für eine der schönsten verfallenen Burgen mache ich einen Abstecher zum Loch Assynt, wo sich am Ufer der Turmtorso von Ardvreck Castle erhebt. Gerade hier am See und umgeben von den grünen, baumlosen Hügelwellen kann man gut nachvollziehen, warum im Hochland so viele Mythen

## In den Highlands gedeihen Mythen und Schauergeschichten auf fruchtbarem Boden

und Schauergeschichten gedeihen. Die niedergebrannte Burg Ardvreck war im 15. Jahrhundert vom McLeod-Clan errichtet worden. Dabei soll das Oberhaupt einen Pakt mit dem Teufel eingegangen sein und diesem seine schöne Tochter versprochen haben. Und einer Sage nach lebt die geflohene Eimhir seitdem als Meerjungfrau in den Seehöhlen von Assynt.

Der aufregende Slalom entlang der Hochlandküste führt über Ullapool mit seinem wunderschönen, geschichtsträchtigen

tigen Hafen. Auf der Weiterfahrt nach Inverness wartet dann noch ein Höhepunkt: Inverewe Garden nahe Poolewe. Das ist ein weitläufiger Park, in dem Pflanzen aus allen Kontinenten gedeihen, vom Bambus bis zum Tropenbaum. Auch hierfür sorgt der schottische Regen. Unter einer Sonnenuhr steht: „Folge der Schönheit der Sonne.“ Die habe ich unterwegs immer wieder durch die Wolken blitzen sehen. Und ein Superlativ verdient die North Coast 500 in jedem Fall: Es ist die Route mit den wohl schönsten Regenbogen der Welt.



**Adrien Gombeaud**  
lebt in Paris. Er arbeitet als Buchautor und schreibt Magazin-Reportagen u. a. für „Le Figaro“

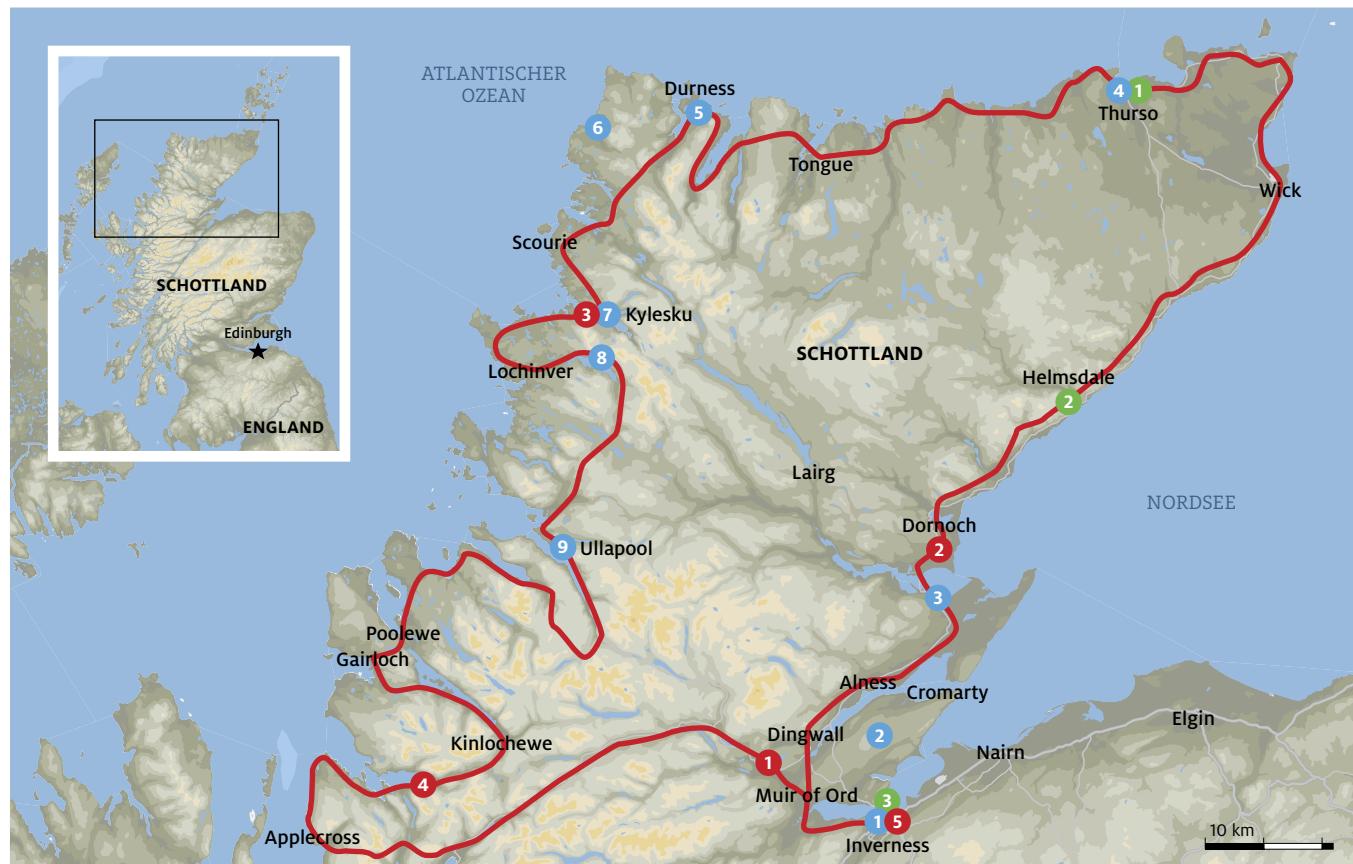
### The Torridon

Am Loch Torridon genießen Hotelgäste und Hochlandrinder die Ruhe und landschaftliche Schönheit



# NAVIGATOR Nördliche Highlands

Die Panorama-Route North Coast 500 führt durch den nördlichen Teil der Highlands, dem größten Verwaltungsbezirk Schottlands. Die dünn besiedelte Landschaft ist geprägt von Hügeln, Seen und Burgen



## HIGHLIGHTS

### 1 Inverness

Der 48.000 Einwohner zählende Ort ist Hauptstadt und kulturelles Zentrum der Highlands. Sein Wahrzeichen – Inverness Castle – thront über dem Fluss Ness. In der Nähe: der gleichnamige See mit dem Star-Ungeheuer.

✉ [visitinvernesslochness.com](http://visitinvernesslochness.com)

### 2 Black Isle

Die „schwarze Insel“ ist eine fruchtbare Landzunge mit fjord-

ähnlichen Gewässern nördlich von Inverness. Attraktion in der Meeresbucht Moray Firth sind die vielen Delfin-Schulen.

✉ [moraydolphins.co.uk](http://moraydolphins.co.uk)

### 3 Tain

Kleine, geschichtsträchtige Stadt am Ufer des von Sandstränden gesäumten Dornoch Firth. Die Glenmorangie-Destillerie zählt zu den Wiegen schottischer Brennkunst. Whisky-Museum und Besuchertouren.

✉ [visittain.org](http://visittain.org)

### 4 Thurso

Die Küste nahe der nördlichsten Hafenstadt Festland-Großbritanniens zieht Surfer aus aller Welt an. Auf Kap Dunnet Head befindet sich ein berühmter Leuchtturm und ein Vogelschutzgebiet.

✉ [discoverthurso.co.uk](http://discoverthurso.co.uk)

### 5 Durness

Ein Küstendorf mit wunderschönem Strand und der Smoo Cave – einer Höhle mit unterirdischem Wasserfall. Ein Memorial Garden erinnert daran,

dass John Lennon hier viele Sommer verbracht hat (Seite 131).

✉ [durness.org](http://durness.org)

### 6 Sandwood Bay

Eine Bucht, die nur über einen zweistündigen Fußmarsch (ab Blairmore) zu erreichen ist. Belohnt wird man mit einem Traumstrand und bizarren Felsformationen. Die Bucht gehört zum Sandwood Estate, betrieben von der Naturschutzorganisation John Muir Trust.

✉ [johnmuirtrust.org](http://johnmuirtrust.org)



ADAC Reiseführer plus Schottland mit vielen Tipps für die Highlands, 192 Seiten, 14,99 €.  
Erhältlich im **Handel** und in den **ADAC Geschäftsstellen** oder unter [adac-shop.de](http://adac-shop.de)

## 7 Kylesku-Brücke

Bei Kylesku schlängelt sich eine grandios gekrümmte Brücke über die Fels- und Wasserlandschaft. Auch ein guter Ausgangspunkt für Bootstouren.

✉ [kyleskuboattours.com](http://kyleskuboattours.com)

## 8 Loch Assynt

Süßwassersee mit einer Halbinsel, auf der sich die Ruinen von Ardreck Castle befinden. Eine sagenumwobene Burg inmitten einer der spektakulärsten schottischen Landschaften.

✉ [discoverassynt.co.uk](http://discoverassynt.co.uk)



## 9 Ullapool

Hafenstädtchen mit viel Charme – und das Tor für Highland-Wanderungen oder einen Ausflug auf eine der vorgelagerten kleinen „Sommerinseln“.

✉ [ullapool.com](http://ullapool.com)

## ANREISE

Inverness, die Hauptstadt der Highlands, ist per Flugzeug mit Zwischenstopp in Edinburgh oder Glasgow von Deutschland aus gut erreichbar. Mit eigenem Pkw, Motorrad oder Wohnmobil reist man über England an. Von Amsterdam aus gibt es eine direkte Fährverbindung nach Newcastle an der schottischen Grenze (Anbieter: DFDS Seaways). Nach dem Brexit können sich EU-Bürger bis zu sechs

Monate ohne Visum aufhalten, ab dem 1.10.2021 ist ein Reisepass erforderlich. EU-Führerscheine sind weiterhin gültig.

## REISEZEIT

Im Nordzipfel Schottlands ist das Klima sehr kontrastreich. Während die östliche Küste die meisten Sonnenstunden hat, gibt es an der Westküste mehr Sturm und Regen. Beliebteste Reisezeit ist von Mai bis August – mit Höchsttemperaturen zwischen 17 und 19 Grad. In der Off-Saison von Dezember bis Februar haben viele Hotels und Bed & Breakfast-Unterkünfte geschlossen. Das Wetter ist generell sehr unbeständig, flexible Kleidung erforderlich. Ein beliebter Spruch in Schottland lautet: „Wenn das Wetter nicht passt, dann warte einfach fünf Minuten.“

## ROADTRIP

Die North Coast 500 wurde 2016 als Panorama-Route für die nördliche Region des schottischen Hochlandes erschlossen. Start- und Zielort der 830 Kilometer langen, meist entlang der Küsten verlaufenden Strecke ist Inverness. Seit der Eröffnung hat sich in der dünn besiedelten Region das touristische Angebot zunehmend erweitert. Auch das Netz an Tankstationen (Benutzung in der Regel mit Kreditkarte) ist dichter geworden. Einiger Anbieter haben sich darauf spezialisiert, North-Coast-Trips in Sportwagen und Oldtimern zu organisieren. (z.B. [north-coast-classics.co.uk](http://north-coast-classics.co.uk)).

## ÜBERNACHTEN



### 1 Coul House

Auf einem waldigen Hügel nahe Contin: exquisiter Country-Flair in einem herrschaftlichen Anwesen aus dem 19. Jahrhundert. ☎ DZ ab ca. 260 Euro

✉ [coulhousehotel.com](http://coulhousehotel.com)

### 2 Dornoch Castle

Gegenüber der Kathedrale von Dornoch befindet sich in einer 500 Jahre alten Burg ein stilvolles Hotel. Zuvor war Dornoch Castle als Gefängnis genutzt worden.

☎ DZ ab ca. 160 Euro

✉ [dornochcastlehotel.com](http://dornochcastlehotel.com)

land-Hauptstadt Inverness – in einem viktorianischen Gebäude am Ness-Ufer.

☎ DZ ab ca. 150 Euro

✉ [glen-mhor.com](http://glen-mhor.com)

## ESSEN & TRINKEN

### 1 Captain's Galley

Frischer geht es nicht: Im Captain's Galley im Hafen von Thurso werden fein zubereitete Tagesfänge und Meeresfrüchte-Spezialitäten aufgetischt.

✉ [captainsgalley.co.uk](http://captainsgalley.co.uk)



### 2 La Mirage

Eine Institution in Helmsdale: das Ambiente kitschig überladen, das leckere Essen very scottish und ein spezielles Personal, das aus einem Barbara-Cartland-Roman stammen könnte.

✉ [lamirage.org](http://lamirage.org)

### 3 Torrish Restaurant

Die „torrish“ ist eine Fliege, mit der schottische Lachse geködert werden. Das gleichnamige Restaurant im Nesswalk Hotel von Inverness steht für regionale Fisch-Spezialitäten.

✉ [nesswalk.com](http://nesswalk.com)

## INFORMATIONEN

Weitere Reise-Tipps und Informationen unter:

✉ [visitscotland.com](http://visitscotland.com)

✉ [northcoast500.com](http://northcoast500.com)

# Jetzt im Abo lesen

2 Ausgaben frei Haus

- Nur 12,90 €\*
- 27% Ersparnis
- Plus TOP-Extra

Ersparnis

27%



€ 5 Amazon.de-Gutschein  
Für die nächste Online-Shopping-Tour  
Ohne Zuzahlung

1 3 4 9



Salatbox-to-go  
Salatbox mit Dressing-Box und Gabel  
im Set, Maße ca. 22,5 x 18 x 10 cm  
Zuzahlung: 1,- €\*

1 1 6 5

Diese und viele weitere attraktive  
Extras einfach online bestellen:

[reise-magazin.com/testen](http://reise-magazin.com/testen)

0781 639 66 54

Bestell-Nr. **ADA1PRM** – 2 Ausgaben ADAC REISEMAGAZIN mit 27% Rabatt für zzt. nur 12,90 €\*,  
ggf. zzgl. des jeweiligen Zuzahlungsbetrags für das Extra. Auslandspreise auf Anfrage.

Verantwortlicher und Kontakt: Abonnenten Service Center GmbH, Hauptstr. 130, 77652 Offenburg in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft. \*Alle Preise in Euro inklusive der gesetzlichen MwSt. und Versand. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Belehrung können Sie unter [shop.motorpresse.de/agb](http://shop.motorpresse.de/agb) abrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserem Impressum.



# „In einer Hängematte überm Wasser“

Schlagfertig und witzig meistert **Annette Frier** ihre TV-Auftritte. Und im Urlaub? Da sucht die Schauspielerin guten Schlaf und Abenteuer in der Nähe

FOTO: FRANK P. WARTENBERG/DP

**Wenn ich reise, fühle ich ...**  
Freiheit!

**Mein Lieblingsland ...**  
gibt es nicht. Mein liebster Reisekontinent ist Europa.

**Meine Lieblingsstädte sind ...**  
Paris und Rom.

**Ich war noch niemals in ...**  
Kambodscha. Allerdings auch noch nie in Salzgitter.

**Zu einem Traumurlaub ...**  
gehören guter Schlaf, gutes Essen und ein Abenteuer.

**Schlafen würde ich gerne einmal ...**  
in einer Hängematte überm Wasser!

**In einem Hotel checke ich zuerst ...**  
die Aussicht.

**Nah oder fern?**  
**Ich entscheide mich ...**  
in letzter Zeit immer öfter für die nahe Ferne. Stichwort: Eifel bei Köln.

**Luxus im Urlaub ist für mich ...**  
Zeit, Platz und bestes Wetter an schattigen Orten.

**Heimweh empfinde ich ...**  
regelmäßig in Hotelzimmern, in denen man die Fenster nicht öffnen kann.

**Einem Freund aus dem Ausland empfehle ich, in Deutschland ...**  
den Dom zu Köln ... und dann mich zu besuchen.

**In meinem ersten Urlaub als Kind war ich ...**  
meistens im Wasser. Meer, See, Schwimmbad.

**Als Reiselektüre schätze ich ...**  
den neuesten Roman von Juli Zeh.

**Auf einer Robinson-Insel würde ich als Erstes ...**  
nach Leidensgenossen spähen – Kokosmilch schlürfend in einer Hängematte.

**Hinterm Horizont ...**  
ist es bestimmt auch schön.

**Annette Frier**  
wurde 1974 in Köln geboren. Nach Besuch einer Schauspielschule spielte sie zunächst Theater, bevor sie sich mit TV-Filmen und Comedy („Schiller“, „Danni Lowinski“) einen Namen machte. Frier ist zudem eine profilierte Hörbuch-Sprecherin. Aktuell liest sie Matt Haig's Roman „Die Mitternachtsbibliothek“ (Argon Hörbuch).



# Reisemagazin #184

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 19. AUGUST 2021

TITELTHEMA

## Dolomiten – die Magie der Berge

Sagenhafte Gipfel wie der Rosengarten, türkis leuchtende Seen, unberührte Täler – Südtirols einzigartige Bergwelt verzaubert



## Trier

Über 2000 Jahre Geschichte – Besuch in einer der ältesten Städte Deutschlands



## Dänische Südsee

Weiße Strände, pittoreske Fischerorte – Dänemarks famoses Ostsee-Archipel

## Traumreise Südafrika

Auf Walking-Safari zwischen Kruger-Nationalpark und Drakensbergen



## Weitere Themen:

### Spezial: Caravan & Wohnmobil

Die neuesten Trends und Reise-Tipps für den Urlaub im „rollenden Ferienhaus“

### Reise-Ratgeber

Hilfreiche Informationen zu Reiserecht, Gesundheit und Versicherungen

### Editor's Choice

Unsere Tipps zu besonderen Hotels, Restaurants und Kultur

Jetzt bequem  
zu Hause  
Probe lesen!

Lassen Sie sich die nächsten zwei Ausgaben zum Sonderpreis für nur 11,90 € (inkl. MwSt. und Versand) liefern! Einfach online bestellen unter: [reise-magazin.com/probe](http://reise-magazin.com/probe)

Verantwortlicher: Abonnenten Service Center GmbH, Hauptstraße 130, 77652 Offenburg in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Angebot nur online verfügbar.

## Impressum

**Herausgeber:** Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG  
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart

**© 2020 Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart**  
ADAC Reisemagazin Markenlizenz der  
ADAC Medien und Reise GmbH, München

**Geschäftsführung:**  
Dr. Andreas Geiger, Jörg Mannsperger

**Leiter des Geschäftsbereichs Sport & Lifestyle:**  
Wolfgang Melcher

**Publisher:**  
Barbara Groscurth

**Vermarktung:**  
Director New Business & Creative Solutions  
Olaf Beck  
Tel +49 (0)711 182-2263  
E-Mail: [obeck@motorpresse.de](mailto:obeck@motorpresse.de)

**Chefredaktion:** Diddo Ramm (verantwortlich)

**Redaktionsleitung:** Olaf Heise

**Produktionsleitung:** Anne-Marie Decker

**Redaktionelle Mitarbeit:** Barbara Esser, Oliver Gerhard, Adrien Gombeaud, Gero Günther, Uwe Kiliing, Mirco Lomoth, Kirsten Rick, Barbara Schaefer, Heike Weichler

**Artdirection:** Dennis Lewzenko

**Layout:** Marten Mochel

**Bildredaktion:** Konrad Lippert (verantwortlich), Arzu Sandal

**Schlussredaktion:** Dr. Lars Dammann

**Vertrieb:** MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Tel +49 (0)89 319060, E-Mail: [info@mrv.de](mailto:info@mrv.de)

**Herstellung:** Michael Wander

**Digitale Bildbearbeitung:**

4MAT Media – Mohn Media Mohndruck GmbH, 20457 Hamburg

**Druck:** Appl Druck GmbH, 86650 Wemding

**E-Mail:** [redaktion@reise-magazin.com](mailto:redaktion@reise-magazin.com)

**ADAC Reisemagazin online:** [reise-magazin.com](http://reise-magazin.com)

**Ausgabennummer:** 03-2021

ADAC REISEMAGAZIN erscheint 6-mal im Jahr. Einzelheft: 8,95 €, ADAC REISEMAGAZIN im Abonnement: Preis für zzt. 6 Ausgaben (ggf. inkl. Sonderheften zum Preis von zzt. 7,80 €) inkl. MwSt. und Versand Deutschland: 46,80 € (Österreich: 52,90 €, Schweiz: 79,90 SFR; übrige Auslandspreise auf Anfrage). Studenten erhalten gegen Vorlage einer Immatrikulations-bescheinigung das Abo (ztt. 6 Ausgaben) mit einem Preisvorteil von 40 % gegenüber dem Kauf am Kiosk zum Preis von 32,22 € (Österreich: 35,82 €, Schweiz: 56,88 SFR; übrige Auslandspreise auf Anfrage) ggf. inkl. Sonderheften zum Preis von zzt. 5,37 €.

**Datenschutzinfo:** Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: Abonnenten Service Center GmbH, Postfach 1223, 77602 Offenburg, Tel: 0781-6396102. Namens-, Adress- und Kontaktangaben zum Vertragsschluss erforderlich. Verarbeitung (auch durch Zahlungs- und Versanddienstleister) zur Vertragserfüllung sowie zu eigenen und fremden Werbezwecken (Art. 6 I b) bzw. f) DSGVO) solange für diese Zwecke oder aufgrund Aufbewahrungspflichten erforderlich. Bei Art. 6 I f) DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung von Direktwerbung. Sie haben Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

**Datenschutzanfragen:**

Telefon: 0781-84 6102; E-Mail: [adacreisemagazin@datenschutzanfrage.de](mailto:adacreisemagazin@datenschutzanfrage.de)



# SEIT 75 JAHREN TESTEN WIR AUTOS.



## UND MANCHMAL AUCH FLUGGERÄTE.

Vor 75 Jahren haben die Gründer von AUTO MOTOR UND SPORT den Autotest erfunden. Inzwischen ist daraus eine nicht mehr wegzudenkende Kontrollinstanz der Automobilindustrie geworden. Ob Crash-, Brems-, Aquaplaning-, Kurven-, Reifen-, Assistenzsystem-, Kindersitz- oder Werkstätten-Test – mit jeder neuen Ausgabe helfen wir, Automobile noch sicherer zu machen. Auch in Zukunft geben wir trotz dieses Erfolges nicht ab. Es sei denn, ein Testdesign erfordert das.

**Jubiläumsausgabe. Jetzt im Handel.**





# LEBENS RETTER

DIE RECCO®-FAMILIE VON TATONKA



- + Mehr Sicherheit bei Wanderungen, Hütten- oder Trekkingtouren
- + Rasche Ortung bei der Ganzjahresvermisstensuche
- + Wartungsfreier Reflektor mit unbegrenzter Lebensdauer



SCHWEIZ

# Region Waadt

Wein, Kulinarik und Kultur am  
schönen Genfersee



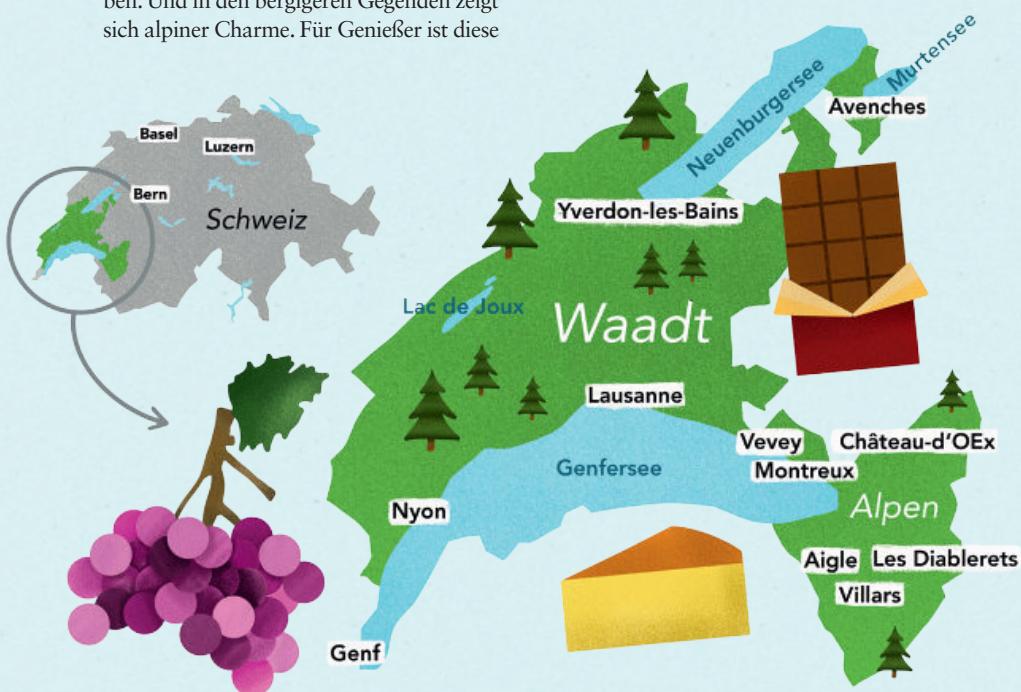
In Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus

# Willkommen in der Region Waadt

Alpengipfel und der Genfersee, renommierte Weine und lebendige Traditionen: Die Region Waadt hat alles, was wir an der Schweiz so lieben

Wie ein Croissant geformt liegt der Genfersee zwischen den Bergen. Auf seiner Sonnenseite erstreckt sich die Region Waadt, vom See bis in die Berge. In den munteren Städten Lausanne und Montreux fühlt sich das Leben nach Süden an – vor allem am Seeufer. Auf den Weinbergen, allen voran den zum UNESCO-Welterbe gehörenden Terrassen des Lavaux, reifen edelste Trauben. Und in den bergigeren Gegenden zeigt sich alpiner Charme. Für Genießer ist diese

Region ein Paradies, voller exquisiter Restaurants und traditioneller Spezialitäten. Und es gibt so viel zu entdecken! Herrliche Schlösser, spannende Museen, prächtige Belle-Époque-Hotels und eine Flotte historischer Schaufelraddampfer nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte. Lassen Sie sich faszinieren von einer Region der Hochgenüsse! [mywaadt.ch/de](http://mywaadt.ch/de)

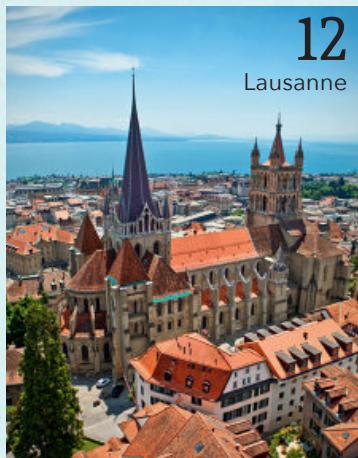




## Wein & Kulinarik



## Städte & Kultur



# Paradies der Reben

Wein, so weit der Blick reicht: Im Kanton Waadt werden mit alten Winzertraditionen köstliche Trauben angebaut



Der Kanton Waadt ist eines der bedeutendsten Weinanbaugebiete der Schweiz. Die Vielfalt an Rebsorten ist groß: Auf etwa 4000 Hektar verteilen sich in sechs Regionen acht Gebiete mit kontrollierter Herkunftsbezeichnung (AOC) – jedes mit eigenen Besonderheiten. Hier stellen wir sie vor:

## Lavaux

Pittoreske, von Mauern umgebene Terrassen erheben sich steil über der glitzernden Oberfläche des Sees: Das Lavaux ist eine der schönsten Landschaften der Schweiz. Um dem Gefälle der Hänge Herr zu werden, legten Mönche im 13. Jahrhundert mit Steinmauern gestützte Terrassen an und bepflanzten sie mit Weinreben. Drei Sonnen, so sagt man, wärmen die Reben des Lavaux: Die Sonne am Himmel,

die tagsüber scheint, die Reflexion des Genfersees und die Wärme, die die Mauern nachts abgeben. Heute hegen und pflegen Winzerfamilien die rund 400 Kilometer Mauern und die Reben meist mühevoll in Handarbeit, denn das Gefälle der kleinen Parzellen ist zum Teil schwindelerregend steil. Gleich drei AOC-Gebiete umfasst das Lavaux: Lavaux AOC, Calamin AOC und Dézaley AOC. Die Rebsorte Chasselas ist hier König, die Terrassen in einzigartiger Lage verleihen dem Wein eine bemerkenswerte Fülle und aromatische Länge. Zwischen den historischen Weinterrassen liegen malerische Winzerdörfer wie Epesses mit seinen schmalen, kopfstein eingefassten Gassen. Hier sind einige der berühmtesten Winzer der Schweiz zuhause. Hinter oft unscheinbaren Türen verbergen sich erstaunliche

## Wein-Wanderung mit Aussicht

Im Herzen der Weinregion Chablais erhebt sich das Schloss Aigle

## Wein erleben

Weinbergspaziergänge mit dem Vaud:Guide – zwischen Reben spazieren, die Trauben im Sonnenlicht leuchten sehen und etwas über die Gegend erfahren: Die Gratis-App Vaud:Guide informiert über Sehenswürdigkeiten und unterhält mit interaktiven Spielen. So verpassen Sie kein Detail mehr!

Weinkeller – und manch Zugang zu einer baumbestandenen Terrasse, wo man im Schatten sitzend die Schätze probieren und den Geschichten der Winzer lauschen kann.

### La Côte

Am Genfersee entlang zwischen Lausanne und Genf erstreckt sich über 45 Kilometer das größte Weinbaugebiet der Region. Seeufer, Hügel und Flüsse verleihen La Côte eine große landschaftliche Vielfalt – und sehr unterschiedliche Böden, auf denen weiße und rote Reben gedeihen. Dazwischen verteilt: 30 Schlösser.

### Chablais

See und Berge, Stadt und Dörfer, Schlösser und Weingärten – die Weinregion Chablais bietet Besuchern viel Abwechslung. Ein echter Schatz ist das Schloss Aigle mit seinem Wein- und Weinbaumuseum.

### Bonvillars

Den kalkstein- und kieselhaltigen Böden verdanken die Weine von

Bonvillars ihre schöne Mineralstruktur. Markierte Wege laden zu Entdeckungsspaziergängen in den Weingärten oberhalb des Neuburgersees. Nicht entgehen lassen sollte man sich die mittelalterliche Altstadt Grandson vor den Toren Bonvillars.

### Les Côtes del'Orbe

In bester Hanglage entlang der Orbe-Ebene finden wir eine bezaubernde Landschaft mit rund 20 malerischen Winzerdörfern. Reichlich Auswahl für einen Spaziergang mit Degustation.

### Vully

Eine kleine Fläche mit großen Kontrasten: Zwischen Neuenburger- und Murtensee liegt die interkantonale Weinbauregion Vully mit ihren traditionellen Winzerhäusern und vielen jungen, dynamischen Produzenten. Neben dem typischen Chasselas und dem eleganten Pinot Noir entfalten Spezialitäten wie Gewürztraminer oder Charmont ihren besonderen Charme.

### Blick in die Weinkeller

Die Veranstaltung „Caves Ouvertes Vaudoises“ ist in diesem Jahr in einer „À la carte“-Version geplant. Bis August 2021 öffnen die Winzer Besuchern ihre Keller und präsentieren in persönlichem Rahmen ihre neuesten Kreationen. Dafür brauchen die Gäste nur einen Verkostungspass (CHF 30,- wird auf den Kauf von Weinflaschen angerechnet) und einen Termin, den sie online reservieren können: [meineoffenenweinkeller.ch](http://meineoffenenweinkeller.ch)

### Weinmuseum im Château d'Aigle

Hinter den trutzigen Mauern des Schlosses aus dem 12. Jahrhundert verbirgt sich eine abwechslungsreiche Ausstellung: In 17 Räumen erfahren die Besucher alles über die Geschichte und die Berufe des Weinbaus, die Kunst der Weinketten und vieles mehr. [chateauaigle.ch](http://chateauaigle.ch)

### Mit dem Zug durch die Weinberge

Die putzigen Touristenzüge „Lavaux Panoramic“ und „Lavaux Express“ brauchen keine Schienen, sie fahren auf Rädern. Gemütlich zuckeln sie von April bis November durch die mosaikartige Reblandschaft des Lavaux und bieten dabei beste Aussichten. [lavaux-panoramic.ch](http://lavaux-panoramic.ch) und [lavauxexpress.ch](http://lavauxexpress.ch)

Sie möchten die Weinberge und den Wein erleben? Angebote: [myvaud.ch/angebote](http://myvaud.ch/angebote)



# Gourmets im Glück

Wer ausgezeichnet speisen möchte, findet in der Region Waadt zahlreiche hervorragende Restaurants



**Unter Weinreben**  
sitzen die Gäste der  
Auberge de la Gare  
in Grandvaux



### Ein Hochgenuss

ist auch der Panoramablick vom Hotel & Restaurant Le Coucou

## Logenplätze für Genießer

Ein warmer Sommerabend, ein Glitzern liegt auf dem See – wie könnte man diese Zeit schöner verbringen als in anregender Runde, bei einem köstlichen Essen und einem guten Glas Wein? Und: draußen! Auf einer Terrasse, mit herrlichem Ausblick auf den See oder in die Berge. Eine Auswahl der schönsten Terrassen in der Region:

### Le Coucou Hôtel & Restaurant

Das kleine Hotel in einem historischen Chalet oberhalb von Montreux setzt auf Alpenstil. Dazu gehört ein renommierter Bergrestaurant mit wunderschöner Panoramablick-Außenterrasse. [coucoumontreux.com](http://coucoumontreux.com)

### Auberge de la Gare

Gastfreundschaft im Dorf Grandvaux: Gourmetküche von Chefkoch Philippe Delessert, verbunden mit herrlicher Aussicht auf die Weinterrassen des Lavaux. Tipp: ausgezeichneter Egli-Fisch! [aubergegrandvaux.ch](http://aubergegrandvaux.ch)

### L'Esquisse

Im Park des Museums Fondation de l'Hermitage bietet das Restaurant in Lausanne frische Saisonküche – mitten im Grünen. [lesquisse.ch](http://lesquisse.ch)

**R**eich an Sternen und Hauben ist der Kanton Waadt: Die renommierten Restaurantführer Gault-Millau und Guide Michelin sind außerordentlich angetan von der Qualität des gastronomischen Angebots in der Region.

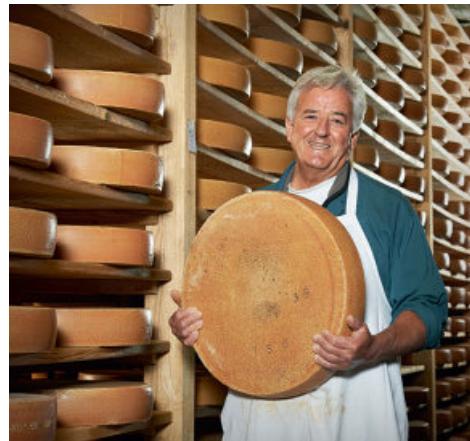
In der Ausgabe 2021 zeichnete der Gault-Millau 94 Restaurants und mehrere Küchenchefs der Region für ihre herausragende Arbeit aus. Zehn Betriebe wurden neu in die Liste aufgenommen, z.B. das Sardine in Lausanne und das Ulivo in Nyon. Das Fleur de Sel in Cossonay (17/20 Punkte Gault-Millau), in dem man den Köchen jetzt bei der Arbeit zusehen kann, ist auch dabei – vom Guide Michelin hat es einen BIB Gourmand erhalten. Damit werden Restaurants ausgezeichnet, die ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Elf Restaurants konnten ihre Punktzahl im Gault-Millau verbessern. Dazu zählt die Auberge de l'Abbaye de Montheron, die sich dank ihres Mottos „alles hausge-

macht“ von Chefkoch Rafael Rodriguez im zweiten Jahr in Folge einen zusätzlichen Punkt sichern konnte und nun die Auszeichnung 16/20 trägt – und vom Guide Michelin einen „Michelin Green Star“ bekam.

Die Lausanner Brasserie La Bavaria bekam den ICOMOS-Preis als „Historisches Restaurant des Jahres 2021“. Dieser Preis belohnt das Renovierungs- und Restaurierungsprojekt in seiner Gesamtheit und würdigt die Erhaltung der für den Beginn des 20. Jahrhunderts typischen kulinarischen Tradition der Brasserie.

„Entdeckung des Jahres“ ist das La Table im Lausanne Palace, das auch mit seinem ersten Michelin-Stern bedacht wurde.

Und Christophe Loeffel vom Pont de Brent kann sich über den Titel „Pâtissier des Jahres“ freuen. An der Spitze der Liste liegen die Restaurants L'Ermitage des Ravet und das Hôtel de Ville de Crissier. Über Letzterem funkeln auch drei Michelin-Sterne.



## Reich an Köstlichkeiten

Die Vielfalt regionaler Spezialitäten und lokaler Produkte ist groß - Käse, Wurst und zahlreiche weitere Genüsse machen die Region Waadt zur beliebten Feinschmecker-Destination

Die Landschaft ist nicht nur schön, sie hält auch zahlreiche Genüsse bereit: Fisch aus den Seen, Gemüse aus den fruchtbaren Ebenen, Käse von den Almen. Und in der Gegend von Bonvillars findet man sogar Trüffel.

### Egli-Fisch

Der kleine Egli mit seinen goldschimmernden Schuppen ist ein wegen seines feinen Geschmacks sehr gefragter Süßwasserfisch. Egli-Filets (auf der Speisekarte auch „Filets de perche“) passen perfekt zu einem Glas Chasselas.

### Wurst

Deftiger ist die aus Schweinefleisch und blanchiertem Weißkohl hergestellte Räucherwurst Saucisse aux choux IGP. Sie wird traditionell

mit dem Lauch-Kartoffel-Eintopf „Papet vaudois“ serviert. Die kaltgeräucherte Saucisson vaudois IGP gehört seit dem Mittelalter zu den traditionellen Gerichten der Region. Sie schmeckt warm oder kalt und darf bei keinem Apéro fehlen.

### Käse

In den Alpkäsereien des Kanton Waadt, auf 1000 bis 2000 Meter Höhe, wird der Hartkäse L'Etivaz AOP nach altem Rezept hergestellt – in Handarbeit in Kupferkesseln über offenem Holzfeuer.

An seiner Verpackung, einer runden Schachtel aus Fichtenholz, erkennt man den aromatischen Weichkäse Vacherin Mont-d'Or AOP. Mit Knoblauch und einem Schuss Weißwein im Ofen gebacken ist er unwiderstehlich.



### Winterkäse

Der Vacherin wird von September bis zum Winterende hergestellt

# Mit Dampf, Charme und Geschmack

Gourmet-Cruise auf dem Genfersee mit dem historischen Schaufelraddampfer „La Suisse“, dem schönsten Dampfschiff der Welt

W eiß wie ein Schwan und insgesamt eine höchst elegante Erscheinung: „La Suisse“ ist das Flaggschiff der Belle-Époque-Flotte der CGN (Genfersee-Schifffahrtsgesellschaft). Die feine alte Dame tuckert schon seit über 100 Jahren über den See, stets pünktlich. 2009 wurde sie vollständig renoviert, sie gilt als „schönstes Dampfschiff der Welt“. An Bug und Heck funkeln Figuren aus Holz, komplett mit Blattgold überzogen. Von innen kann man einen Blick runter auf den Maschinenraum werfen. Dort dampft und stampft es, alles dreht sich und sieht aus wie neu.

Auf dem Sonnendeck ist es herrlich, im Salon der 1. Klasse ein

Deck höher noch exklusiver. Über verzierte Stufen geht es nach oben in die mit feinen Hölzern gestalteten Räume – alles im Originalzustand von 1910.

Wir sitzen im hellen, luftigen Speisesaal, genießen Flusskrebse und gebratenen Fisch, während die Attraktionen des Ufers an uns vorbeiziehen. Ah, da sind die Weinterrassen des Lavaux. Oh, hier das Schloss Chillon. Dort die Promenade von Montreux. Und der See, so wunderbar blau, dahinter die Berge in feinen Abstufungen. Zwei- bis drei Stunden dauert die kurzweilige Mini-Kreuzfahrt – und jede Minute ist ein Genuss!

Mehr zu den Gourmet-Cruises und der Belle-Époque-Flotte der CGN: [cgn.ch](http://cgn.ch)

## Schicke Schiffe

Die Dampferflotte der CGN, festlich zur Parade dekoriert



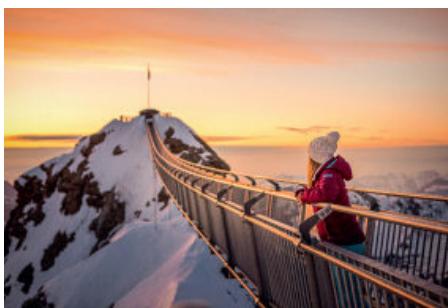
# Erlebnisreiche Tage

Ausflüge für Entdecker: In der Region Waadt gibt es viel zu erkunden



## Landschaftskino

Vom Ufer des Genfersees in weniger als einer Stunde in eine typische Schweizer Alpenlandschaft: Die Fahrt mit der Zahnradbahn von Montreux ist ein faszinierendes Panorama-Erlebnis. In 55 Minuten geht es durch die abwechslungsreichen Landschaften und Dörfer auf den Rochers-de-Naye (2042 Meter). Dort begeistern der 360°-Blick und zahlreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade. Ein weiterer erfrischender Ausflugstipp: die Gorges du Chauderon am Fuß des Rochers-de-Naye. [mob.ch](http://mob.ch)



## Süße Reise!

Ein Ausflug auf den Spuren der nationalen Schätze: Greyerzer Käse und – ganz wichtig – Schokolade. Ein nostalgischer Belle-Époque-Zug bringt seine Passagiere von Montreux nach Montbovon, von dort geht es per Bus nach Gruyères, wo sie in die Geheimnisse der Käseherstellung eingeweiht werden. Am Nachmittag geht es nach Broc zur berühmten Schokoladenfabrik Callier. Der Erlebnisrundgang dort endet mit einer süßen Degustation. [mob.ch](http://mob.ch)



## Hoch hinaus

Nervenkitzel verspricht die Attraktion auf dem Glacier 3000: Der „Peak Walk“ von Tissot“ ist die weltweit einzige Hängebrücke zwischen zwei Berggipfeln. Auf ihren 107 Metern Länge fühlt sich jeder Schritt erhaben an. [glacier3000.ch](http://glacier3000.ch)

**Herausgeber:** Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG  
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart  
© 2021 Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart

**Publisher:** Barbara Groscurth

**Redaktion und Grafik:** Relevance GmbH, 20459 Hamburg  
Dieses Gratis-Extra entstand in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus und ist in der Ausgabe ADAC Reisemagazin 183 als Beilage erschienen. ADAC Reisemagazin Markenlizenz der ADAC Medien und Reise GmbH, München

**Fotos:** Titel: Maude Rion; S.2-3: Dennis Lewcenko (Illustration), LT/www.diapo.ch (2), Collection CGN, Vladimir Mucibabic/Shutterstock, Visualps.ch, Vaud Terroirs, D. CARLIER/davidcarlierphotography.com; S.4-5: Régis Colombo/www.diapo.ch, Fabrice Wagner; S.6-7: Auberge Grandvaux, Maude Rion; S.8-9: Vaud Terroirs, Catherine Gailloud, Elise Heuberger, Collection CGN; S.10: Grégoire Chappuis, Maison Cailler, Vaud Terroirs, Mike Rabensteiner; S.12-13: Schweiz Tourismus/Giglio Pasqua, Etienne Malapert, CIO/Lydie Nesvadba (2); S.14-15: Chillon MVT, Maude Rion, Montreux Riviera, Semio/Nicolas Denis

CHF 100.- (WERT CA. EUR 90.-)

GESCHENKT AB 2 HOTELNÄCHTEN.

BUCHEN SIE JETZT!



[MYVAUD.CH/ALACARTE-DE](http://MYVAUD.CH/ALACARTE-DE)

Limitiertes Angebot. Gültig für einen Aufenthalt zwischen dem 1. Juni und 31. Oktober 2021.  
Registrierung auf der Plattform vor dem 15. August 2021.

**VAUD**   
TERRE D'INSPIRATION

# Lebensfroh in Lausanne

Lausanne hat alles, was man sich von einer Stadt wünscht. Sie ist trendig und traditionell, historisch und hip zugleich – und das mit viel Charme



Lausanne ist eine Stadt mit überschaubarem Format. Die wahre Größe zeigt sie mit Lebensqualität: Das britische Lifestyle-Magazin kürte Lausanne zur „best small city“ der Welt. Die Lage ist einzigartig: Die auf drei Hügeln erbaute Stadt umfasst 555 Meter Höhenunterschied zwischen dem Ufer des Genfersees und Le Chalet-à-Gobet oberhalb Lausannes. Das führt dazu, dass ein Spaziergang schnell einer Bergtour ähnelt. Doch hier bewegt man sich gerne, die Einwohner haben Sportsgeist. Lausanne ist der Sitz des Internationalen Olympischen Komitees und zahlreicher Sportverbände.

350 Hektar Parkanlagen und Gärten machen Lausanne zu einer der grünsten Städte der Welt, elf Kilometer Uferlinie verlocken zum Sprung ins kühle Nass des Genfersees. Ein Waldspaziergang, ein Picknick am Seeufer, eine Paddeltour in der Mittagspause oder auch eine Bergtour – bei weniger als 30 Minuten Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das alles kein Problem. Dazu kommt ein vielfältiges Kulturleben mit Theatern, Museen, Tanzensembles und Festivals von internationalem Rang. Und ein reiches architektonisches Erbe, das man beim Schlendern durch die

## Diese Lage!

Eingebettet zwischen Genfersee und den Bergen präsentiert sich die schmucke Stadt Lausanne

historische Altstadt La Cité entdecken kann. Kleine Gassen, bunte Fensterläden – und die freundliche, offene, gesellige Lebensart der etwa 140.000 internationalen Einwohner machen den Charme Lausannes aus. [lausanne-tourisme.ch](http://lausanne-tourisme.ch)

### Das Olympische Museum

Lausanne gilt als „Olympische Hauptstadt“. Hier hat das Internationale Olympische Komitee (IOK) seit mehr als 100 Jahren seinen Sitz – und gründete 1993 im Quartier Ouchy sein offizielles Museum. Es ist das weltweit größte Informationszentrum über die Olympischen Spiele. Auf drei Etagen informiert es mit 1500 Exponaten (z.B. den olympischen Fackeln), 5000 Fotos und Bildschirmen über den Ursprung der Spiele, die Wettkämpfe



**Dabei sein ist alles!** Das IOK widmet den Olympischen Spielen ein Museum und einen Park



und den olympischen Gedanken. Und in dem zwischen See und Museum gelegenen Park stehen rund 40 von der olympischen Idee inspirierte Kunstwerke.  
[olympic.org/museum](http://olympic.org/museum)

### Aquatis

Rund 10.000 Fische und 100 Reptilien und Amphibien sind die Stars im Aquatis, dem größten Süßwasseraquarium Europas. Der Besuch ist eine interaktive Reise auf den Spuren eines Wassertropfens durch die Gewässer von fünf Kontinenten und durch die Zeit, von der Vorgeschichte bis heute. [aquatis.ch](http://aquatis.ch)

### Kathedrale von Lausanne

Im Herzen der historischen Altstadt Cité ragt die Kathedrale anmutig empor. Sie gilt als eines der schönsten frühgotischen Bauwerke Europas. Innen ist sie außergewöhnlich farbig. Die gläserne Rosette zählt zu den Meisterwerken der europäischen Kirchenkunst: Ihre Scheiben veranschaulichen die mittelalterliche Weltansicht, in der Gott als Schöpfer im Zentrum stand. Und vom Glockenturm der Kathedrale ruft seit über sechs Jahrhunderten zwischen 22 und 2 Uhr ein Nachtwächter die Stunden aus.

### Plateforme 10

Ein Kunstquartier, ein ganz neuer Stadtteil entsteht im Herzen von Lausanne: Plateforme 10 vereint als Institution drei Museen. Das Musée cantonal des Beaux-Arts (MCBA), das Elysée-Museum (Fotografie) und das mudac (Museum für zeitgenössisches Design und angewandte Kunst) finden auf dem Gelände der alten SBB-Lokhallen eine neue Heimat. Das MCBA ist seit Oktober 2019 offen, das Elysée-Museum und das mudac werden 2022 eingeweiht. „Das muss ein Ort werden, an dem sich die Menschen willkommen fühlen“, sagt Patrick Gyger, Leiter der Plateforme 10. Er möchte die Spaziergänger, die, angezogen von der Architektur des Ortes, über das Gelände schlendern oder auf einen Drink in eines der vier Cafés oder Restaurants kommen, „einfangen“. [plateforme10.ch](http://plateforme10.ch)

# Montreux – so inspirierend!

Alles fühlt sich so leicht und heiter an, so stilvoll und beschwingt:

Wir sind fasziniert von der Montreux Riviera



## Beliebte Burg

Das Schloss  
Chillon inspirierte  
zahlreiche Dichter

Ein gebettet in eine postkarten-schöne Landschaft zwischen Genfersee und Bergen liegt das elegante Montreux. Das Mikroklima ist angenehm mild, die mehrere Kilometer lange Uferpromenade ist ein exotisches, duftendes Blumenmeer. Hier flaniert man unter Palmen, auf der einen Seite der funkelnnde See, auf der anderen die ehrwürdigen Belle-Époque-Fassaden der Prachtbauten. Das mondäne Flair zog Prominente, Schriftsteller und Künstler an: Charlie Chaplin, Igor Strawinsky, Kaiserin Sissi, Lord Byron, Vladimir Nabokov und Freddie Mercury. Eine Statue des Queen-Sängers reckt sich vor dem überdachten Marktplatz mit Blick auf den See in die Höhe.

Montreux und die Region Montreux Riviera ist eine Art Mini-Version der Schweiz: Mit Bergen und See, edlen Restaurants, hervorra-



gendem Wein, viel Kultur, perfekter Infrastruktur. Im Südosten liegt das Schloss Chillon, das meistbesuchte Baudenkmal der Schweiz. In der anderen Richtung am See entlang liegt Vevey mit seiner pittoresken Altstadt und dem großen Marktplatz. Hier schaut das Abbild von Charlie Chaplin gen Wasser und Berge – und auf die große Gabel, ein Kunstwerk, das aus dem See ragt. Da bekommt man doch gleich

## See in Sicht

Montreux erhebt sich auf der Sonnenseite des Genfersees

wieder Appetit und große Lust, auf einer der Restaurant-Terrassen Platz zu nehmen. Oder sich in einen Liegestuhl auf den zahlreichen Stegen und Decks sinken zu lassen und dem Motto des Sommers nachzuspüren: Dolce Riviera. Das Leben ist süß in Montreux!

[montreuxriviera.com](http://montreuxriviera.com)



## Schloss Chillon

Auf einer kleinen Felsinsel am Ufer des Genfersees thront das Schloss Chillon – wie eine schwimmende Festung. Fast vier Jahrhunderte war Chillon Wohnsitz und ertragreiche Zollstation der Grafen von Savoyen. Heute ist die trutzige Wasserburg mit den dicken Mauern und prächtigen Sälen das meistbesuchte historische Bauwerk der Schweiz. Ein prominenter Fan sorgte für Zustrom: Im Jahr 1816 ritzte der Dichter Lord Byron (angeblich) seinen Namen in eine Säule im Verließ. Dort war ein paar Jahrhunderte zuvor François Bonivard (1493–1570) angekettet, ein Kollege Byrons. Er sah die Reflexionen des Sees, hörte das Wasser plätschern. Inspiriert vom Schicksal Bonivards schrieb Byron das Gedicht „Der Gefangene von Chillon“ – und machte das Schloss damit zu einem beliebten Ziel für romantische Touristen, darunter auch Alexandre Dumas und Gustave Flaubert. [chillon.ch](http://chillon.ch)

## Fort de Chillon

Tief im Berg vor dem Schloss Chillon liegt ein lang gehütetes Geheimnis: ein militärischer Bunker, 1941 als Teil eines Festungssystems in den Alpen gebaut und bis 2001 als streng geheim eingestuft. Seit Dezember

2020 können Besucher diesen Ort und seine Geschichte erkunden, Videos bringen ihnen das Leben dort näher. [fortdechillon.ch](http://fortdechillon.ch)

## Chaplin's World

Der Vagabund war sesshaft: Über 25 Jahre verbrachte Charlie Chaplin im Manoir de Ban oberhalb von Vevey, gemeinsam mit seiner Frau Oona und ihren acht Kindern. Die Villa ist heute ein Museum. In den zum großen Teil original eingerichteten Räumen entdeckt man das Leben und Werk des faszinierenden Künstlers in zahlreichen Facetten. Und spürt die gastfreundliche Atmosphäre des Hauses, das von lebensechten Wachsfiguren „bewohnt“ wird. Reichlich Gelegenheit für Selfies in prominenter Gesellschaft! [chaplinsworld.com](http://chaplinsworld.com)



### Prominent

Charlie Chaplin lebte 25 Jahre oberhalb des Genfersees

## Stilvoll übernachten

Elegant und behaglich, ruhig und luxuriös: die historischen Hotels des Kanton Waadt:

### Fairmont Le Montreux Palace

Das noble Belle-Époque-Grandhotel mit dem prächtigen Foyer wurde vom Architekten Eugène Jost entworfen.

[fairmont.de/montreux](http://fairmont.de/montreux)

### Hôtel des Trois Couronnes

Das 1842 eingeweihte Hotel ist eines der ältesten Grandhotels der Schweiz. Ursprünglich ein Bürgerhaus, zum Teil auf der mittelalterlichen Stadtmauer von Vevey errichtet. Die Stadtgrenze ist im Spa zu sehen.

[hoteltroiscouronnes.ch](http://hoteltroiscouronnes.ch)

### Beau-Rivage Palace

Luxusraum: Die Zimmer des majestätischen Hauses von 1861 wurden von Stardesigner Pierre-Yves Rochon neu gestaltet. [brp.ch](http://brp.ch)

### Hôtel de la Paix

Mitten im Herzen von Lausanne liegt das 1865 eröffnete Hotel. [hoteldelapaix.net](http://hoteldelapaix.net)

# Wir brauchen einen Apéro.



Lavaux, Region Waadt © Bruno Augsburger

# Wir brauchen Schweiz.

Jetzt Schweiz entdecken: [MySwitzerland.com](http://MySwitzerland.com)  
Teile deine schönsten Erlebnisse mit [#IneedSwitzerland](#)

**VAUD**   
TERRE D'INSPIRATION